

PUPPEN & SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de



Loretta
von Gabriele Müller
gewinnen



Antikes für Sammler
Ethnische Puppen
aus Deutschland



Auftragsarbeiten
Modellierte Babys
von Iris Klement



Ausgabe 6/2015
Dezember 2015/Januar 2016
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 15,90 SFR
BeNeLux: 11,60 € • F: 11,80 €
DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK

Ingrid Winters Porträts aus Porzellan

Starke Charaktere



Europas größte Messe für kreatives Gestalten
www.messe-creativa.de

16.-20.03.2016
Dortmund

Meine CREATIVA - meine Welt

19.+20.03.

CREATIVA
Puppen & Bären

für Liebhaber,
Künstler, Hersteller
& Sammler



Connect with the
American
Teddy Bear
Market

One Year Just
\$9.95
beautiful
digital issues!



Order online using code TB15PS1:

www.teddybearandfriends.com



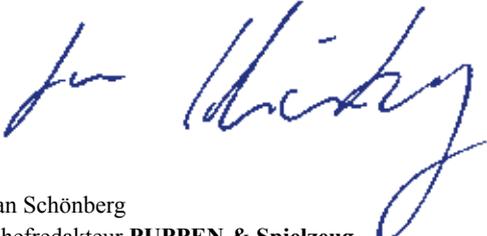
Auszeichnungen ...

... sind für viele Künstlerinnen wie das Salz in der Suppe. Sich mit anderen Puppenmacherinnen zu messen und dem Urteil der Jury zu stellen erfordert zwar vielleicht etwas Mut. Doch die Freude, die ein Preis, eine gute Platzierung oder auch die anerkennenden Blicke und Worte der Betrachter mit sich bringen, ist diesen kleinen Nervenkitzel sicher wert.

Dass man auch auf der anderen Seite, als Juror, nicht frei von Unsicherheit und einem gewissen Maß an Zweifeln sein kann, das wird Ihnen sicher jeder bestätigen, der schon einmal die Chance hatte, einen Preis zu verleihen. Zumal dann, wenn weit mehr als 100 hochwertige Kunstwerke zur Wahl stehen. So erging es mir nämlich, als ich beim GDS-Kongress die Ehre hatte, über den **PUPPEN & Spielzeug Publishers Choice Award** zu entscheiden. Auf wen meine Wahl fiel? Das verraten wir Ihnen natürlich in diesem Heft. Verglichen damit fiel die Entscheidung über das Sächsische Reborn Sweetie, das im Rahmen der 20. modell-hobby-spiel in Leipzig verliehen wurde, im Übrigen geradezu basisdemokratisch. 1.110 gültige Stimmen wurden beim traditionsreichen Publikumspreis abgegeben. Die meisten davon für Bettina Börners Wettbewerbsbeitrag.

Neben den Berichten von den verschiedensten Events in der weiten Welt der Puppen haben wir in dieser Ausgabe aber natürlich auch wieder jede Menge Künstlerporträts, Berichte über herausragende Antikpuppen, Praxis-Tipps für Selbstermacher und vieles mehr zusammengestellt.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihnen Ihr


Jan Schönberg
Chefredakteur **PUPPEN & Spielzeug**

Puppenwelten

- ✿ Virtuose Kunstfertigkeit
Ingrid Winters formvollendete Porzellanpuppen 6-8

- Topseller
Fashion Paks von 1964 – Teil II 30-31

- Handwerkliches Geschick
Kalebassenpuppen und Rumpffiguren
aus Tansania 32-35

- ✿ Babys aus Masse
Modellierte Unikate von Iris Klement 56-57

- Mit Herzblut
Margareta Schäfers lebensechte Feenbabys 60-61

- Und sie fliegen doch
Engelchen von Dorothea Siegert-Binder 62-63

- Ein begnadeter Literat
Zum Tode von Max Kruse 68-69

- Käthe Kruse-Puppen 2015:
Hänsel & Gretel und Zarah 76

- Auf Weltreise
Monika Chlumskys ethnische Puppen 78-80

Antik & Auktion

- ✿ Farbige Schönheiten
Antike ethnische Puppenkinder 16-20

- Raritäten aus Paris
Herbstevent im Auktionshaus Horst Poestgens 21

- Wie die Urgroßmütter spielten ...
Erlebnispädagogik im
Puppenmuseum Garmisch 22-26

- Die Welt im Kleinen
Modeboutique en miniature 28-29

Puppenmachen

- Himmliches Gewand
So wird aus einer Puppe ein Engel 50-52

- Französische Schönheit
Anleitung für eine Jumeau Triste 54-55

Szene

- ✿ Gewinnspiel: Loretta von Gabriele Müller 9
- Internationaler PUPPENfrühling 2016**
- Das müssen Sie wissen 36-38
- Das volle Programm
Doll-Salon 2015 in Moskau 40-41
- Aktuelles und Wissenswertes
aus der Puppenwelt 42-47
- Geburtstagsshow: modell-hobby-spiel 2015 53
- Ausstellung der Extraklasse
Vera Scholz zeigt Figuren und Puppen in Lüneburg 64
- Illustre Show
European Professional Doll Art Festival in Riga 66
- Schlafen Sie gut: Spielzeug-Hotel in Sonneberg 70
- Bildergeschichte: Laterne laufen
Puppen feiern den Martinstag 72-73
- Kongress der Global Doll Society 2015 74-75
- Termine für Puppenfreunde 77

Standards

- Editorial 4
- PUPPEN & Spielzeug-Markt** 10-14
- Fachhändler 27
- PUPPEN & Spielzeug-Shop** 48-49
- Kleinanzeigen 58-59
- Vorschau/Impressum 82

✿ Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet



Eine junge Inderin, ein Massai-Krieger, ein älteres Paar aus Mexiko und wettergegerbte amerikanische Ureinwohner. Alle diese Charaktere kann man im Atelier von Monika Chlumsky treffen. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt auf ethnischen Puppen. In PUPPEN & Spielzeug erzählt sie von ihren Fernreisen und warum sich manche Frauen vor ihr ausziehen.



Wie viele kleine Mädchen auch, spielte Margareta Schäfer als Kind mit Puppen. Eine Sammelleidenschaft entwickelte sich daraus jedoch nicht. Als sie jedoch im Internet auf Reborn-Puppen stieß, war es um sie geschehen. Die erste gekaufte Puppe war wunderschön, die zweite leider nicht. Mit dem Versuch diese herzurichten, begann ihre Künstlerkarriere.

Puppenmachen

Es gibt kaum etwas Dekorativeres für die Weihnachtszeit als ein Engelchen in einem wallenden schneeweißen mit Gold verziertem Kleidchen. Man kann sich diese Himmelsboten entweder fertig kaufen oder man näht für eine Puppe ein derart himmlisches Gewand. Wie das geht, erklärt PUPPEN & Spielzeug-Autorin Veronika Schneider.

50



Ingrid Winters formvollendete Porzellanpuppen

Virtuose Kunstfertigkeit

Christiane Aschenbrenner

Ingrid Winter gehört zu den professionellen Puppenmacherinnen, die auf den klassischen Werkstoff Porzellan schwören und mit ihren hervorragenden Exponaten die internationale Szene bereits seit den 1980er-Jahren bereichern. Nach einer Schaffenspause entstehen seit drei Jahren in ihrem Atelier wieder wundervolle Kreationen aus dem weißen Gold.



„Dein ist mein Herz“ war eine Auftragsarbeit nach detaillierten Vorgaben des Kunden. Die Porzellanpuppe misst 120 Zentimeter

Ingrid Winter war 14 Jahre alt, als sie ihre ersten Puppen aus ofenhärtender Modelliermasse und textilen Materialien anfertigte. „Anfang der 1980er-Jahre habe ich in Hamburg ein Studium des Mode- und Kostümdesign begonnen. In diese Zeit fiel auch mein Debüt mit Porzellanpuppen“, erinnert sich die Künstlerin. „Meine anfänglichen Arbeiten aus diesem klassischen Material der Puppenkunst sind autodidaktisch entstanden, denn in dieser Zeit hat sich ja überhaupt erst so etwas wie eine Szene formiert. Wer also hätte mir da etwas beibringen können?“

Erfolgreiche Autodidaktin

Ingrid Winter war Teilnehmerin des ersten Kongresses der Global Doll Society, der seinerzeit in Limburg stattfand. Auf dieser Premierenveranstaltung trat sie in der Amateurlasse an und konnte auf Anhieb einen Sieg verbuchen – Kategorie: Künstlerpuppen aus Porzellan. Auf die Frage, warum sie sich ausgerechnet das Anfertigen von Puppen als künstlerische Beschäftigung ausgesucht hat, antwortet sie augenzwinkernd mit einer Gegenfrage: „Ich denke umgekehrt eher darüber nach, warum sich diese Art der Kunst gerade mir zugewandt hat?“



Eine Antwort mag man in der faszinierenden Ausstrahlung antiker Bru-Puppen finden. Wie so viele Puppenkenner war auch Ingrid Winter von diesen Porzellangeschöpfen berührt. „Reproduktionen herzustellen, war allerdings für mich als Designerin absolut keine Option. Also habe ich mich auf die Herstellung selbst modellierter Künstlerpuppen konzentriert.“

Ingrid Winter hat sich durch ihre realistisch ausgearbeiteten menschlichen Abbilder einen Namen gemacht

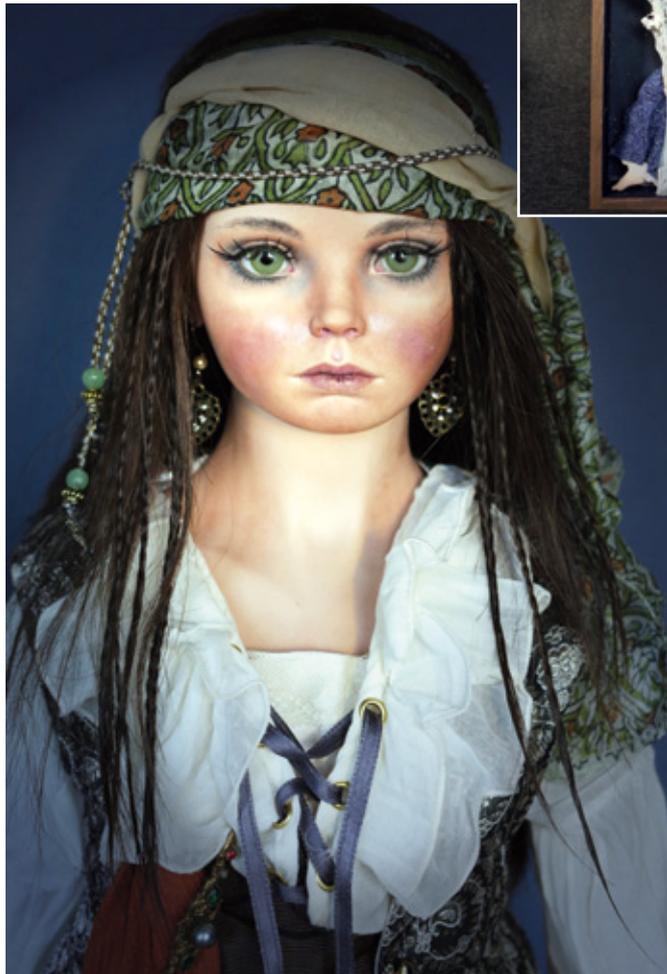
Modelle für Filmbranche

Ende der 1990er-Jahre entdeckte Ingrid Winter die Porträtmalerei als Ausgleich zum Puppenmachen. Kurze Zeit später beginnt die Künstlerin, plastische Arbeiten für Bühne und Film herzustellen. Das Modellieren wird zur Profession. Über zehn Jahre ist Ingrid Winter regelmäßig in Theaterproduktionen tätig, hat „wiederholt und sehr gerne“ sogar mit solch bekannten Regisseuren wie Dieter Wedel zusammengearbeitet. Von der Puppenszene zieht sich die vielseitige Künstlerin zwischen 2003 und 2012 komplett zurück.

Wiedereinstieg

Erst vor knapp drei Jahren hat sie diese lange Pause beendet und ihren erneuten Einstieg in die zeitgenössische Puppenkunst verwirklicht. „Die Auseinandersetzung mit der Malerei hat mich und damit meine Art, künstlerisch zu arbeiten,

Aschenputtel: Miniatur in Schattenrahmen.
Weißes Porzellan, zirka 20 x 40 Zentimeter.
Die Puppenteile stammen aus dem Jahr 1993,
die Assemblage wurde 2013 gefertigt



„Feodora – Die Tochter des Kapitäns“, zirka 80 Zentimeter, ausgestattet mit Glasaugen und Echthaarperücke, ist eine Arbeit aus der aktuellen Schaffensperiode der Künstlerin



„Cloé“, zirka 75 Zentimeter, mit Masterpiece-Augen und Echthaarperücke, ist eine der neuen Porzellanpuppen aus dem Jahr 2015

entscheidend geprägt. Die formale Gestaltung der Puppen ist mit Beginn meiner neuen Schaffensphase Ende 2012 definitiv anders als früher, auf eine gewisse Art vollkommener.“

Ingrid Winter legt, wie in früheren Jahren, auch bei ihren aktuellen Werken ausgesprochen großen Wert auf eine präzise Ausarbeitung von Gesichtern und Gliedmaßen. Anerkennend registrieren Fachleute die subtilen Farb- und Materialkompositionen, die den Künstlerpuppen Ingrid Winters eine bemerkenswerte Ausstrahlung verleihen. Als ausgebildete Designerin hat Ingrid Winter zudem eine deutlich erkennbare Vorliebe für ausgefallene Schnitt- und Fertigungstechniken bei der Bekleidung ihrer Puppen und deren Ausstattung mit textilen Accessoires. Dieser virtuose Umgang mit den unterschiedlichen Materialien und den jeweils perfekt darauf abgestimmten Verfahren verstärkt die intensive Wirkung der Puppen auf den Betrachter. Hier wird nichts dem Zufall überlassen.

TERMIN

Wer die Puppenkreationen von Ingrid Winter hautnah erleben möchte, hat vom 11. bis 13. Dezember 2015 Gelegenheit dazu. Dann präsentiert die Künstlerin ihre Puppen im Schloss Overbach anlässlich des Overbacher Adventsgeschehen in Barmen/Jülich.



Die Porträtpuppe „Frieda 1925“ hat Ingrid Winter 1993 hergestellt. Das Werk ist eine liebevolle Widmung und Erinnerung an die Großmutter der Künstlerin

Subtile Kompositionen

„In meinen intensiven Schaffensperioden arbeite ich durchgehend von Sonnenaufgang bis in die Abendstunden, abgesehen von einer Pause am frühen Nachmittag. Ich brauche absolute Ruhe. Und wenn ich trotz allem wegen einer ‚gestalterischen Ratlosigkeit‘ mit einem Werk mal nicht vorankomme, lasse ich es lieber eine Weile liegen, als zu improvisieren oder gar zu pfuschen.“

Ingrid Winters Porzellanpuppen erscheinen in kleinen Auflagen, pro Modell behält sie sich bis zu drei Abgüsse vor. Die Künstlerin mag den Begriff Varioserie jedoch nicht anwenden, da die Rohlinge stark bearbeitet und die Puppen völlig unterschiedlich ausgestaltet werden. Sie hat deshalb ihr eigenes Kennzeichnungssystem entwickelt. „Ich benenne die jeweiligen Exemplare mit dem Namen des Modells, der Jahreszahl der Anfertigung und den Ziffern eins bis drei.“

Ingrid Winter, deren Sujets von den Farben und Formen Indiens, Englischen Gärten und den Shakespeare'schen Protagonisten, manchmal aber auch von den klassischen Märchen und Sagen inspiriert sind, möchte künftig wieder vermehrt an den großen Shows der Szene teilnehmen. Der **Internationale PUPPENfrühling** in Münster steht 2016 natürlich mit auf der Agenda. „Ich plane, im nächsten Jahr die Realisation einiger gegenwärtig noch vager Ideen zu präsentieren.“



Die Porträtpuppe Uwe aus Porzellan, mit Glasaugen und handgeknüpfter Echthaarperücke misst 75 Zentimeter



„Die Königinnen“ Brünhild und Kriemhild aus dem Nibelungenlied. Die beiden Ganzkörperporzellanfiguren mit gemalten Augen, synthetischem Haar und einem Mix aus echtem Pelz, Textilien und Leder, fertigte Ingrid Winter 2003 im Rahmen einer Ausstellung zu dem bekannten mittelalterlichen Heldenepos

KONTAKT

Ingrid Winter
E-Mail: ingridwinter61@gmail.com
Internet: www.ingridwinter.de

Nicht ohne meinen Teddy

Loretta von Gabriele Müller

Exklusiv für das PUPPEN & Spielzeug-Gewinnspiel hat Gabriele Müller eines ihrer liebevoll gestalteten ethnischen Vinyl-Kinder zur Verfügung gestellt. Das gerade einmal 23 Zentimeter große Kunstwerk trägt den Namen Loretta und verfügt über ausdrucksstarke Kristallglas-Augen sowie schwarze Haare. Neben einem Echtheitszertifikat bringt das Puppenmädchen auch ihren besten Freund mit. Dabei handelt es sich um Bärli, einen winzigen klassischen Teddybären, der Loretta überall hin begleitet. Zusammen sind sie ein richtig starkes Team. Bekleidet ist Loretta mit einem feinen Batistkleidchen, das mit aufwändiger Handstickerei versehen wurde. Abgerundet wird das Kleiderensemble durch hübsche Lederschühchen. Sicher verpackt wird der Wonneproppen an einen PUPPEN & Spielzeug-Leser verschickt, der auf die Gewinnspielfrage richtig geantwortet hat.



Nicht ohne meinen Teddy: Das Vinylpüppchen Loretta von Gabriele Müller nimmt ihr Bärli überall mit hin



Auflösung Gewinnspiel PUPPEN & Spielzeug Ausgabe 05/15

Das Reborn-Kit Lily Beth von Puppen-Traumland hat Brigitte Appel aus Castrop-Rauxel gewonnen.

Einsendeschluss ist der 3. Dezember 2015 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

www.puppen-und-spielzeug.de

Was ist Lorettas Begleiter Bärli für ein Tier?

- A Hase
B Bär
C Löwe

Frage beantworten und Coupon bis zum 3. Dezember 2015 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: PUPPEN & Spielzeug-Gewinnspiel
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg

Schneller geht es im Internet:
puppen-und-spielzeug.de/gewinnspiel
oder per Fax an 040/42 91 77-399

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

Weihnachtsmarkt

Produkt-Neuheiten im Überblick

Anzeigen



www.teddys-kreativ.de



Ingrid Winter
Porzellanpuppen
3. Advent
Schloss Overbach
52428 Barmen Jülich

www.ingridwinter.de
ingridwinter@t-online.de

ellis dream babies
Reborn-Puppen zum Träumen



Elli Clausnitzer
Luisenstraße 23 • 16547 Birkenwerder
Tel.: 033 03/29 70 54 • E-Mail: eclausnitzer@yahoo.de
Web: www.ellis-dream-babies.de

Puppenbedarf Schnadt
Inh. Monika Sechting e.K.



Am Hohwege 50 • 44879 Bochum
Tel.: +49 (0)234 460747
Fax: +49 (0)234 45294190
E-mail: info@schnadt.de

Ihr Fachhändler für die Herstellung von
Reborn-, Silikon- und Stoffpuppen
Alles zum Modellieren

Katje Kruse  **SCHILDKRÖT**

Ein passendes Weihnachtsgeschenk finden
Sie unter: www.schnadt.de

[facebook.com/RebornDolls.de](https://www.facebook.com/RebornDolls.de)

Goebel Porzellan
Coburger Straße 7, 96472 Rödentel
Telefon: 095 63/92 0
E-Mail: goebel@goebel.de
Internet: www.goebel.de
Bezug: direkt

Dieses kleine Kunstwerk von Goebel trägt den Namen „Mein erstes Lichtlein brennt“. Das zuckersüße Engelchen bezaubert durch seinen winterlichen Charme. Das dekorativ verzierte Kleidchen mit Eisblumenornamentik und Perlen besetzt, verleiht dem Engelchen aus feinstem Porzellan eine besondere Ausstrahlung. Begleitet wird das 20 Zentimeter hohe Kunstwerk von einem sternförmigen Teelichthalter. Der Preis: 79,- Euro

Goebels Nina & Marco Figuren, entstehen in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin Julia Limpke. Ein Beispiel für diese wundervollen Kreationen ist die Skulptur „Hochzeitstanz“ mit einer Größe von 10,5 Zentimeter. Dieses Kunstwerk ist auf 1.999 Exemplare limitiert. Der Preis: 49,95 Euro

20 Zentimeter misst dieses possierliche Engelchen, das neben einem Teelichthalter in Sternform kniet und betet

Innig umschlungen tanzt dieses Pärchen. Es stammt aus der Serie der Nina & Marco-Figuren




Gabriele Müller
Osdorfer Straße 4, 12207 Berlin
Telefon: 030/75 65 69 73
E-Mail: gaby-puppen@t-online.de
Internet: www.gabriele-mueller-puppen.de
Bezug: direkt

Von der Berliner Künstlerin Gabriele Müller gibt es einen neuen Puppencharakter. Die Kleine Biene gibt es sowohl in Porzellan- als auch Vinylausführung und gehört zu den Puppen mit einer Größe von 23 Zentimetern.

Biene ist die aktuelle Neuheit aus dem Atelier von Gabriele Müller



Monika Peter-Leicht



Tel.: 05 61/836 33
www.kuenstlerpuppen-shop.de

Puppenklinik Spruck



Langebrücker Straße 16 • 68809 Neulußheim
Telefon: 062 05/168 91 • Telefax: 062 05/92 22 89
www.puppenklinik-spruck.de



Puppen-Traumland
Eschweg 120, 48477 Hörstel
Telefon: 054 54/933 98 17
E-Mail: info@puppen-traumland.de
Internet: www.puppen-traumland.de
Bezug: direkt

Der Reborn Bausatz „Isabella“ von Regina Swialkowski ist nun bei Puppen-Traumland erhältlich. Das Kit besteht aus dem Kopf ohne Haare und Augen, Vollvinylarmen und -beinen, einer Vinylschulterplatte mit Kugelgelenk am Hals, Kopfverbinder sowie einem passenden Flanell-Scheibengelenkkörper und wahlweise mit Montagewerkzeug. Die fertige Puppe hat eine Größe von rund 65 Zentimeter und benötigt 20-Millimeter-Augen. Der Preis: 121,90 Euro für den Bausatz, 125,80 Euro mit Montagewerkzeug.

Der Bausatz Isabella von Regina Swialkowski



Anzeigen

Puppenmode
Gabi Grimm



„Jede Naht ein Unikat“

Am Brunnenbuck 4
86655 Harburg (Schwaben)
Telefon: 090 80/28 21



www.puppenmode-grimm.de

Hiltrud Schwing
Beundestraße 15, 63691 Ranstadt
Telefon: 060 41/87 68
E-Mail: schwinghiltrud@t-online.de
Internet: www.hiltrud-schwing-puppen.de
Bezug: direkt

Das Puppenmädchen Afra von Hiltrud Schwing ist eine ethnische Puppe mit einer Größe von rund 60 Zentimeter. Ihr ärmelloses Baumwollkleidchen lässt ihren Körper aus Porzellan wundervoll zur Geltung kommen. Sie trägt eine Echthaarperücke und ist mit mundgeblasenen Kristallglasaugen ausgestattet.



Hiltrud Schwing hat mit dem Puppenkind Afra eine wundervolle ethnische Puppe kreiert



s'puppele by christel
accessoires
www.puppen.li
christel.pangerl@adon.li

Das Puppenhaus

Brigitte Ritsch Puppenstudio + Puppenmacherschule
6900 Bregenz, Österreich, Tel.: +43(0)55 74/433 57
www.puppenstudio-brigitte.com mit neuem Shop

10% Online-Rabatt (SA30) für Jubiläumsjahr

Stoffe, Bänder, Miniknöpfe, Mohair und vieles mehr

Ursula Laepple
Telefon: 070 56/96 69-42, Fax: -43
E-Mail: Sanmaro-Atelier@t-online.de
www.sanmaro.net

Handmodellerte Unikatpuppen

Renate Eberhard • Langwiesenstr. 6 •
CH-8114 Dänikon • e-mail: renate.e@swissonline.ch
www.renate-eberhard.com

Weihnachtsmarkt

Produkt-Neuheiten im Überblick

Porzellanpuppenmanufaktur Hildegard Günzel
 Falkstraße 77, 47058 Duisburg
 Telefon: 02 03/93 55 63 75
 E-Mail: design@hildegardguenzel.com
 Internet: www.hildegardguenzel.com
 Bezug: Fachhandel

Als Hommage an Elvis Presley und pünktlich zu seinem 80. Geburtstag in diesem Jahr entstand im Atelier von Hildegard Günzel eine ganz besondere Puppe aus wachsüberzogenem Porzellan. Diese trägt den Namen Elvis Presley und zeigt den King of Rock 'n' Roll als zweijährigen Jungen. Das Kunstwerk ist ein offiziell lizenziertes Sammlerstück und ein Muss für jeden Elvis-Fan. Elvis trägt eine blonde Echthaarperücke und hat mundgeblasene blaue Glasaugen aus Lauscha. Die Kreation ist weltweit auf 35 Exemplare limitiert.



Ein Meisterwerk der Puppenkunst hat Hildegard Günzel mit dem Porträt des zweijährigen Elvis, einer Hommage an den King of Rock 'n' Roll, gefertigt

KnorrPrandell
 Michael-Och-Straße 5
 96215 Lichtenfels
 Telefon: 095 71/79 30
 E-Mail: KnorrPrandell@crhogroup.com
 Internet: www.knorrprandell.com
 Bezug: Fachhandel

Für den perfekten Halt von Schmucksteinen auf Textilien sorgt der Gütermann creativ Schmucksteinkleber von KnorrPrandell. Dieser ist farblos, sorgt für sicheren Halt und wird in einer 30-Milliliter-Tube ausgeliefert.

Mit dem neuen Gütermann creativ Schmucksteinkleber müssen Accessoires nicht mehr an Textilien genäht werden – man klebt sie einfach



Wellhausen & Marquardt Medien
 Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg
 Telefon: 040/42 91 77-110
 E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de
 Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
 Bezug: direkt

In seinem Buch „Die verwandelte Zeit“ berichtet Max Kruse, Sohn der berühmten Puppenfabrikantin Käthe Kruse, über die letzten Tage des Zweiten Weltkriegs, den Einmarsch der Roten Armee in Bad Kösen und seine Bemühungen um den Aufbau der Käthe Kruse-Werkstätten in Bad Pyrmont. Die Leser erhalten auf diese Weise einen spannenden Einblick in die Geschichte der Familie Kruse. Das Buch umfasst mehr als 200 Seiten und kostet 21,- Euro.



Bei „Teddys selber nähen von A bis Z – Schritt für Schritt zum eigenen Bären“, dem neuen Standardwerk für Teddymacher, ist der Name Programm. Mit leicht verständlichen Erklär-Texten, praktischen Ratschlägen und detaillierten Step-by-step-Abbildungen wird jeder einzelne Arbeitsschritt auf dem Weg zum eigenen Teddybären anschaulich dargestellt. Von der Material- und Werkzeugkunde über praxisnahe Erklärungen für alle benötigten Handwerkstechniken bis zum Schnittmuster: In diesem praktischen Ratgeber, angefüllt mit Expertenwissen und Insider-Informationen, ist alles enthalten, was Hobby-Neulinge und interessierte DIY-Profis übers Bärenmachen wissen müssen. Das Standardwerk hat 50 Seiten, ist reich bebildert und kostet 14,80 Euro.

Monika Peter-Leicht
 Helfensteinstraße 57, 34127 Kassel
 Telefon: 05 61/836 33
 E-Mail: info@kuenstlerpuppen-shop.de
 Internet: www.kuenstlerpuppen-shop.de,
www.peter-leicht.de
 Bezug: direkt

Das aktuelle Puppenkind aus dem Atelier von Monika Peter-Leicht trägt den Namen Julia. Die kleine Schönheit verfügt über einen Vollkörper aus Hartvinyl und kann dank der Gelenke in den



Knieen sowohl sitzen als auch stehen. Julia gibt es wahlweise mit blonden Haaren und braunen Augen oder mit rotbraunen Haaren und grünen Augen. Das 80 Zentimeter große Puppenkind sieht sehr lebensecht aus und entspricht dem Alter eines 18 Monate alten Kleinkindes.

Julia ist die aktuelle Neuheit von Monika Peter-Leicht. Das Puppenmädchen verfügt über einen Vinylkörper und misst 80 Zentimeter

Mini Mundus

Raiffeisenstraße 3, 63303 Dreieich
 Telefon: 061 03/948 90, E-Mail: info@minimundus.de
 Internet: www.minimundus.de
 Bezug: direkt/Fachhandel

Für alle Puppenhausenthusiasten, die mit ein oder zwei Zimmern anfangen und später daraus ein Haus entstehen lassen wollen, ist die neue Modul Box von Mini Mundus genau das Richtige. Die Modul Boxen lassen sich ganz einfach übereinandersetzen und mit zwei Schrauben auf der Rückseite fixieren. Ausgeliefert werden diese als MDF-Bausatz mit Frontglasscheibe. Die Box ist 50 Zentimeter breit, 28 Zentimeter hoch und 30 Zentimeter tief. Der Preis: 69,50



Mit ein wenig handwerklichem Geschick, kann man diese holländische Kommode dem Stil des eigenen Puppenhauses anpassen



Vera ist die Darstellung eines aufgeweckten Mädchens

Wölfert Puppen
 Eishäuser Gartenstraße 38,
 98646 Straufhain OT Eishausen
 Telefon: 036 85/40 10 64,
 E-Mail: info@woelfert-puppen.de
 Internet: www.woelfert-puppen.de
 Bezug: direkt

Bei Wölfert Puppen gibt es nicht nur die neuen possierlichen Puppensdamen Palina und Vera, sondern auch zwei wundervolle Skulpturen. Nachtwächter und Pferd wurden von Reinhard Wölfert gefertigt. Beide wurden in der hauseigenen Galvanik verkupfert und anschließend patiniert.



Nachtwächter und Pferd sind zwei verkupferte Kunstwerke aus dem Atelier von Reinhard Wölfert



Palina besitzt neben den wundervollen Haaren ein tolles Outfit und eine beeindruckende Mimik

Maja Bill Bühler
 Erlibachweg 17, 4539 Rumisberg, Schweiz
 Telefon: 00 41/0/323 41 80 84
 E-Mail: maja@majabillpuppen.ch
 Internet: www.majabillpuppen.ch
 Bezug: Direkt

Julia ist die neue Kreation Maja Bill. Sie misst 75 Zentimeter und besteht aus Vinyl. Der Kopf wurde in Deutschland hergestellt, alles andere ist „Swiss made“ by Maja Bill. Jede Puppe ist ein Einzelstück. Bemalung, Haare, Augen und Bekleidung machen aus jeder Kreation ein Unikat. Die Kopfform ist auf 50 Stück limitiert. Jede Puppe kommt mit Zertifikat, ihrem persönlichem Namen und der Identifikationsnummer.

Julia ist ein Einzelstück aus dem Atelier von Maja Bill. Das Kunstwerk ist 75 Zentimeter groß



Weihnachtsmarkt

Produkt-Neuheiten im Überblick



CMT Puppengalerie
Haller Straße 181, 74564 Crailsheim
Telefon: 079 51/46 82 77
E-Mail: cmtpuppengalerie@aol.com
Internet: www.cmtpuppengalerie.de
Bezug: Direkt

Jasmine nach einem Design von Monika Levenig ist 99 Zentimeter groß und auf 100 Exemplare limitiert

Drei neue Sondereditionen, die exklusiv für die CMT Puppengalerie gefertigt wurden, sind nun erhältlich. Die Puppen wurden von Monika Levenig design, sind jeweils auf 100 Exemplare limitiert und

werden mit Echtheitszertifikat ausgeliefert. Die Erste im Bunde ist Jasmine. Sie hat eine Größe von 99 Zentimeter und verfügt über einen Vollvinylkörper mit elf Gelenken. Sie ist wahlweise mit dunkelbraunen Haaren und grün-grauen Augen, blonden Haaren und braunen Augen oder rotblonden Haare und blaue Augen erhältlich. Der Preis: 359,- Euro.

Cutie Patootie verfügt bei einer Größe von 99 Zentimeter über elf Gelenke sowie einen Vollvinyl-Körper. Die Puppendame ist wahlweise mit blonden oder braunen Haare sowie blauen Augen erhältlich. Der Preis: 329,- Euro.

99 Zentimeter misst Cutie Patootie, eine Puppendame mit elf Gelenken



Ein niedliches kleines Mädchen stellt die Levenig-Puppe Finchen dar. Das Püppchen ist 76 Zentimeter groß, hat elf Gelenke und verfügt über einen Körper aus Vollvinyl. Finchen gibt es mit verschiedenen Augen- und Haardarben-Kombinationen. Lieferbar ist sie mit blonden Haaren und braunen Augen, oder braunen beziehungsweise rotblonden Haaren und blauen Augen. Der Preis: 279,- Euro

Bei Finchen handelt es sich um eine Sonderedition. Das Puppenmädchen ist 76 Zentimeter groß



Ein bezauberndes Kofferset von der Künstlerin Nathalie Lété ist nun im Celler Puppenhaus erhältlich

Lieselotte Lücke – Celler Puppenhaus
Fuhrberger Straße 159, 29225 Celle
Telefon: 051 41/477 53
E-Mail: puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de
Internet: www.puppen-babys-zum-traeumen.de
Bezug: Direkt

Ein bezauberndes, dreiteiliges Kofferset aus bedruckter Pappe gestaltet von der französischen Künstlerin Nathalie Lété für Vilac gibt es nun im Celler Puppenhaus. Der größte Koffer hat die Maße 29,7 x 9 x 20,5 Zentimeter. Die Koffer können platzsparend ineinandergesteckt werden. Große und kleine Puppenmütter ab 3 Jahren können dort ihre Schätze aufbewahren. Und sollten die Puppenkinder mit ihren Puppenmütis mal Ferien machen, lässt sich in den Gepäckstücken prima die schicke Puppenmode für warme und kalte Urlaubstage verstauen. Der Preis: 29,95 Euro

C. Kreul
Carl-Kreul-Straße 2, 91352 Hallerndorf
Telefon: 095 45/92 50, Telefax: 095 45/92 55 11
E-Mail: info@c-kreul.de, Internet: www.c-kreul.de
Bezug: Fachhandel

Von Solo Goya Triton gibt es neue Acrylic Painter Marker mit einer Strichstärke von ein bis 4 Millimeter im Sechser-Pack. Das Set umfasst die Farben Echtgelb hell, Kirschrot, Ultramarinblau, Permanentgrün, Schwarz und Weiß. Diese Stifte sind die ideale Ergänzung zu Künstlerpinseln und Spachteln. Sie eignen sich für das Setzen dynamischer Akzente und spontanes Malen.

Neu bei C. Kreul: die Solo Goya Triton Acrylic Painter Marker im Sechserpack



Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug,
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de

Die Puppenwelt zu Gast in Münster

INTERNATIONALER **PUPPEN** Frühling

23.-24. APRIL 2016

 **Verkaufsbörse
mit Puppen aller
Sparten**

 **Große Namen
und neue Talente**

 **Internationale
Ausstellungs-Highlights**

 **Mehr als 150
Künstler aus über
15 Nationen**

 **Zahlreiche Workshops
von Künstlern**

www.puppenfruehling.de

www.facebook.com/puppenfruehling



Sehen Sie
selbst – die
Messe im Video
www.puppenfruehling.de

Parallel zur



Ein Ticket,
zwei Messen



So schön ist Münster
Bezaubernd alt. Aufregend jung.
In der mehr als 1.200 Jahre alten
Hansestadt Münster treffen sich
Geschichte und Gegenwart. Die
Besucher von **TEDDYBÄR TOTAL**
und **Internationalem PUPPENfrühling**
sollten sich die Zeit nehmen, die
pulsierende Studentenstadt zu erkunden.

Antike ethnische Puppenkinder

Farbige Schönheiten

Puppen aus hellem Biskuitporzellan waren Anfang des 20. Jahrhunderts üblich. Sie stellten die großen und namhaften Hersteller vor keine großen Herausforderungen. Anders sah dies bei farbigen Exemplaren aus. Es wurde viel mit der Tönung des wertvollen Materials experimentiert und lange nicht alle Versuche gelangen. Erfolgreich hingegen waren zum Beispiel Simon & Halbig sowie Kämmer & Reinhardt.

Um eine saubere Tönung des Biskuitporzellans zu erreichen, wurde in verschiedenen Porzellanfabriken in Deutschland lange und ausgiebig experimentiert. Auf dem Markt tauchen dennoch oder gerade deswegen viele unschöne braune Köpfe auf, die zum Sammeln wirklich nicht geeignet sind. Den Künstlern von Simon & Halbig gelang es am besten, eine schöne braune Tönung des Porzellans zu erreichen. Sogar das Unternehmen Kestner, berühmt für die qualitativ hochwertige Färbung und Bemalung des Biskuitporzellans hatte damit große Probleme. Ein Beispiel ist das bekannte Mold „Hilda“ mit der Seriennummer 245 J.D.K., das als Baby leider eine völlig unbefriedigende braune Tönung aufweist. Darüber hinaus rechtfertigt die anatomische Detaillierung des Molds keine Fertigung als Exotenpuppe. Genauso unpassend wirkt die dunkelhäutige Version der Serie 126 von Kämmer & Reinhardt. Ganz im Gegensatz zu den Serien 100, 101 und 116. Die Vertreter dieser Serien sind hervorragende Beispiele für farbige Puppenkinder. Einige wundervolle Exemplare sollen im Folgenden präsentiert werden.

In Perfektion

Die erste Puppe ist ein Produkt der Porzellanfabrik Simon & Halbig aus Gräfenhein. Ihr Biskuitporzellan ist vom Allerfeinsten und auch die Tönung ist bestens geglückt. Die Bemalung der Augenbrauen sowie der Wimpern ist exakt ausgeführt. Nahezu einzigartig präsentiert sich die Puppe in ihrem originalen Erhaltungszustand. Der Künstler nutzte bei der durchdachten Modellierung die komplette Bandbreite der ihm zur Verfügung stehenden gestalterischen Möglichkeiten. Die Vertreter dieser Serie erzielen, wenn es sich um eine gute Qualität handelt, wie andere ausgefallene oder museale Stücke, besondere Ergebnisse. Obwohl diese Puppen neben denen des Typs 1301 von Simon & Halbig schon immer künstlerisch anspruchsvoll waren, haben sie durch ihre wundervolle Optik nicht nur erfahrene Sammler angesprochen. Sie trägt folgende Initialen am Hals:

1358
Germany
Simon & Halbig
S & H
7

Die Gliedmaßen der Simon & Halbig sind beweglich. Ihre Kleidung in einem sehr gut erhaltenen Originalzustand



Dieses Puppenkind aus der
Fertigung von Simon &
Halbig trägt die Markierung
1358, Germany, Simon &
Halbig, S & H, 7. Es hat einen
perfekt erhaltenen, originalen
Gliederkörper



Auffallend ist die Modellierung des offenen Mundes mit den fülligen Lippen. Ihre anatomisch exakt gestalteten Ohren sind durchstochen und mit passenden Ohrringen versehen. Ihre braunen Glasschlafaugen sind von einem exzellent ausgeführten Wimpernkranz umrandet. Ihre Augenbrauen sind in typischer Simon & Halbig-Manier, akkurat und mit schwarzer Farbe ausgeführt. Sie ist 46 Zentimeter groß und der erstklassige Kurbelkopf befindet sich auf einem makellosen, braunen Gliederkörper. Dazu trägt sie ihre schwarze Original-Mohairperücke.

Die Puppendame ist mit einem hauchzarten, bordeauxfarbenen Seidenkleidchen bekleidet, das am Halsausschnitt, den Ärmeln und am Rocksäum mit einer schmalen geometrischen Garnlitze aufgeputzt wurde. Ihr weißes Unterkleid aus Baumwollbattist ist aufwändig mit Spitzen, Bordüren und Seidenbändern verziert. Der zweite Unterrock besteht aus creme-farbenem Filz mit perlgarn-gesticktem Rundbogensaum. Darunter trägt die kleine Schönheit eine kniebedeckende Leinenunterhose. Ihre Füße zieren champagnerfarbene Garnsöckchen und die farblich passenden Schuhe. Ihren Hals schmückt eine farbenfrohe Perlenkette. Abgerundet wird das stilvolle Outfit durch einen Strohhut mit lachsfarbenem Seidenband.

Die Kleidung der Schönheit aus Waltershausen besteht aus einem gemusterten Baumwollkleidchen in den Farben Rot und Rohweiß



Aus Waltershausen

Von ebenfalls hervorragender Qualität ist die zweite Puppe. Diese stammt aus der Fertigung von Kämmer & Reinhardt aus Waltershausen. Die Kindergesichtspuppe misst 46 Zentimeter und weist neben perfektem Biskuitporzellan, eine wundervolle braune Färbung auf. Disharmonien oder Makel sind keine Festzustellen. Sie hat einen offenen Mund und eine Zahnreihe oben. Ihre Glasschlafaugen sind bernsteinfarben. Die Bemalung der buschigen Augenbrauen ist perfekt ausgeführt. Sie hat immer noch ihre Echthaarwimpern, was von einem vorsichtigen Umgang mit der Kreation zeugt sowie eine üppige Originalmohairperücke. Gemarkt ist sie wie folgt:

Halbig
K ✱ R
46

Ihr schön detailliert geformter und gefärbter Gliederkörper ist unbespielt. In diesem originalen Zustand ist sie der Traum eines jeden Puppensammlers. Kleine Chips oder Farbabweichungen im Porzellan sind bei farbigen Puppen besonders gravierend. Dies liegt im starken Kontrast begründet. Beides sucht man bei dem vorliegenden Puppenkind glücklicherweise vergebens.

Ihre Kleidung besteht aus einem gemusterten Baumwollkleidchen in den Farben Rot und Rohweiß. Der Halsausschnitt, der ausladende Koller, die Armbündchen und der Rocksäum sind mit einer filigranen, floralen Spitze in Cremeweiß aufgeputzt. Die weiße Leinenunterwäsche besteht aus einem Unterrock sowie einem Höschen. Sie verleihen dem Kleid die nötige Standfestigkeit. Dazu trägt das Puppenmädchen cremeweiße Socken und farblich passende Lederschuhe.



Von Kämmer & Reinhardt stammt diese 46 Zentimeter große Puppe. Sie ist gemarkt mit Halbig, K & R, 46

Die kleine Schönheit
trägt unter dem Strohhut
ihre originale schwarze
Mohairperrücke





Würdige Vertreterin

Die Puppe mit der Nummer drei, ist eine wundervolle Darstellung eines Mädchens. Es handelt sich um die farbige Version der Serie 101 von Kämmer & Reinhardt. Aufgrund ihrer stolzen Größe von 49 Zentimeter und ihrem erstklassigen Biskuitporzellan sowie ihrem Erhaltungszustand, stellt sie eine echte Rarität dar. Schön modelliert und famos bemalt, ist das nachdenkliche Puppenkind ein wahrer Schatz. Der farbige und originale Gliederkörper ist sehr gut erhalten. Ihre schwarze Perücke besteht aus Mohair. Bekleidet ist die Puppensdame mit einem zweiteiligen, französischen Ensemble aus feingewebter Baumwolle in den Farben Nachtblau und Dunkelrot. Der quer-gestreifte Rock ist in Falten gelegt. Sehr ansprechend ist auch der ausladende Kragen. Die 101 trägt schwarze Strümpfe und darüber gemarkte französische Lederschuhe.

Diese drei Kunstwerke sind hervorragende Beispiele für perfekt umgesetzte farbige Puppenkinder. Neben der Modellierung ist bei allen dreien die Tönung sowie Bemalung hervorragend gelungen. Besonders die Originalkleidung trägt zum harmonischen Erscheinungsbild dieser Schönheiten bei. ■

Der Erhaltungszustand dieser Kämmer & Reinhardt 101 ist perfekt. Sowohl das liebeliche Gesicht als auch die Kleidung sind makellos



Aufgrund ihrer Größe von 49 Zentimeter ist dieses Puppenkind eine echte Rarität

Herbstevent im Auktionshaus Horst Poestgens

Raritäten aus Paris

Tobias Meints

Für Spielzeugenthusiasten sind die großen Events im Auktionshaus Horst Poestgens Pflichtveranstaltungen. Auch in diesem Herbst kommen 1.600 hochkarätige Posten unter den Hammer. Darunter sind viele Porzellankopf- und Celluloidpuppen-Sammlungen. Die Highlights bilden jedoch zwei Puppenautomaten von Gustave Pierre Vichy.

Im Rahmen der großen Spielzeugversteigerung am 13. bis 14. November 2015 kommen im Auktionshaus Poestgens viele seltene Exponate aus deutscher und französischer Fertigung zum Aufruf. Eine besondere Rarität stellen zwei Puppenautomaten von Gustave Pierre Vichy aus Paris dar. Nach dem Tod seines Vaters, der Uhrmacher und Spielzeughersteller war, übernahm Gustave Pierre Vichy im Alter von 23 Jahren den Betrieb und meldete kurz darauf bereits sein erstes Patent an. Der Kreativität des Künstlers schienen kaum Grenzen gesetzt zu sein. Durch die filigranen und sehr harmonischen Bewegungen seiner Automaten konnte er Szenen gekonnt darstellen und mit ihnen Geschichtchen erzählen.

Große Kunstfertigkeit

Vichy konstruierte Pierrots, Clowns, elegante Damen und Herren, die Handlungen vollziehen konnten, die lustig waren, komisch anmuteten, oder auch ernst sein konnten. Wenn es ihm mal nicht möglich war, seine Mechanismen in den Körper der Figur zu implantieren, griff der Künstler auf Hilfsmittel wie passende Accessoires zurück. Dies konnte je nach Bedarf ein Stuhl, ein Tisch, oder auch eine Säule sein. Auf diese Weise war die Technik versteckt untergebracht und störte nicht den Gesamteindruck. Der

Bei diesem Automaten handelt es sich um eine Puppe, die auf einem Blechsockel platziert wurde. Begleitet wird sie von zwei vorgespannten Blech-Pferden



Diese Puppe auf Dreirad ist in hervorragendem Erhaltungszustand. Die Kleidung des Kunstwerks wurde von der Frau Gustave Vichys kreiert

harmonische Bewegungsablauf, der für Vichys Kreationen typisch ist, vermenschlichte die Puppen regelrecht. Heute findet man die Figurenautomaten des Pariser Genies eigentlich nur noch in einigen Spezialmuseen. Daher ist es eine kleine Sensation, dass gleich zwei dieser Kunstwerke in einer Auktion angeboten werden. Beide befinden sich in einem phantastischen Erhaltungszustand.

Des Weiteren kommen viele weitere Kreationen zum Aufruf. Unter anderem deutsche und französische Porzellankopf-Puppen, französische Barfuß-Mignonnetten, frühe Käthe Kruse-Puppen, Kreationen aus Celluloid, Puppenstuben, Rauchfangküchen, Kaufmannsläden, Accessoires, frühe Steiff-Bären, Steiff-Tiere, Teddys, und Blechdosen.

TERMIN

13. bis 14. November 2015
 Auktionshaus Horst Poestgens
 Kirchplatz 6-7, 52531 Übach-Palenberg
 Telefon: 024 51/492 09
 E-Mail: auktionshaus@auktionshaus-poestgens.de
 Internet: www.poestgens.de

Eine wunderschöne 117 A
von Simon & Halbig/
Kämmer & Reinhardt in
einer aufwändigen alten
Siebenbürgener Tracht



Marianne Aschenbrenner begeisterte sich sowohl für alte Krippen als auch für feine Porzellane. Mit ihren kostbaren Sammlungen beschenkte sie in ihrem Testament die Garmisch-Partenkirchner und zugleich alle Sammler

Erlebnispädagogik im Puppenmuseum Garmisch

Wie die Urgroßmütter spielten ...

Sabine Reinelt

Garmisch-Partenkirchen ist ein Bilderbuchstädtchen zum Genießen am Fuße der Zugspitze. Aber der Ort hat viel mehr zu bieten, als nur einmalige Landschaft, hier gibt es auch ein ganz besonderes Puppenmuseum mit einem hochinteressanten, erlebnispädagogischen Konzept.

Während des Zweiten Weltkrieges und in der schwierigen Nachkriegszeit fand die in Düsseldorf geborene Marianne Aschenbrenner in Garmisch einige Zeit Unterschlupf. Ihre Familie verdiente mit der Fabrikation von Motorrädern und einer Tankstellenkette ein beträchtliches Vermögen. Marianne, die einzige Erbin, heiratete den aus Deggendorf stammenden Hotelier Aschenbrenner und kehrte 1970 mit ihm in die liebgewonnene Stadt im Werdenfeller Land zurück. Dort begeisterte sie sich für die traditionsreichen alpenländischen Krippen und wurde im Laufe der Jahre zur klugen Sammlerin wertvoller alter Dinge.

Kunst aus Holz und Porzellan

Die Frau, deren Kindheit von Krieg und Zerstörung überschattet war, begeisterte sich im Alter für alles Schöne. Vor allem für edles Porzellan und für die wertvollen Puppen, die den heranwachsenden Mädchen um die Jahrhundertwende geschenkt wurden, um damit

ihre Rolle zu lernen. Welche Liebe entstand wohl zuerst, die zu den kunstvollen Porzellanen aus Meißen oder die zu den eleganten französischen Puppensdamen aus Frankreich? Ein Buch über Porzellan und die große Zeit der Wiederentdeckung des alten Kinderspielzeugs in den 1970er- und 1980er-Jahren machten die wohlhabende ältere Dame zu einer fachkundigen Sammlerin früher französischer und deutscher Puppen.



Edle französische Modepuppen flanieren vor dem Bild eines Boulevards am Anfang der Ausstellung. Die Puppen waren Modebotschafterinnen, die die angesagten Trends in Europas und Amerikas Salons brachten



Eine kleine Jumeau mit ihrem Trousseau – auch kleine Mannequins reisten nicht ohne standesgemäße und vorbildliche Ausstattung in die Kinderstuben

Die ganze Bandbreite

Als sich Marianne Aschenbrenner länger mit der Geschichte der antiken Puppen beschäftigte, entdeckte sie auch die spannende Wandlung der Puppen vom Vorbild zu echten Spielbegleitern der Kinder. Auch diese neuen Puppen der Puppenreform, die wohl ihren tiefsten Ausdruck in den Käthe-Kruse-Puppen fanden, entzückten die Sammlerin und sie erwarb einige der schönsten frühen Exemplare. So wuchs im Laufe von drei Jahrzehnten nicht nur ihre wertvolle Krippen- und Porzellansammlung, sondern auch eine sehr kostbare Puppensammlung. Kleine Entdeckung am Rand: einige der Kruse-Puppen sind der Autorin wohlbekannt, stammen sie doch aus ihrer eigenen ehemaligen Sammlung und fanden auf verschlungenen Wegen zu Marianne Aschenbrenner und letztlich in dieses Museum.

Ein paar Jahre lang stellte Marianne Aschenbrenner ihre Puppensammlung unter tatkräftiger Anleitung und Mithilfe einer Münchner Puppenexpertin und Museumsbesitzerin im Kurhaus in Garmisch-Partenkirchen aus. Aber die Sammlungen wurden zu groß und sollten vollständig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Von der Sammlung zum Museum

Aus diesem Grund entschloss sich Marianne Aschenbrenner zur Gründung mehrerer Stiftungen: sie gründete eine, die die Altenhilfe vor Ort fördern sollte (den Marianne Aschenbrenner Seniorentreff, eine offensichtlich wunderbar funktionierende Einrichtung für ältere Mitbürger in Garmisch-Partenkirchen) und eine Stiftung, in die alle Sammlungen einfließen sollten. Das außergewöhnlich

SONDERSCHAU

Vom Dezember 2015 bis April 2016 findet die Sonderausstellung „Weltspielzeug“ der Kinderhilfsorganisation Plan International statt. Rund 300 Exponate von Draht-Rikschas über Papp-Radios bis zur Bambus-Puppe zeigen, wie kreativ Kinder rund um den Globus bei der Herstellung ihres eigenen Spielzeugs sind.



Auch die kindliche Spielwelt der 1920er- und 1930er-Jahre fand Eingang in die Sammlung Aschenbrenner: hier ein Schlenkerchen, eine Puppe I und eine Ilsebill



Die Säuglings-Lehrpuppe „Träumerchen“ fachgerecht zum Wiegen drapiert: sie hatte das Gewicht eines Neugeborenen



Zwei Charakterjungen in ihren zeittypischen Jungenanzügen. Wer sie geformt hat? Es darf im Museum geraten und dann im verdeckten Kästchen nachgeschaut werden

große Vermögen der Stifterin machte es möglich, dass sie verfügen konnte, nach ihrem Tod in ihrem Wohnhaus und in einem zweiten neuen Gebäude daneben in schönen Ausstellungsräumen ihre Sammlungen nicht nur zu präsentieren, sondern auch alle möglichen Aktivitäten um sie herum zu entfalten. Im Jahr 2002 erbt die Stadt Garmisch-Partenkirchen den ganzen sehr umfangreichen Besitz unter diesen Auflagen.

So entstand ein Museum, das nicht nur Puppen von außerordentlicher Qualität zeigt, sondern auch die Hintergründe der jeweiligen Exponate verdeutlicht. In diesem Museum sieht es anders aus als in sonst bekannten Puppenmuseen. Es ist auf den ersten Blick sehr klar und sparsam bestückt, mit großen Zwischenräumen, mit vielen hellen, leeren und dekorationslosen Flächen. Sogar die Beschreibungen verbergen sich hinter kleinen Türchen, um den Gesamteindruck nicht zu stören. Durch diese bewusste Zurückhaltung wird Raum gegeben, sich auf die einzelnen Exponate einzulassen, die nicht sofort wieder übertönt werden durch die Menge anderer ablenkender Bilder.

Auch ethnische Puppen kommen nicht zu kurz: hier der bekannte Indianer von Armand Marseille



Eine große Spielecke und viele Veranstaltungen, in denen Kinder sich künstlerisch erproben können, runden das Konzept ab, nach dem das Museum gestaltet wurde. Das ist ein gutes Angebot für die kleinen Garmischer Bürger. Für den Touristen, für den Feriengast ist etwas anderes vielleicht das Wichtigste an diesem einzigartigen Museum: Er sieht hier einige der ganz besonderen, wertvollen Puppen in klarer Präsentation – einfach so zum ruhigen Genießen.

Wertvolle Exponate

Die Bandbreite reicht von kostbar gekleideten französischen Modedamen über Thüringer Puppenschöpfungen bis zu den niedlichen Puppenkindern von Käthe Kruse. Charakterpuppen hatten es der Sammlerin besonders angetan und der Museumsbesucher sieht hier einige Exemplare, die in dieser Größe und Schönheit wirklich selten zu bewundern sind. Hier steht eine bildschöne 150 von Simon & Halbig neben einer traumhaften 117 A von Kämmer & Reinhardt, beide in farbenfreudigen Trachten – wohl aus Siebenbürgen – gekleidet, Kruse Puppen spielen wie auf alten Postkarten,



Diese Puppe gehört zu den absoluten Highlights der Aschenbrenner-Sammlung: die sehr seltene Puppe 150 von Simon & Halbig in einmalig schöner Erhaltung und Ausstattung. Sie trägt, wie ihre Schwester 117, eine alte originale Siebenbürgener Tracht



ein Träumchen wird wie ein Baby gewogen und Schulkinder melden brav, dass sie etwas wissen. Und nach diesem Genuss kann man im Haus nebenan – dem ehemaligen Wohnhaus der Stifterin – nicht nur die kostbaren Porzellane ansehen, sondern sich auch bei Kaffee sowie Kuchen stärken und nochmal all das Gesehene Revue passieren lassen. Eine besonders schöne Tradition ist der Kindergottesdienst, der alljährlich am Heiligen Abend um 15.30 Uhr im Museum stattfindet.



KONTAKT

Museum Aschenbrenner
Loisachstraße 44
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon: 088 21/730 31 05
E-Mail: mail@museum-aschenbrenner.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen:
11 bis 17 Uhr

Eintritt: Erwachsene: 3,50 Euro; Ermäßigt: 3,- Euro;
Familienkarte: 7,- Euro; Kinder von 6 bis 18 Jahre: 1,- Euro

Nicht fehlen dürfen natürlich die alten Spielszenen, mit denen Käthe Kruse in Büchern und auf Postkarten in aller Welt ihre Puppen bekannt machte. Hier hängt „Matten“ zusammen mit seiner Freundin Wäsche auf



Einen informativen und umfassenden Überblick über die 50 wichtigsten Puppenmuseen in ganz Europa gibt das Buch „Puppenmuseen in Europa“. Es kann zum Preis von 19,80 Euro im PUPPEN & Spielzeug-Shop bestellt werden.

Lese-Tipp

Jetzt bestellen: www.alles-rund-ums-hobby.de

00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20, 06493 Harzgerode
Telefon: 03 94 84/746 02

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße, 12163 Berlin
Telefon: 030/790 86 90
Telefax: 030/79 08 09 99

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
E-Mail: info@teddys.de
Internet: www.teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C, 22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmestraße 75a, 22459 Hamburg
Telefon/Fax: 040/550 53 20

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln
Telefon: 046 42/91 05 06
Telefax: 046 42/92 17 55
E-Mail: info@creativ-freizeit.de
Internet: creativ-freizeit.de

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendamm 9, 28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26, 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail: baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9, 33818 Leopoldshöhe
Telefon: 05 21/923 86 88
Telefax: 05 21/923 87 20
E-Mail: ideenreich-gmbh@t-online.de

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32,
38108 Braunschweig / Querum
Telefon: 05 31/237 10 19
Telefax: 05 31/37 55 36
E-Mail: info@puppenworld.de
Internet: www.puppenworld.de

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/4754
E-Mail: mt.baer@t-online.de
Internet: www.baer-puppen.de

Künstlerbären – Sammlerbären
Hauptstraße 23, 40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Telegrafstraße 3, 42929 Wermelskirchen

Puppenbedarf Schnadt
Am Hohwege 50, 44879 Bochum
Telefon: 02 34/46 07 47
Telefax: 02 34/45 29 41 90
E-Mail: info@schnadt.de
Internet: www.schnadt.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163, 45138 Essen
E-Mail: mwrobel@wrobi-baer.de
Internet: www.wrobi-baer.de

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25, 46119 Oberhausen
Telefon: 02 08/899 99 75
Telefax: 02 08/828 89 75
E-Mail: galerie-malu@gmx.de
Internet: www.galeriemalu.de

Puppen Galerie, Jungfer Vertriebs GmbH
Hauptstraße 43, 47623 Kevelaer
Telefon: 028 32/971 61 79
Telefax: 028 32/972 01 13
E-Mail: puppen-galerie@t-online.de
Internet: www.jungfer-vertriebsgmbh.de

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9, 48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
E-Mail: info@probaer.de
Internet: www.probaer.de

Pupp doktor Thomas Dahl
Wilhelmstraße 9, 53111 Bonn
Telefon: 02 28/63 10 09

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a, 58313 Herdecke
Telefon: 023 30/80 18 70

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15, 58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg
Telefon: 060 31/16 21 16

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3, 61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94

Bärenstübchen
Erlenweg 1, 63607 Wächtersbach
Telefon: 060 53/60 15 84

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71, 65719 Hofheim/Ts.

**Bastelbedarf für
Schmusepuppen & Stofftiere**
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15
Internet: www.wakobi.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2, 66589 Wemmetweiler

Brummbärenhöhle
Waldstraße 1, 67134 Birkenheide
Telefon: 062 37/29 94

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerchenstuebchen.de

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8, 73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5, 82319 Starnberg
Telefon: 081 51/165 26

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2, 83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 94 15

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18, 86152 Augsburg
Telefon: 08 21/508 21 79

Puppenschlösse
Bahnhofstraße 7, 88477 Schwendi
Telefon: 073 53/98 10 10
Telefax: 073 53/98 10 60
E-Mail: minka-puppen@t-online.de
Internet: www.puppenschloessle.de

Quintessenz
Gärtnersberg 7, 88630 Pfullendorf

Die Puppenwerkstatt
Schießmauer 7, 89129 Langenau
Telefon: 073 45/91 33 66
E-Mail: info@puppenwerkstatt-sinn.de
Internet: www.puppenwerkstatt-sinn.de

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7, 91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Sissi-Bären
Taxistraße 6, 93049 Regensburg

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67, 94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet: www.marias-puppenstube.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1, 95444 Bayreuth
Telefon: 09 21/51 56 53

Haida direct
Cuno-Hoffmeister-Straße 5
96515 Sonneberg

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien, Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14
1230 Wien, Österreich

Poppenarsenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingen, Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Matozi Art
Burg, Hoogenboomlaan 72
1718 BK Hoogwoud, Niederlande
E-Mail: info@matozi-art.nl
Internet: www.matozi-art.nl

s'Lädeli B.B Puppenklinik
Hauptstraße 12, 4133 Pratteln, Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon, Schweiz

Puppen und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach, 57350 Spicheren
Telefon: 06 81/96 54 97 98
oder 00 33 (0) 387 88 62 21
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de
Internet: www.bastelparadies-saar.de

Teddy Shop Danmark
Smouenvvej 18, 8410 Rønne, Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gern.



Puppenstuben wie dieser Einkaufsladen stellen wundervolle Momentaufnahmen längst vergangener Zeiten dar

Modeboutique en miniature

Helga Veit-Gommel

Die Welt im Kleinen

Gut erhaltene Kaufmannsläden und Puppenstuben sind ein Spiegel der Geschichte. Sie stellen Momentaufnahmen des Lebens in früheren Zeiten dar und erfreuen darüber hinaus Spielzeugsammler und Puppenfans seit Generationen. Es gehört eine Menge Akribie und Geduld dazu, ein solches Ladengeschäft originalgetreu einzurichten.

Die Alltagswelt im kleinen Maßstab beziehungsweise Miniaturausgaben der Realität als Spielzeug konnten schon in früheren Zeiten nicht nur Kinder begeistern. Puppenhäuser und -stuben waren bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts in ganz Europa bekannt und beliebt. In Deutschland hat insbesondere das fantastische Puppenhaus von Fürstin Auguste Dorothea von Schwarzburg-Arnstadt Weltgeltung erlangt. Die

im Jahr 1966 als Tochter des Herzogs Anton Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel und dessen Frau Juliane von Holstein-Norburg geborene Fürstin, schuf über Jahre eine große Miniaturstadt für ihre Puppen mit dem Namen Mon plaisir. Diese Sammlung befindet sich heute im Schlossmuseum im Neuen Palais in Arnstadt in Thüringen.

KLICK-TIPP

Wer mehr über die Puppenstadt „Mon plaisir“ von Auguste Dorothea von Schwarzburg-Arnstadt erfahren möchte, findet weitere Informationen auf der Website des Schlossmuseums Arnstadt unter www.kulturbetrieb.arnstadt.de

Welt im Kleinen

Doch nicht nur der Hofstaat, auch die Welt der Händler und Handwerker wurde im Miniaturmaßstab abgebildet. So sind zum Beispiel in liebevoll ausgestatteten Puppenläden Momentaufnahmen des Wirkens und Werkens der Mittelschicht im 18. Jahrhundert der Nachwelt erhalten geblieben.

Liebhaber antiker Exponate freuen sich heute, diese in Antiquitätenläden oder auch auf Flohmärkten zu entdecken. Oftmals in keinem guten Zustand, meist recht reparaturbedürftig, verführen die musealen Stücke dennoch zum Kauf. Es bedarf einer einfühlsamen Hand, sich des erworbenen lädierten Puppenhauses, des Ladens so anzunehmen, dass es trotz einer umfassenden sorgsamem Instandsetzung den Charmes seines Alters ausstrahlt. So, wie es mit diesem Modelädchen passiert ist.

Schaustück

Diese kleine Boutique ist als einfaches Gehäuse und nicht als kompletter Kaufmannsladen mit Schubladen konzipiert. Ein offenes Regal ist fest mit der Rückwand verbunden, davor ein Verkaufstisch – nun bestückt mit diversen Näh-Kleinigkeiten, die mit der Zeit gefunden wurden. Alle Accessoires, darunter Stoffballen, winzige Kleidungsstücke, Miniaturschmuck und kleinste Nähutensilien, wie Scheren, Knöpfe, Garne, feine Spitzenborten sowie weitere modische Dinge, sind erst nach und nach dazugekommen. Dazu zählen auch kleine Dosen mit bunten Bildchen, wie sie einst in Schmuckläden Ringe der Damen- und auch der Herrenkundschaft aufnehmen. All diese Kleinigkeiten sorgen für ein zeitgenössisches Flair. Die Einfachheit des Geschäfts – ohne besondere Schmuckleisten – verrät sein Alter. Er entstand vermutlich um 1925 bis 1930. Ein weiteres Highlight des Miniaturladens sind die Puppenköpfe aus Porzellan, die auf dem obersten Ablagebrett platziert sind. Es handelt sich um Exemplare mit modellierten Frisuren, die sich perfekt dazu eignen, Hüte stilecht zu präsentieren.

Kundschaft

Natürlich muss ein solches Spielzeug auch Leben ausstrahlen und dafür kommen kleine Puppen zum Einsatz: eine als Verkäuferin, drei als interessierte Kundinnen. Sie sind zwischen 10 und



Mit Leben gefüllt wird diese kleine Boutique von vier Püppchen, einer Verkäuferin, drei Kundinnen und einem gehäkelten Hund

14 Zentimeter groß und tragen alle originale Häkelkleidchen. Selbst der kleine Hund, der um den Verkaufstresen herumtollt, ist eine gehäkelte Handarbeit. Markierungen findet man an den Puppen keine. Daher ist es schwierig, sie einem Hersteller zuzuordnen. Allerdings gab es einige Firmen, die sich bevorzugt der Produktion solcher Puppen annahmen. Dazu zählen unter anderem die 1864 gegründete und 1941 abgewickelte Riedeler Fabrik und Hertwig & Co. aus Katzhütte in Thüringen. Die kleinen Charaktere erfüllen das Ladengeschäft mit Leben und zeigen, dass Spielzeuge aus dem frühen 20. Jahrhundert auch heute noch begeistern können.

Mit viel Liebe zum Detail eingerichtet: Highlights sind die repräsentativen Puppenköpfe auf dem oberen Abschlussbrett



Fashion Paks von 1964 – Teil II

Topseller

Bettina Dorfmann

Barbie und Co. haben eine handliche Größe und das Zubehör der Fashion Dolls fällt demnach recht klein aus. Da kommt es schon mal vor, dass eine Tasche, ein Schuh oder ein anderes Accessoire verloren geht. Aus diesem Grund und um den Spielwert der Puppen zu erhöhen, kamen 1964 mit den Fashion Paks verschiedene Zubehöropakete auf den Markt.

Die Anzahl der verfügbaren „Barbie and Midge Fashion Paks“ war enorm. Dies sorgte bei den Kunden für große Begeisterung. Sie waren begehrt und wurden sehr gut verkauft. Es gab viele Möglichkeiten die Outfits oder auch die selbstgenähten oder gehäkelten Kleidungsstücke mit einer Vielzahl von Accessoires und Zubehör zu verschönern oder zu verändern. Ein weiterer Vorteil dieser Zubehör-Pakete liegt auf der Hand: Aufgrund ihrer Größe gingen Schuhe, Taschen und Schmuck beim Spielen oft verloren, konnten aber durch die Paks wieder vervollständigt werden. ■

Ein Traum für jede Schuhliebhaberin: „Shoe Wardrobe“. Dabei waren zwei Paar Keilsandaletten sowie elf Paar Sandaletten in verschiedenen Farben



Ein echter Hingucker: „Campus Belle“, ein schlichtes Seidenkleid, das es in den Farben Blau oder Rot gab



„On the Go“ heißt dieses Set, bestehend aus einem schmalen Kleid aus Baumwolle mit vier Goldknöpfen auf der Vorderseite. Es war in unterschiedlichen Ausführungen erhältlich



Dieses Outfit trägt den Namen „Sweet Dreams“. Es besteht aus einem gelben Baby Doll-Kleid, hellblauen Sandaletten mit Pompon sowie einem Wecker

Gleich fünf verschiedene Unterarmtaschen mit passenden Sandaletten in den Farben Pink, Orange, Blau, Gelb und Rot gab es im Fashion Pak „Color Coordinates“



Weißer Petticoat, weißer Slip, weißer BH und ein Set aus Kamm, Spiegel und Bürste in der Farbe Rosa – das gehörte zum Pak „Ruffles n Lace“



Edel geht es zu mit dem Set „Going to the Ball“, bestehend aus weißer Plüschjacke mit Blume, weißen Sandaletten und weißen Handschuhen

Großer, weißer Hut mit weißem Band, Pelzhütchen mit Perlen und grüner Satin Pillbox-Hut mit kleiner Schleife – mit „Dress Up Hats“ war die passende Kopfbedeckung immer zur Hand



„Fashion Accents“: Dazu gehörten eine weiße Brille mit Goldglitter, drei verschiedene Ketten, zwei goldfarbene Ohrstecker, drei Armreifen und eine goldfarbene Unterarmtasche

„Costume Completers“ heißt dieses Pak. Dazu gehören eine Unterarmtasche, Sandaletten sowie lange und kurze Handschuhe in den Farben Schwarz oder Weiß



Alles über Barbie, die berühmteste Fashion Doll der Welt, gibt es im Barbie-PUPPEN-Preisführer 2015/2016. Dieser kann zum Preis von 29,80 Euro im Online-Shop von PUPPEN & Spielzeug bestellt werden.

Kalebassenpuppen und Rumpffiguren aus Tansania

Handwerkliches Geschick

Text: Brigitte Bofinger
Fotos: Wolfgang Bofinger

Neben der Serengeti, dem berühmtesten Nationalpark der Welt, kann man im ostafrikanischen Tansania den Kibo, Afrikas höchsten Berg erklimmen oder im Viktoriasee schwimmen gehen. So vielseitig sich die Natur präsentiert, so facettenreich ist auch die Bevölkerung des Landes. Jedes der 130 Völker hat eigene Riten und erschafft spannende Puppensigns.

Für die Geschichte der Menschheit ist Tansania einer der bedeutendsten Orte. Viele prähistorische Funde – insbesondere diejenigen aus der Olduwai-Schlucht – sprechen dafür, dass sich hier in diesem ostafrikanischen Land die Menschwerdung vollzogen haben könnte. Insgesamt gibt es in Tansania etwa 130 Ethnien, deren vier Hauptgruppen die Bantu-Völker, die Kuschiten, die Niloten und die Khoisan sind.

Figurenkunst

Die Landwirtschaft treibenden Bantu-Völker verfügen über ein viel reichhaltigeres Angebot an figurativen Objekten als die Niloten oder Khoisan, die als Viehzüchter beziehungsweise Jäger und Sammler häufiger die Weideplätze und Jagdreviere wechseln. Aus diesem Grund verzichten sie darauf, sich mit Holz- oder gar Stein- und Tonfiguren zu belasten. Deshalb liegt der Fokus dieses Artikels auf der Betrachtung von Puppen der Bantu-Völker, genauer gesagt der Zaramo, Kwere, Luguru und Doë sowie der Nyamwezi, Ha (auch Waha), und der Nyaturu.

Einen ganz besonderen Stil bei den vorwiegend rituellen Puppen gibt es bei den Zaramo aus der Region um Daressalam und deren Nachbarn, den Kwere, Luguru und Doë. Hierbei handelt es sich um sogenannte Rumpffiguren. Das heißt, sie bestehen aus einem Kopf und einem konisch geformten Rumpf. Extremitäten sind nicht vorhanden. Diese Form der Rumpffigur wurde nicht nur bei den Ritualpuppen gepflegt, sondern fand vielseitige Ausprägung in Form von kleinen Amuletten zum Umhängen, als Abschlüsse von Zeremonialstäben oder als Grabfiguren, die bis zu einen Meter hoch sein konnten.

Obwohl das Baumuster dieser Figuren sehr einfach ist, gibt es doch eine große Zahl von Variationen, insbesondere was die Gestaltung des Kopfes oder der Frisur angeht. Aber auch der konische Rumpf ist häufig unterschiedlich gestaltet. So werden oft feine Muster eingeschnitzt, Glasperlen ins Holz eingelassen oder der ganze Rumpf mit Perlen Schnüren umwickelt. Oft sieht man auch Perlenkettchen, die um den Hals gebunden sind.

Rituelle Isolation

Diese 9 bis 15 Zentimeter großen Holzfiguren werden mwana hiti genannt (mwana = Kind, ti = Holz). Noch in der ersten Hälfte des letzten



Diese Puppe vom Volk der Zaramo misst 15 Zentimeter und besteht aus Holz und Echthaar

Menschen vom Mond

Einen anderen Typus der Rumpffigur findet man bei den Nyamwezi. Unter diesem Sammelbegriff werden einige bantusprachliche Ethnien im zentralen Hochland von Tansania zusammengefasst. Diesen Namen haben die Küstenbewohner den Menschen im Hochland gegeben. Wohl unter dem Eindruck der kargen und trockenen Landschaft, wo an vielen Stellen das Granitgestein zutage tritt, nannten sie die dort lebenden Menschen Nyamwezi, was „Menschen vom Mond“ bedeutet. Dennoch erlangten die dortigen Bewohner im 19. Jahrhundert einigen Wohlstand dadurch, dass sie als Zwischenhändler für Sklaven, Elfenbein, Kupfer und Salz im ostafrikanischen Karawanenhandel fungierten.

Die aus Zentraltansania stammende Puppe ist stabförmig. Der stark abstrahierte Kopf ist durch eine Perlenkette von dem langen, zylindrischen Körper abgesetzt. Stark betont sind die Brüste, die unmittelbar unter dem Hals beginnen. Ein Gesicht ist durch einige ins Holz eingelassene Perlen angedeutet. Diese Puppe wurde zusammen mit dem Kind im Wickeltuch auf dem Rücken der Mutter getragen und sollte wohl eine Beschützerfunktion für das Kind ausüben.



10 Zentimeter misst diese Puppe der Zaramo. Der Korpus ist aus Holz, der mit Glasperlenschnüren umwickelt wird

Jahrhunderts gehörte die mwana hiti als rituelle Begleiterin zur Initiation der Mädchen in die Dorfgemeinschaft. Hatte ein Mädchen das Pubertätsalter erreicht, wurde ihm der Kopf kahl geschoren, und es wurde in eine oft wochenlange Isolation in eine Hütte weitab vom Dorf gebracht. Als einzigen persönlichen Besitz durfte das Mädchen die mwana hiti mitnehmen, die es von seinem Vater erhalten hatte.

Man kann dieses Objekt durchaus als Puppe bezeichnen, denn diese war der einzige Gegenstand, zu dem das Mädchen eine persönliche Beziehung hatte. Ein Zeichen dafür war auch, dass das Mädchen oft einige Strähnen von seinem abgeschnittenen Haar am Kopf dieser Puppe befestigte. In dieser Zeit der Abgeschiedenheit hatte das Mädchen nur Kontakt zu einer älteren Frau aus dem Dorf, die ihm Essen brachte und es in den Aufgaben unterwies, die es künftig in der Dorfgemeinschaft als Ehefrau und Mutter haben würde. Zum Ende des Initiationsritus wurde bei der Rückkehr des Mädchens ins Dorf ein großes Fest gefeiert und so die Aufnahme als erwachsenes Dorfmitglied besiegelt. Ganz ähnlich verfahren die benachbarten Volksgruppen, weshalb diese Rumpffiguren zuweilen unter dem Oberbegriff „Zaramo“ zusammengefasst wurden.



Diese Puppe der Kwera ist 15 Zentimeter groß und weist an der Vorderseite einen kleinen Einschnitt auf

Ein anderes Design

Weiter im Westen lebt das Volk der Ha (auch Waha genannt). Diese Ethnie umfasst etwa eine Million Menschen. Es handelt sich vorwiegend um Bauern, da Viehzucht wegen der dort verbreiteten Tsetse-Fliege kaum möglich ist. Die Puppen dieses Volkes unterscheiden sich vollkommen von den Rumpffiguren. Ihre Bauart ist aber auch relativ einfach. Eine kleinere und eine etwas größere Kalebasse – die getrocknete Hülle eines Flaschenkürbisses –, werden mittels eines Bündels aus getrockneten Grashalmen verbunden und zwar so, dass die etwas kleinere Kalebasse für den Kopf an der Unterseite und die etwas größere für den Körper an der Oberseite flach abgeschnitten werden.

Aus Holz ist diese 14 Zentimeter große Puppe der Doë gearbeitet



Durch die so entstandenen Öffnungen wird das Halm-bündel gesteckt und auf diese Weise Kopf und Rumpf verbunden. So entsteht der Puppenkörper, der zwar keine Beine hat, aber immerhin zwei Arme, die aus geflochtener Schnur angedeutet sind. Augen, Mund und Nase, selbst die Frisur werden durch kleine, weiße Perlen dargestellt, die mit Erdwachs auf die Kalebasse geklebt beziehungsweise auf Schnur aufgefädelt sind.

Statussymbole

Eine besonders aufwändig gestaltete Kalebasenpuppe zeigt, dass die Besitzerin ziemlich wohlhabend gewesen sein muss. Der Puppenkörper ist vollständig mit Perlenschnüren umwickelt, die vermutlich mit Wachs auf der Kalebasse befestigt sind. Glasperlen waren in Afrika sehr wertvoll und wurden tonnenweise aus Europa eingeführt. Sie



Das Volk der Luguru hat diese 14,5 Zentimeter messende Puppe aus Holz und Glasperlen gefertigt



Stattliche 28 Zentimeter ist diese Puppe der Nyamwezi groß. Sie ist kunstvoll gearbeitet und besteht neben Holz und Glasperlen auch aus Metall

INFO

Im Osten Afrikas, am Indischen Ozean, liegt Tansania. Der kulturell stark durchmischte Staat mit seinen rund 50 Millionen Einwohnern grenzt im Norden an Kenia und Uganda, im Westen an Ruanda, Burundi sowie den Kongo und im Süden an Sambia, Malawi und Mosambik. Neben dem Kibo, dem höchsten Berg Afrikas, wartet Tansania mit weiteren touristischen Highlights wie dem Viktoriasee und dem Serengeti-Nationalpark auf.



dienten als Tausch- und Zahlungsmittel und waren deshalb auch Statussymbol des Besitzers beziehungsweise der Besitzerin.

Eine besonders schöne Kalebassenpuppe stammt aus dem nördlichen Tansania (Region um die Provinzhauptstadt Singida). Dort lebt die Volksgruppe der Nyaturu, die als Bauern Mais, Süßkartoffeln, Zwiebeln und Sonnenblumen anbauen und auch Kleintiere halten. Der „Kopf“ dieser Puppe ist völlig mit Perlenschnüren behängt, an deren Ende jeweils eine Kaurischnecke geknüpft ist. Ein Perlengürtel markiert etwa die Körpermitte. Eine solche Puppe sollte einerseits die Fruchtbarkeit einer Frau fördern, wird andererseits aber auch als eine Art Spielzeug zusammen mit dem Kind auf dem Rücken getragen. Ähnlich einer Rassel sollen die rauschenden oder klackernden Kauris beim Gehen die Aufmerksamkeit des Kindes auf die Puppe lenken.

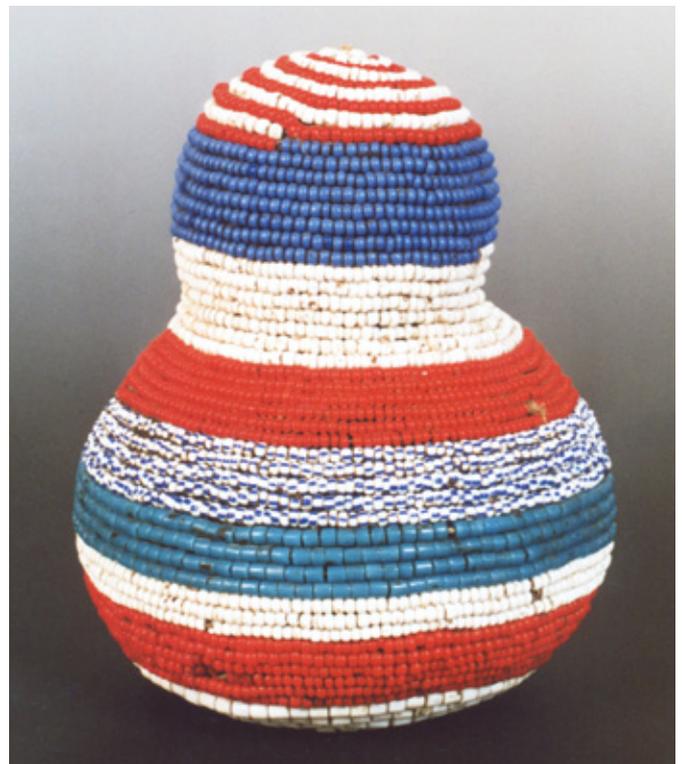
Die hier beschriebenen Puppen geraten leider immer mehr in Vergessenheit, da sie kaum noch hergestellt und die mit ihnen verbundenen Riten nicht mehr praktiziert werden. Immerhin zeigen sie der westlichen Welt den hohen Stand des Kunstgewerbes bei den Kalebassenpuppen und die Kunstfertigkeit der Holzschnitzer bei den kleinplastischen Rumpffiguren. ■



Diese Kalebassenpuppe aus Metall, Kauris, Grashalmen, Stoff, Schnur und Glasperlen wurde vom Stamm der Ha kreiert



Mit vielen Kauris, Gehäuse von Wasserschnecken, ist diese Puppe der Nyaturu, die 21,5 Zentimeter misst, verziert



Mit einer ganzen Menge Glasperlenschnüre ist diese 16 Zentimeter große Kalebassenpuppe der Ha verziert

Alle Infos zum Internationalen
PUPPENfröhling in Münster

Sehen. Staunen. Erleben

Die Vorfreude auf den Internationalen PUPPENfröhling 2016 ist groß. Bereits ein halbes Jahr vor Beginn der Veranstaltung haben sich mehr als 110 Aussteller aus 10 Nationen für die Show in Münster angemeldet. Die Messe verspricht also wie im letzten Jahr ein spannendes, facettenreiches und multikulturelles Familientreffen zu werden.

Die bisherigen Anmeldungen von mehr als 110 Künstlern aus Belgien, Deutschland, Italien, Japan, Liechtenstein, den Niederlanden, Österreich, Russland, der Ukraine und Weißrussland belegen es eindrucksvoll: Der **Internationale PUPPENfröhling** in Münster ist eine der wichtigsten und zudem internationalsten Puppenmessen. Die Besucher der Show dürfen sich am 23. und 24. April 2016 nicht nur auf eine unglaubliche Vielfalt unterschiedlicher Puppen, Skulpturen und Figuren freuen. Sie haben auch Gelegenheit dazu, mit den internationalen Stars der Szene zu sprechen, neue Talente zu entdecken, ihre Sammlungen zu vergrößern, sich von Live-Vorführungen inspirieren zu lassen oder an einem informativen Workshop teilzunehmen.

Highlights

Verschiedene Ausstellungen mit herausragenden Exponaten sind natürlich ebenfalls fester Bestandteil des **Internationalen PUPPENfrühlings**. Zum Beispiel zeigt **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin Bettina Dorfmann in einer einzigartigen Schau Barbies aus der Flower-Power-Zeit. Künstlerpuppen-Enthusiasten kommen bei der großen Ausstellung des niederländischen Verbands DABIDA auf ihre Kosten und die Galerie Parsuna aus der ukrainischen Hauptstadt Kiew präsentiert eine Reihe ausgefallener Kunstwerke aus Metall und Holz, Kunststoff sowie Textilien. Zudem dürfen sich Freunde japanischer Puppenkunst auf eine Reihe herausragender Kreationen von den namhaften Mitgliedern der Künstlervereinigung Team Koyaala freuen.

Spannend wird es auch beim Wettbewerb um die Amalia. Der Award steht 2016 unter dem Motto „Flower Power“ und viele Künstler haben sich und ihre Kreationen bereits für den Wettbewerb angemeldet. Die Entscheidung über die Sieger trifft eine international besetzte Fachjury. In dieser Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug** werden die ersten beiden Juroren vorgestellt: Berni Stenek aus Österreich und Amy van Boxel aus den Niederlanden.

Filigran und verträumt

Die Künstler, die im Dutch and Belgian Institute of Doll Artists, kurz DABIDA organisiert sind, haben im Jahr 2016 Grund zum Feiern. Der Verband zelebriert seinen zehnten Geburtstag. Auf dem **Internationalen PUPPENfröhling** werden viele herausragende Kunstwerke namhafter Künstlerinnen in einer großen Ausstellung zu sehen sein.



Messevideo

Die Debütveranstaltung des **Internationalen PUPPENfrühlings** in diesem Jahr war ein großer Erfolg. Für alle, die keine Gelegenheit hatten, die Show zu besuchen und diejenigen, die da waren und die Highlights noch einmal Revue passieren lassen möchten, gibt es auf der Veranstaltungswebsite ein Video des Events. Internet: www.puppenfruehling.de



Für jeden das Richtige

Zu viel von dem Einen, zu wenig von dem Anderen? Dieses Dilemma gibt es auf dem **Internationalen PUPPENfrühling** nicht. Jedes Puppen-Genre ist in Münster vertreten. Antike Kreationen oder Reproduktionen, Fantasy-Figuren, Skulpturen oder Künstlerpuppen, Fashion-Dolls, Miniaturen oder Reborns – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch die Fans der berühmten Käthe Kruse-Puppen kommen voll auf ihre Kosten. Die aktuelle Kollektion und vieles mehr gibt es am Gemeinschaftsstand von Käthe Kruse und Thomas Dahl zu sehen. Natürlich sind auch viele namhafte Fachhändler vor Ort, die für ein umfangreiches Zubehörsortiment sorgen. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass alle Besucher der Show voll und ganz auf ihre Kosten kommen. Zudem sorgt ein klares Quotensystem dafür, dass keine Sparte auf der Messe überbetont wird.



Ukrainische Kunst

Die Galerie Parsuna aus der ukrainischen Hauptstadt Kiew kuratiert auf dem **Internationalen PUPPENfrühling** eine große Ausstellung. In einer noch nie dagewesenen Schau präsentieren mehr als zehn führende

Puppenmacher aus der Ukraine herausragende Kunstwerke aus Metall und Holz, Kunststoff und Textilien. Die faszinierenden Kreationen, die sich wunderbar zum Dekorieren und als Wohnaccessoire eignen, vermitteln

eine gelungene Mischung aus Mystik und Wohnkomfort. Die Ausstellung in Münster, die von Parsunas Art-Direktorin Anastasia Katsan kuratiert wird, zeigt unter anderem die einzigartigen und vielseitigen Kreationen von Oleg Pedany, Alexey Koval Gregory Stolbchenko und Dmitry Kravtsov. Weitere Informationen zur Galerie Parsuna gibt es im Internet unter www.parsuna.ua



Auf Zeitreise

Die beiden Künstlerinnen Ingrid Altfelder und Gabriele Bothen-Hack nehmen die Besucher des **Internationalen PUPPENfrühlings** mit auf eine spannende Zeitreise durch die Puppengeschichte von 1890 bis heute. Die beiden Spezialistinnen präsentieren nicht nur herausragende antike Puppen aus verschiedenen Epochen, sondern erläutern auch anhand von Anschauungsmaterial, wie man erfolgreich Antikrepro herstellen kann.



KONTAKT

Veranstaltungsort: Messe und Congress Centrum, Halle Münsterland GmbH, Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Öffnungszeiten: Samstag, 23. April 2016, 10 bis 18 Uhr
Sonntag, 24. April 2016, 11 bis 16 Uhr

Eintritt: Tagesticket: 8,- Euro; Dauerkarte: 14,- Euro
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei

Das Ticket für den **Internationalen PUPPENfrühling** ist auch für die parallel stattfindende **TEDDYBÄR TOTAL**, die weltweit größte und wichtigste Bärenmesse gültig.



Ausgezeichnete Kunst

Der jüngste Award der Puppenszene ist aus Glas gefertigt und trägt den Namen „Amalia“. Verliehen wird der Preis auf dem **Internationalen PUPPENfrühling** in Münster. Ausgezeichnet wird das Kunstwerk, das zur besten Interpretation des Themas „Flower Power“ gewählt wird. Dabei gibt es keine Beschränkungen bei der Wahl der Materialien. Es muss sich lediglich um Einzelexponate oder Dioramen handeln. Letztere dürfen eine Größe von maximal 50 × 50 Zentimeter nicht überschreiten. Zur Einreichung sind außerdem ausschließlich Aussteller des **Internationalen PUPPENfrühlings** berechtigt.

Alle Einreichungen werden im Rahmen der Messe in Münster ausgestellt. Eine internationale Jury mit fünf Experten wird alle Exponate vor Ort in Augenschein nehmen und die fünf herausragendsten Arbeiten prämiieren. Die Preisverleihung findet am Sonntag, den 24. April 2016, um 14 Uhr in der Messehalle statt. Anmeldeschluss für den Wettbewerb ist der 15. März 2016. Anmelden kann man sich auf der Veranstaltungs-Website unter www.puppenfruehling.de sowie über das unten stehende Formular.

Amalia-Jury

Darüber, wer eine der begehrten, aus Glas gearbeiteten Amalia-Statuen erhält, entscheidet in jedem Jahr eine fünfköpfige Fach-Jury aus weltweit anerkannten Puppenexperten. Auch 2016 ist das Jury-Team wieder hochkarätig besetzt. In dieser Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug** werden die ersten beiden Juroren vorgestellt: Berni Stenek aus Österreich und Amy van Boxel aus den Niederlanden.

Amy van Boxel ist eine der besten Künstlerinnen aus den Niederlanden. Zusammen mit ihrer Mutter Bets kreiert sie unter dem Label De Poppenstee wundervolle Kreationen. Sie hat sich mit ihren lebensecht gestalteten ethnischen Puppenkindern einen hervorragenden Namen gemacht und gibt ihr Wissen gerne in Workshops weiter.



Seit über 15 Jahren ist die Österreicherin Berni Stenek in unterschiedlichen Disziplinen der Puppenkunst erfolgreich. In ihrem Atelier entstehen Künstlerpuppen aber auch abstrakte Kunstwerke. Im Jahr 2013 wurde sie mit dem wichtigsten Award der Puppenszene, dem Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis der Stadt Neustadt ausgezeichnet



Anmeldeformular Amalia 2016

Hiermit melde ich mich für den Wettbewerb um die Amalia im Rahmen des **Internationalen PUPPENfrühlings** an.

Name _____
 Vorname _____
 Straße _____
 Postleitzahl, Ort _____
 Telefonnummer _____
 E-Mail _____
 Website _____
 EU-ID-Ust _____

Ich nehme mit insgesamt _____ Beiträgen am Wettbewerb teil.

(Mit der Teilnahme versichere ich, die von mir eingereichten Beiträge selbst entworfen und angefertigt zu haben.)

Ja, ich möchte mich verbindlich anmelden.

(Die Anmeldegebühr pro Wettbewerbs-Beitrag beträgt 29,- Euro. Die Rechnungsstellung erfolgt direkt nach dem Eingang der Anmeldeunterlagen. Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.)

Datum, Unterschrift _____



PUPPEN & SPIELZEUG

KENNENLERNEN FÜR 9,80 EURO



3 für 1
Drei Hefte zum Preis von einem

PUPPEN & SPIELZEUG

gibt es auch als eMagazin

QR-Code scannen und mehr zum eMag erfahren



Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 19,60 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Mehr Informationen unter www.puppen-und-spielzeug.de/emag

Im Internet: www.puppen-und-spielzeug.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Formular senden an:

Leserservice **PUPPEN & Spielzeug**
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110

Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@puppen-und-spielzeug.de

Abo-Bedingungen und Widerrufsrecht

¹ **PUPPEN & Spielzeug**-Abonnement und -Auslands-Abonnement
Das Print-Abo bringt Ihnen ab der nächsten Ausgabe **PUPPEN & Spielzeug** sechsmal jährlich frei Haus. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

² **PUPPEN & Spielzeug**-Schnupper-Abonnement
Im Rahmen des Schnupper-Abonnements erhalten Sie die nächsten drei Ausgaben **PUPPEN & Spielzeug** zum Preis von einer, also für 9,80 Euro (statt 29,40 Euro bei Einzelbezug). Falls Sie das Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchten, sagen Sie einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalten Sie **PUPPEN & Spielzeug** im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 51,60 Euro (statt 58,80 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

³ **PUPPEN & Spielzeug**-Geschenk-Abonnement
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe.

PUPPEN & SPIELZEUG ABO-BESTELLKARTE

- Ja, ich will **PUPPEN & Spielzeug** bequem im Abonnement beziehen. Ich entscheide mich für folgende Abo-Variante (bitte ankreuzen):
- Das **PUPPEN & Spielzeug**-Abonnement für 51,60 Euro¹
- Das **PUPPEN & Spielzeug**-Auslands-Abonnement für 61,80 Euro¹
- Das **PUPPEN & Spielzeug**-Schnupper-Abonnement für 9,80 Euro²
- Ja, ich will zukünftig den **PUPPEN & Spielzeug**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo³ (Inland 51,60 Euro, Ausland 61,80 Euro) für:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Daten werden ausschließlich für versandintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Doll-Salon 2015 in Moskau

Tobias Meints

Das volle Programm

Ob klassisch, modern, ausgefallen, abstrakt oder absolut realitätsnah: Den Besuchern des Doll-Salon in Moskau wurde die ganze Bandbreite der zeitgenössischen Puppenkunst präsentiert und der Facettenreichtum sowie die Innovationskraft der Szene vor Augen geführt. So verwundert es nicht, dass Aussteller, Besucher und das Organisationsteam um Svetlana Pchelnikova mit dem Event mehr als zufrieden waren.

Diese verträumte Kinderdarstellung stammt von der italienischen Künstlerin Laura Scattolini. Ein Interview mit der Puppenmacherin gibt es in Ausgabe 4/2012 von PUPPEN & Spielzeug



Von der in St. Petersburg lebenden Künstlerin Tina Vassa stammen diese ausgefallenen Kreationen



Diese lebensgroße Darstellung der britischen Königin Elisabeth II. konnte in Moskau bewundert werden



Die Verquickung von Tier und Puppe ist ein beliebtes Thema und wird von vielen Künstlern umgesetzt



Ein Mix aus bunten Farben: Diese Stoffpuppen verbreiten gute Laune



Je gelenkiger, desto besser: Dies gilt speziell bei den vielen Ball Jointed Dolls, die in Moskau präsentiert wurden



Natürlich waren auch Kunstwerke aus Deutschland auf dem Doll-Salon zu sehen, wie diese Kreationen von Siu Ling Wang



Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Wo sieht man sonst eine grimmige Puppe, die auf einem Hasen reitet?



Bei dieser Fashion-Doll überzeugt sowohl die Gestaltung des Gesichts als auch die des Kleides

KLICK-TIPP
 Alle Informationen rund um den Doll-Salon in Moskau gibt es unter www.dollsalon.ru. Eine Bildergalerie mit vielen weiteren Bildern von dem Event findet sich hier: <http://tinyurl.com/DollSalon2015>



Ist es eine späte Hochzeit, oder ein Ehrentag? Warum sich dieses ältere Paar schick gemacht hat, bleibt der eigenen Fantasie überlassen



Ein besonderer Hingucker war diese fröhliche Gruppe von Zwergen mit ihren großen Nasen

Puppenhäuser, -stuben und -kaufmannsläden gab es in Moskau ebenso wie die passenden Accessoires und Möbel



Ob Roboter, Cyborg oder Ritter: Es bleibt unklar, um was es sich bei dieser Kreation handelt



Auch das gab es auf dem Doll-Salon: Lampenhalter in Tierform



Auch Babypuppen-Künstler sind in Moskau vertreten und zeigen ihre lebensnahen Kreationen



NEWS

Käthe Kruse-Weihnachten in Bonn Sammlertreffen

In diesem Jahr findet das traditionelle vorweihnachtliche Sammlertreffen der „Internationalen Sammlergemeinschaft für antike Käthe Kruse-Puppen und der Käthe Kruse-Familie“ am 21. November 2015 bei Kruse-Experte Thomas Dahl in Bonn statt. Von 11 bis 16 Uhr wird einiges geboten: Monika Waterholter zeigt in einem Workshop bezaubernde Bastelideen rund um die Käthe Kruse-Puppe und eine erfahrene Puppenfriseurin bringt die Haare von mitgebrachten Kunstwerken wieder in Form. Darüber hinaus zeigt Marion Hohmann schöne antike Puppen sowie Herbstneuheiten aus den Käthe Kruse-Werkstätten. Kruse-Experte Thomas Dahl wird zudem in einem Vortrag das Wirken des kürzlich verstorbenen Autors Max Kruse junior in den Puppenwerkstätten seiner Mutter beleuchten.



Ein umfangreiches Rahmenprogramm erwartet die Teilnehmer des Käthe Kruse-Sammlertreffens in Bonn

KONTAKT

Pupp doktor Thomas Dahl
Kaiser-Karl-Ring 29, 53111 Bonn
Telefon: 02 28/63 10 09
Internet: www.pupp doktor-dahl.de

Waltershausen rettet historische Fabriken Sanierungsarbeiten

Text und Foto: Tassilo von Berg



In Waltershausen wurde das Gebäude saniert, in dem ehemals Kämmer & Reinhardt Puppen fertigte

Waltershausen, einst Vorreiter und Hochburg der deutschen Puppenindustrie, ist heute ein Ort, in dem nur noch das Museum im Schloss Tenneberg und verschiedene Gebäude von dieser großen Zeit zeugen. Die letzte Puppe der Waltershäuser Puppenmanufaktur, die nach 1990 gegründet wurde, wurde 2002 hergestellt. Kämmer & Reinhardt gründeten ihr Unternehmen in der Burgasse/Ecke Mühlgasse (heute Bergmühlengasse) im Jahr 1885/86 in unmittelbarer Nachbarschaft des Kestnerschen und weiterer Unternehmen der dortigen Puppenbranche. Schon 1902 wurde dann ein größeres Fabrikgebäude errichtet.

Das Gebäude in der Burgasse war in den letzten Jahrzehnten zunehmend dem Verfall preisgegeben. Quasi in letzter Minute wurde es nun gerettet und saniert. Der Innenausbau erfolgt zurzeit. Die Bilder zeigen das erste Gebäude im neuen Glanz von außen. Einen ausführlichen Artikel über die Geschichte beider Produktionsgebäude und ihre derzeitige Nutzung gibt es in einer der nächsten Ausgaben von **PUPPEN & Spielzeug**. Internet: www.waltershausen.de

Puppe & Teddybär 2016 in Bielefeld

Event zu Jahresbeginn

Auf der „Puppe & Teddybär“, die am 16. und 17. Januar 2016 in Bielefeld stattfindet, präsentieren rund 40 Aussteller Puppen und Teddybären aller Art. Die Börse für Sammler und Liebhaber im Ravensberger Park zieht regelmäßig zu Jahresbeginn hunderte von Besuchern an. Diese können sich auf echte Raritäten und Besonderheiten freuen. Darüber hinaus kümmert sich ein Puppen- und Teddybärendoktor um etwas mitgenommene Exemplare. Wer seine Puppen oder Teddybären allerdings lieber selbst reparieren oder herstellen möchte, findet ein großes Sortiment an Ersatz- und Zubehörteilen. Wieder dabei: die Barbiepuppen-Klinik von **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin Bettina Dorfmann. Internet: www.kunsthandwerk-kuehl.de

13. Puppe & Teddybär

16.+17. Januar 2016

Ravensberger Park (Spinnerei), Bielefeld

Sa. 13-18 Uhr

So. 11-17 Uhr



Puppen und Teddys aller Art
Reparaturwerkstätten - Ersatzteile
Bastelbedarf usw.

In Bielefeld auf der Puppe & Teddybär präsentiert eine Reihe von hochkarätigen Ausstellern ihre Neuheiten

MosFair 2016 in Moskau

Große Kunst

Wenn sich in der russischen Hauptstadt im Frühjahr 2016 alles um Puppen und Teddybären dreht, dann findet im Einkaufszentrum am Tishinka-Platz im Herzen Moskaus die MosFair statt. Künstler aus dem In- und Ausland präsentieren auf dem Event, das vom 1. bis 3. April stattfindet, ihre aktuellen Kollektionen. Besucher erwartet in diesem Jahr neben hochkarätigen Kunstwerken ein umfangreiches Rahmenprogramm. Alle Informationen rund um die MosFair gibt es unter www.mosfair.ru

Diese Puppenkreationen präsentierten Elena Evdokimov und Galina Troyan auf der letztjährigen MosFair in der russischen Hauptstadt



Art of the Doll 2015

Total international



Alle Genres und Kunst-richtungen werden in Moskau auf der Art of the Doll gezeigt



Die Art of the Doll ist eine der wichtigsten Puppen-Veranstaltungen der Welt. Das Event findet alljährlich in Moskau statt. Neben herausragenden russischen Künstlern präsentieren auch europäische Puppenmacher ihre aktuellen Kreationen. In diesem Jahr findet die Show vom 11. bis 13. Dezember statt. Weitere Informationen zur Art of the Doll gibt es im Internet unter www.artofdoll.ru. Eine Bildergalerie mit mehreren hundert Fotos von der Veranstaltung im Jahr 2014 findet sich auf der **PUPPEN & Spielzeug**-Facebook-Seite unter <http://tinyurl.com/artofdoll>

www.puppen-und-spielzeug.de

Anzeige

Auktionshaus
Poestgens

GROSSE SPIELZEUGVERSTEIGERUNG 13. & 14. NOVEMBER 2015



Katalog & Information unter
www.poestgens.de

Auktionshaus Horst Poestgens
Kirchplatz 6-7, 52531 Übach-Palenberg
Tel.: 02451-49209
auktionshaus@poestgens.de

Neue Geschäftsstellenleitung beim Verein „Deutsche Spielzeugstraße“

Frischer Wind

Die „Deutsche Spielzeugstraße“ verbindet mit Sonneberg und Nürnberg zwei historische Zentren der Spielzeugherstellung in Deutschland. Entlang dieser Route bewahrt eine Reihe von Unternehmen das Erbe der traditionsreichen Spielwarenherstellung. Diese sind im Verein „Deutsche Spielzeugstraße“ organisiert. Die Geschäftsstelle des in Coburg ansässigen Vereins wird seit August 2015 von Julika Gerlach geleitet. Michael Busch, Vereinsvorstand und Landrat von Coburg erklärte: „Wir freuen uns, mit viel Elan alle Themen gemeinsam auf den Weg zu bringen.“ Weitere Informationen zum Verein „Deutsche Spielzeugstraße“ gibt es unter www.spielzeugstrasse.de

Julika Gerlach ist die neue Geschäftsstellenleiterin des Vereins „Deutsche Spielzeugstraße“. Hier zu sehen mit Michael Busch, Landrat von Coburg und Vorsitzender des Vereins



Versteigerung bei Vectis Auction

Spielzeugspezialist

Bei Vectis Auction in Großbritannien fand in diesem Sommer eine große Puppen- und Bären-Auktion statt. Mehr als 350 Objekte kamen unter den Hammer des Auktionatoren-Teams. Highlights des Events waren die große Versteigerung der hochkarätigen Penny Gibbs-Sammlung, die unter anderem antike Puppen aus deutscher Fertigung umfasst, das Sonder-Event zum 85-jährigen Geburtstag der britischen Teddymanufaktur Merrythought sowie die Charlie Bears-Charity-Auktion. Die insgesamt 29 Teddys von Charlie Bears wurden vom Ehemann der Sammlerin Vera Gough eingeliefert und der gesamte Erlös fließt in die Stiftung Arthritis Care UK. Die nächsten Versteigerungstermine bei Vectis Auctions werden auf der Website des Unternehmens bekannt gegeben. Internet: www.vectis.co.uk



Eine Reihe hochwertiger und begehrter Sammlerpuppen kam in diesem Sommer bei Vectis Auctions zum Aufruf

© Vectis Auctions

Puppen Imperial 2015

Herrschaftliches Ambiente



Hervorragende Kunstwerke von hochkarätigen Künstlerin gibt es auf der Teddybären Imperial 2015 in Wien zu sehen

In den historischen Räumlichkeiten des Hotels Imperial in Wien findet in diesem Jahr eine ganz besondere Veranstaltung statt: die Teddybären & Puppen Imperial 2015. Veranstalter Anton Barz, bekannt von seinen hochkarätigen Shows in der Wiener Staatsoper, dem Schloss Schönbrunn und der Residenz Salzburg organisiert nun die zweite Auflage der im Jahr 2014 erfolgreich gestarteten Sammlerbörse in Wien. Besonderes Augenmerk legt der Veranstalter auf die Präsentation, die exklusiven Räumlichkeiten, die internationalen Aussteller und ein innovatives Programm. Internet: www.teddybear.at

Zwei spektakuläre Sonderschauen in Basel

Über den Tellerrand

Ein Blick über den Tellerrand gefällig? Kein Problem. Im Spielzeug Welten Museum Basel sind ab diesem Herbst zwei herausragende Sonderausstellungen zu sehen. In der ersten, die von Mitte Oktober 2015 bis Anfang April 2016 läuft, dreht sich alles um das Thema Schirme. Im Zentrum der gleichnamigen Sonderausstellung steht ein kleiner Handwerksbetrieb in Paris, der sich gegen die billige Konkurrenz aus Fernost behauptet. Dies ist die Welt von Michel Heurtaut. Sein unglaubliches Wissen über Schirme hat sich der Wahlpariser selbst angeeignet – wie auch die Kunst der Restauration historischer Schirme. Sein Können gilt heute als einzigartig und führte zu seinem weltweiten Ruf sowie diversen Auszeichnungen, darunter den Maître d'Art. In der Ausstellung werden über 400 Museumsstücke aus

vergangenen Tagen und auch die neuesten Kreationen zu sehen sein. Aber auch die diversen Einzelteile eines Schirms von den Knäufen in Form von Hunden oder Katzen über Meterware in alter Spitze und historische Stickereien bis zu den Gestellen aus Fischbein oder Metall werden gezeigt.

In einer großen Sonderausstellung zeigt das Spielzeug Welten Museum Basel über 400 historische Schirme und gibt einen faszinierenden historischen Überblick



Noch nie gezeigte Schaustücke aus 500 Jahren Kochgeschichte werden im Spielzeug Welten Museum Basel gezeigt

In der zweiten Show, die im Mitte November 2015 beginnt und bis Mitte Februar 2016 zu sehen ist, wirft das Museum einen Blick auf fünf Jahrhunderte Kochgeschichte. In dieser wird Anton Mosimanns einzigartige Kochbuch- und Menükartensammlung präsentiert. Mosimann ist einer der besten Köche der Welt. Zu seinen Gästen gehören gekrönte Häupter, Politiker, Präsidenten und prominente Showstars aus der ganzen Welt. Was aber nur wenige wissen: Anton Mosimann besitzt auch eine einzigartige Kochbuchsammlung. Anhand der über 6.000 Exemplare erfährt man viel über die kulinarische Geschichte der letzten fünf Jahrhunderte. Dazu gehört der Platina, der erste gedruckte gastronomische Text, vorhanden in zwei Ausgaben von 1516 und 1530 und geschrieben vom Bibliothekar des Vatikans, oder das Werk von Nostradamus, Astrologe und Leibarzt, zur Herstellung von Konfitüre. Internet: www.spielzeug-welten-museum-basel.ch



Anzeigen

Puppen Traumland

Produzent der LITTLE DREAMS COLLECTION



25.20 LDC Puppen-Bausatz Tommy



Er kostet 73,90 €

incl. passendem Flanellscheibengelenkkörper

61,90 Euro ohne Körper

Der kleine Mann wurde von der niederländischen Puppenkünstlerin Sandy Faber modelliert.

Der Bausatz (ohne Farbe, Haare, in Einzelteile) ist "Made in Germany" und ist in einem weichen Vinyl. Zusammengebaut hat er eine Größe von ca. 53 cm.

Im Set enthalten sind:

- Kopf ohne Haare und Augen
- 3/4-Arme und -Beine
- wahlweise mit passendem Scheibengelenkkörper in Flanell

Weiteres Zubehör zum Rebornen erhalten Sie ebenfalls bei uns.

Versandkostenfreie Lieferung ab 100,- Warenwert (innerhalb Deutschlands)

Bestellen Sie einfach im Internet:

www.puppen-traumland.de

oder per Telefon:

Bestell-Hotline: 05454/93398 17

Puppen-Traumland GbR

Eschweg 120

48477 Hörstel-Riesenbeck

Tel: 05454/9339817

E-Mail: info@puppen-traumland.de

www.puppen-traumland.de

Puppen- und Teddybörsen 2015/2016

**Sonntag,
22. November 2015**

**Nürnberg
Meistersingerhalle**

**Sonntag,
31. Januar 2016**

**Gießen
Kongresshalle**

Die neue Preisliste
Herbst 2015 für kreatives
Puppenzubehör ist da!
Noch heute kostenlos
anfordern!!!

Besuchen Sie unseren
haida-direct Online-Shop,
die Profi-Plattform für
jeden Spielzeugfreund!
www.haida-direct.com



haida-direct • 96515 Sonneberg • Tel.: 036 75/754 60 • Fax: 036 75/75 46 19
E-Mail: info@haida-direct.com • www.haida-direct.com

Müller-Wichtel-Treffen in St. Petersburg

Russland-Reise

Nicht nur in Deutschland haben die lustigen Müller-Wichtel von Rosemarie Müller viele Fans. Auch in Russland werden sie von vielen begeisterten Sammlern geliebt. Deshalb fand in diesem Herbst in St. Petersburg das erste Müller-Wichteltreffen statt zu dem auch die „Wichtelmama“ Rosemarie Müller mit ihrem Mann Willi angereist war. Sie waren nicht nur von der Stadt der weißen Nächte fasziniert, sondern auch von den sehr warmherzigen und freundlichen Menschen, besonders den Wichtelfreunden, die extra aus allen Teilen Russlands kamen und kleine Geschenke als Zeichen der Dankbarkeit mitbrachten. Olga Galant (www.podsnezhniki.com) plante und organisierte dieses einzigartige Event und zeigte in einer Ausstellung auch die Neuheiten der Künstlerin, darunter den neuen Miniwichtel „Miki“ und die erste



Rosemarie Müller war der Star des ersten Müller-Wichteltreffens in St. Petersburg. Sie stellte sich den Fragen ihrer Fans und signierte Puppen

Spielpuppe „Schmusi“. Bei einer anschließenden Pressekonferenz konnten die zahlreichen russischen Sammler die Künstlerin und ihren Mann kennenlernen, Fragen stellen und ihre mitgebrachten Wichtel signieren lassen. Weitere Informationen zur Künstlerin und den Puppen gibt es unter www.rose-puppenkunst.de

In Russland haben die Wichtel-Puppen von Rosemarie Müller eine große Fangemeinde



Auch Willi Müller wurde von den Wichtel-Fans umlagert. Natürlich stand auch er stets für Fotos zur Verfügung



DABIDA feiert 10-jähriges Jubiläum Geburtstagsshow

Amy van Boxel, Saskia Hoeboer, Caroline van Stiphout, Marlaine Verhelst: Vier große Namen, die exemplarisch für die lebendige Puppenszene der Niederlande stehen. Darüber hinaus sind sie mit vielen weiteren internationalen Künstlern im Verband „Dutch and Belgian Institute of Doll Artists“, kurz DABIDA, organisiert. Die Künstlervereinigung wurde im Jahr 2006 von einer kleinen Gruppe niederländischer Puppenmacher gegründet und zählt heute 22 Mitglieder. Organisiert sind Kunstschaffende, die ihren eigenen, teils sehr speziellen Stil haben, ihre eigenen Ideen umsetzen und konsequent verfolgen. Der hohe Standard zeichnet den Verband aus und macht ihn zu einem gern gesehenen Gast auf den großen Puppen-Events in Europa. Im Jahr 2016 feiert DABIDA seinen zehnten Geburtstag. Die Mitglieder zeigen in einer großen Ausstellung ihre besten Kreationen. Die Show findet vom 9. bis 10. April 2016 in Amsterdam statt. Einen ausführlichen Artikel zum Geburtstag des Verbands gibt es in einer der nächsten Ausgaben von **PUPPEN & Spielzeug**. Weiter Infos gibt es unter www.dabida.eu



Der Künstlerverband DABIDA feiert im kommenden Frühjahr mit einer großen Ausstellung seinen zehnten Geburtstag



Master Piece Dolls verschiebt Kollektionsvorstellung Spannung steigt

Traditionell stellt das amerikanische Unternehmen Master Piece Dolls im Herbst jedes Jahres eine neue Manufakturpuppen-Kollektion vor. Wie nun bekannt wurde, müssen sich die Sammler der beliebten Kinderpuppen von namhaften Künstlern wie Monika Levenig oder Monika Peter-Leicht noch etwas gedulden. Genauer gesagt bis Januar 2016. Dann soll die neue Kollektion vorgestellt werden. Internet: www.masterpiecedolls.com

Im Januar 2016 wird die nächste Kollektion des amerikanischen Unternehmens Master Piece Dolls vorgestellt

Erfolgsstory



Soraya Enser leitet seit 2014 die Geschicke des Auktionshauses Lösch

Erich Lösch veranstaltete im Dezember 1985 seine erste Auktion. Damit hatte er sein Hobby „Spielzeug“ zum Beruf gemacht. Gerne erzählt er noch davon, dass er sein gesamtes Taschengeld in immer die neuesten Matchbox-Autos gesteckt hat. Der Anfang gestaltete sich allerdings nicht leicht. Die Fotos für die zunächst laienhaft hergestellten Kataloge wurden teilweise auf dem heimischen Balkon erstellt und anschließend musste gewartet werden, bis die Filme entwickelt waren. Die Auktionen fanden in einem angemieteten Saal statt, was jedes Mal eine große logistische Herausforderung darstellte. Schnell war das eigene Haus in Monsheim zu klein und ein Neubau sollte für mehr Platz sorgen. Hatte Erich Lösch bis zu diesem Punkt alles selbst und mit Hilfe seiner Frau gemacht, stellte er 1988 Andrea Müller als Auszubildende ein, drei Jahre später folgte Alexandra Ernst (heute Alexandra Radmacher). Diese beiden Damen sind bis heute ein fester und essenzieller Bestandteil des Auktionshauses Lösch. Aber auch das zweite Domizil war wegen des guten Zuspruchs schnell zu klein. Im Jahr 2002 wurde das Auktionshaus Lösch auch räumlich den wachsenden Ansprüchen gerecht. Der repräsentative Neubau bot endlich genügend Platz für alles: In der großen Halle im Erdgeschoß konnte jetzt die Ware auf Regalen und in Vitrinen präsentiert werden. Hier haben die Kunden im Vorfeld der Auktion die Möglichkeit, die Exponate zu besichtigen.

Im Auktionsraum im ersten Stock finden die eigentlichen Auktionen statt. Hier können mehr als 100 Kunden dem Auktionsverlauf folgen und mitbieten. Für Kunden, die nicht persönlich bei der Auktion mitsteigern können, gibt es die Möglichkeit, telefonisch Gebote zu platzieren. Während der Auktionen wird das sechsköpfige Stammpersonal von Aushilfen unterstützt. Im hauseigenen Bistro gibt es kleine Mahlzeiten, Getränke, Kaffee und Kuchen. Auch dort kann man dem Auktionsverlauf folgen, denn überall sind Lautsprecher angebracht.

Im Jahr 2014 entschloss sich Erich Lösch, das Auktionshaus zu verkaufen und sich anderen Geschäften zu widmen. Mit Soraya Enser fand er eine engagierte und ideenreiche Nachfolgerin. Die neue Leiterin des Auktionshauses hat das gesamte Team übernommen; ihr Sohn Kevin ist der neue Auktionator, der den Auktionsablauf mit seinem jugendlichen Charme bereichert. Um den modernen Medien gerecht zu werden, findet das wachsende internationale Publikum das aktuelle Auktionsangebot nicht nur auf der neu gestalteten Webseite, sondern nun auch bei www.lot-tissimo.com und www.the-saleroom.com.

Im Dezember 2015 kann nun das Auktionshaus, das seit 1. Januar 2015 Wormser Auktionshaus Lösch heißt, sein 30-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Anlass gibt es ein besonderes Programm: Eine spektakuläre, dreitägige Auktion vom 3. bis zum 5. Dezember. Die Kunden werden mit Sekt und Häppchen begrüßt und unter den anwesenden Saalbieterinnen werden drei Gutscheine des Auktionshauses verlost. Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.auktionshaus-loesch.de



Als Auktionator hält Kevin Enser während der Versteigerungen die Zügel in der Hand

BÖRSENTERMINE



29. November 2015
Saarbrücken
Kongresshalle
neuer Trakt

10. Januar 2016
48143 MÜNSTER
Stadthotel Münster
Aegidiistraße 21
Zentrum Altstadt

Achtung:
Reine Antikpuppenbörse
So. 11 bis 16 Uhr
Lassen Sie sich
verzaubern vom Charme
der alten Puppen!!
(unser Stammhotel ist geschlossen)



9. Februar 2016
44265 DORTMUND
Spielbank Hohensyburg
Ein Fest für alle
Puppen- und Bärenfans!
11 bis 16 Uhr

LEOKADIA WOLFERS

Asterstr. 38, 49477 Ibbenbüren
Tel.: 054 51/50 92 82 oder
0178 533 5668
Fax: 054 51/89 77 45
E-Mail: Leokadia.Wolfers@t-online.de
www.puppenboersen.de

Öffnungszeiten, wenn nicht anders angegeben, 10-16 Uhr



Puppen-Preisführer 2013/2014

Gitta Grundmann

Der PUPPEN-Preisführer 2013/2014 mit über 300 Abbildungen ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber alter Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion.

Mehr als 300 Abbildungen

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 11971



Goldenes Puppenstübchen

Swantje Köhler

Das einzigartige Buch mit dem Nachdruck eines sensationellen Katalogs von goldenem Puppenstübchen aus der Zeit von 1850-1900. Neben dem Zubehör für die Puppenstuben wie Möbel, Bilder, Geschirr, Lampen und anderem findet man auf den Katalogseiten auch Accessoires für Puppen wie Rasseln, Schmuck, Taschenuhren, Lornglons und vieles mehr.

179 Seiten

67,90 Euro

Artikel-Nummer: 12607



Barbie-Puppen-Preisführer

Der **Barbie-Puppen-Preisführer** ist das Standardwerk für alle Fans von Mattels berühmter Fashion-Doll. In diesem reich bebilderten Buch werden mehr als 280 Puppen aus der Zeit zwischen 1959 und 1975 vorgestellt, im Detail beschrieben und fachkundig eingeschätzt. Verfasst wurde der **Barbie-Puppen-Preisführer** 2015/2016 von der **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin und Fashion-Doll-Expertin Bettina Dorfmann. Mit ihrer umfangreichen Sammlung, die mehr als 17.000 Barbie-Puppen umfasst, steht sie im Guinness Buch der Rekorde und hat sich durch ihr profundes Fachwissen international als Spezialistin für Barbie, Skipper & Co. einen Namen gemacht. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch absolute Pflichtlektüre.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 11972



NEU

PUPPEN & Spielzeug Handbuch 1

Malanleitungen für Rebro-Puppen

Dieses neue Handbuch hält elf detaillierte Malanleitungen für Sie bereit. Egal ob Bru-, Heubach-, Jumeau- oder Kestner-Puppen: Schritt-für-Schritt-Anweisungen und ausführliche Materiallisten bilden die Basis für schnelle Erfolge und wunderschön gestaltete Gesichter.

68 Seiten

8,50 Euro

Artikel-Nummer: 12833

Puppen-Preisführer 2015/2016

Der **PUPPEN-Preisführer** 2015/2016 mit über 300 Abbildungen ist ein Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber antiker Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion. Aber auch frühe Holzpuppen, Puppen aus Wachs und Papiermâché wurden zeitlich eingeordnet und bewertet. Mit diesem Buch haben Interessierte ein einmaliges Standardwerk zur Bewertung antiker Puppen zur Hand.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 12028



NEU

Puppenmuseen in Europa

Ruth Nduoup-Kalajian

Die Welt der Puppen und antiken Spielzeuge ist unglaublich vielfältig. Das neue Standardwerk „Puppenmuseen in Europa“ ist ein Reiseführer durch die bedeutendsten Museen. Nach Postleitzahlen geordnet werden die 50 wichtigsten Puppen- und Spielzeugmuseen aus sechs europäischen Ländern ausführlich und reich bebildert vorgestellt.

19,80 EUR

Artikel-Nummer: 12027



Empfehlung der Redaktion

Käthe Kruse-Puppen – Katalog und Preisführer

Thomas Dahl

200 Seiten, 200 Fotos, mit beigelegter Preisliste, Texte deutsch/englisch

25,00 Euro

Artikel-Nummer: 11484



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Einen Bestell-Coupon finden Sie rechts.

Telefon: 040/42 91 77-110

Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

KEINE
VERSANDKOSTEN
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Passion und Inspiration

Die Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

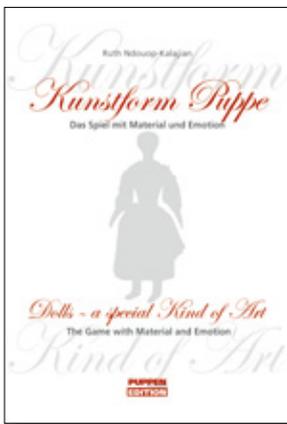
Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten.

zweisprachig Deutsch und Englisch

45,00 Euro

Artikel-Nummer: 11483





Kunstform Puppe – Das Spiel mit Material und Emotion

Ruth Nduoup-Kalajian

Die Künstlerpuppe ist eine Kunstform, die mit sehr vielen Emotionen verbunden ist. Das Besondere an ihr ist, dass sie immer ein menschliches Abbild darstellt. Die Form und ihre Beweglichkeit, vor allem aber das Gesicht sind die ausschlaggebenden Kriterien. Dazu kommen künstlerische Kriterien wie Abstraktion oder Verfremdung.

Die Autorin hat mit Einfühlungsvermögen und Verständnis 28 Puppenkünstlerinnen aus Europa porträtiert.

29,80 Euro
Artikel-Nummer: 12662



Puppen-Preisführer-Bundle

Gitta Grundmann

Mit der Auswahl der Puppen-Preisführer 1999/2000, 2001/2002 und 2007/2008 erhalten Sie wunderbare Einblicke in die Welt der Puppen und deren Entwicklung. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dienen als Orientierungshilfe für Einsteiger sowie gestandene Puppen-Sammler.

37,50 Euro
Artikel-Nummer: 11969

Mein liebes Bärchen

Ursula Abels

Zwanzig Jahre lang schrieb die berühmte Puppenmacherin Käthe Kruse dem „Bärchen“ liebevolle Briefe mit viel Humor. Die Briefe zeichnen ein Bild aus den ersten Jahren der Bundesrepublik Deutschland und lassen den Versuch einer nicht nur damals außergewöhnlichen Lebensform sichtbar werden.

128 Seiten

7,50 Euro

Artikel-Nummer: 12025



Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Crameremann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

14,80 Euro
Artikel-Nummer: 12789



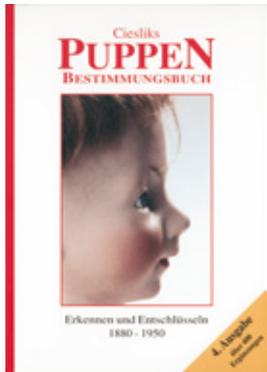
Ciesliks Puppen-Bestimmungsbuch Erkennen und Entschlüsseln 1880-1950

Jürgen und Marianne Cieslik

Ein Bestimmungsbuch für deutsche Puppen. Jeder Sammler, auch Anfänger, können dank der einfachen Struktur Seriennummern, Buchstabenfolgen, Abkürzungen und Markenzeichen anhand der Halsmarken von Porzellanpuppen entschlüsseln und richtig zuordnen. Zu jeder Seriennummer findet man die genaue Datierung des Herstellungsbeginns und eine kurze, prägnante Beschreibung mit Erkennungsmerkmalen.

216 Seiten

19,80 Euro
Artikel-Nummer: 11962

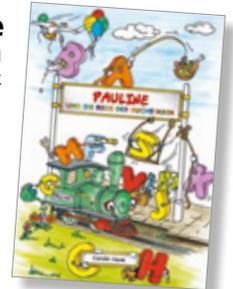


Pauline und die Reise der Buchstaben

Carolin Henk und Sebastian Stark

In dem liebevoll gestalteten Buch lädt die Autorin zu einer spannenden Reise durch das Alphabet ein. Dabei zeigt sie den kleinen ABC-Schützen unterhaltsam, wie die einzelnen Schriftzeichen bestimmten Worten und Klängen zugeordnet sind.

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 11585



Pauline und die verschwundenen Zahlen

Carolin Henk und Sebastian Stark

Mit dieser kurzweiligen Geschichte führt Autorin Carolin Henk die Kinder auf fantasievolle Weise in die Welt der Zahlen ein. In den liebevollen Illustrationen von Sebastian Stark werden die Zahlen von eins bis zwölf auf verschiedenste Weise visualisiert, sodass Geschichte und Bilder gleichermaßen zum Entdecken, Wiedererkennen und Verinnerlichen einladen.

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 12997



Hasi ist weg

Sylvia Schwartz und Nina Helbig



Der kleine Jonas vermisst sein allerliebstes Kuscheltier. Hasi ist weg. Spurlos verschwunden. Gemeinsam mit seinen Eltern macht er sich auf die Suche. Zum Glück ist da noch die Gans Gisela, die Oma Hilde für Jonas genäht hat. Sie hilft ihm als Hasi-Ersatz beim Einschlafen, denn ohne Kuscheltier mag Jonas nicht sein. Ob die beiden richtige Freunde werden?

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 12676

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

PUPPEN & Spielzeug Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.

PUPPEN SHOP-BESTELLKARTE

Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 9,80.

Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.

Ja, ich will zukünftig den PUPPEN & Spielzeug-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogene SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

PS1506

So wird aus einer Puppe ein Engel

Veronika Schneider

Himmliches Gewand



Aus einer Puppe wird ein dekoratives Engelchen. Möglich machen das diese Schnitthanleitung sowie Flügel aus echten Federn

Es gibt kaum etwas Dekorativeres für die Weihnachtszeit als ein Engel in einem wallenden, schneeweißen mit Gold verziertem Kleidchen. Man kann sich diese Himmelsboten entweder fertig kaufen oder man näht für eine Puppe ein derart himmlisches Gewand. Wie das geht, erklärt PUPPEN & Spielzeug-Autorin Veronika Schneider.

MATERIAL

Kleid

50 cm Seide oder Duchesse bei 90 cm Stoffbreite • 10 x 90 cm Lurex-metallisiertes Gewebe oder 150 cm Goldborte 3 cm breit zum Einfassen der Ärmel und der Länge • 20 cm bis 22 cm x 1 cm Goldborte für den Kopfschmuck • 30 cm Spitze für die Unterhose • 20 cm Gummiband • 3 bis 4 kleine Druckknöpfe für den Kleiderverschluss • Federn für die Flügel

Der Schnitt eignet sich für eine 34 Zentimeter große Puppe mit einer Taillenweite von etwa 20 Zentimeter und einem Halsumfang von etwa 10 Zentimeter. Als Erstes werden die Maße des Schnittes mit denen der Puppe verglichen, die eingekleidet werden soll. Bei doppelter Stoffbreite liegt die rechte Seite innen. Die Schnittteile auf den Stoff legen und stecken. Konturen mit Schneiderkreide nachzeichnen und Nahtzugaben beachten. Bei dem Kleid und der Unterhose sind es 0,5 bis 1 Zentimeter Nahtzugabe. Die Kleiderlänge nach Belieben etwas länger zuschneiden, damit sie etwas wallender und fließender fällt. Die zugeschnittenen Teile mit Zick-Zack-Stichen einschlingen und bügeln. Das Vorderteil und den Rücken rechts auf rechts legen, die Schulter aufeinander stecken und steppen. Anschließend die Naht auseinanderbügeln oder streifen. Nun die Naht an den Rundungen etwas einknipsen, den Besatz nach links einschlagen, an der Kante heften und dabei einen Rand vom goldfarbenen Stoff sichtbar darüber stehen lassen.

Ärmelchen

Die Ärmel vorbereiten: Die rechte Seite der Borte auf die linke Seite der Ärmellänge stecken und steppen. Dann auf die rechte Seite umschlagen und an der Kante heften. Die Borte, wenn nötig einschlagen; stecken und draufsteppen. Bevor die Ärmelnaht geschlossen wird, sollte man den Ärmel an der Ärmelkugel einsetzen. Dazu wird die Ärmelkugel einmal eingereiht, auch bei einem glatten Ärmel. In den Armausschnitt



Das Tüpfelchen auf dem i bilden die Flügelchen. Diese kann man entweder fertig kaufen oder aus Federn selber fertigen



Himmlich ist auch die Unterhose. Sie ist aus Seide gefertigt und mit einer Borte versehen

stecken, heften und steppen. Dann die Naht zusammenschlingen. Die Seitennaht des Kleides nähen – es handelt sich um denselben Nähvorgang wie beim Ärmel. Die Naht an der rückwärtigen Mitte bis etwa 10 Zentimeter unterhalb des Halsausschnittes stecken und steppen. Die Länge muss bündig sein. Die Öffnung auf der rechten Seite vom Schlitz am Halsausschnitt einschlagen und an der Kante sowie 2 Zentimeter daneben absteppen. Den Ober- auf den Untertritt legen. Dann die Druckknöpfe annähen. Am Obertritt beachten, dass die Stiche nicht nach außen sichtbar sind. Auf die Mitte des Vorderteils einen Stern mit der Hand oder der Maschine aufnähen. Abschließend die Nähte an Ärmeln, Saum und Halsausschnitt versäubern.

Unterwäsche

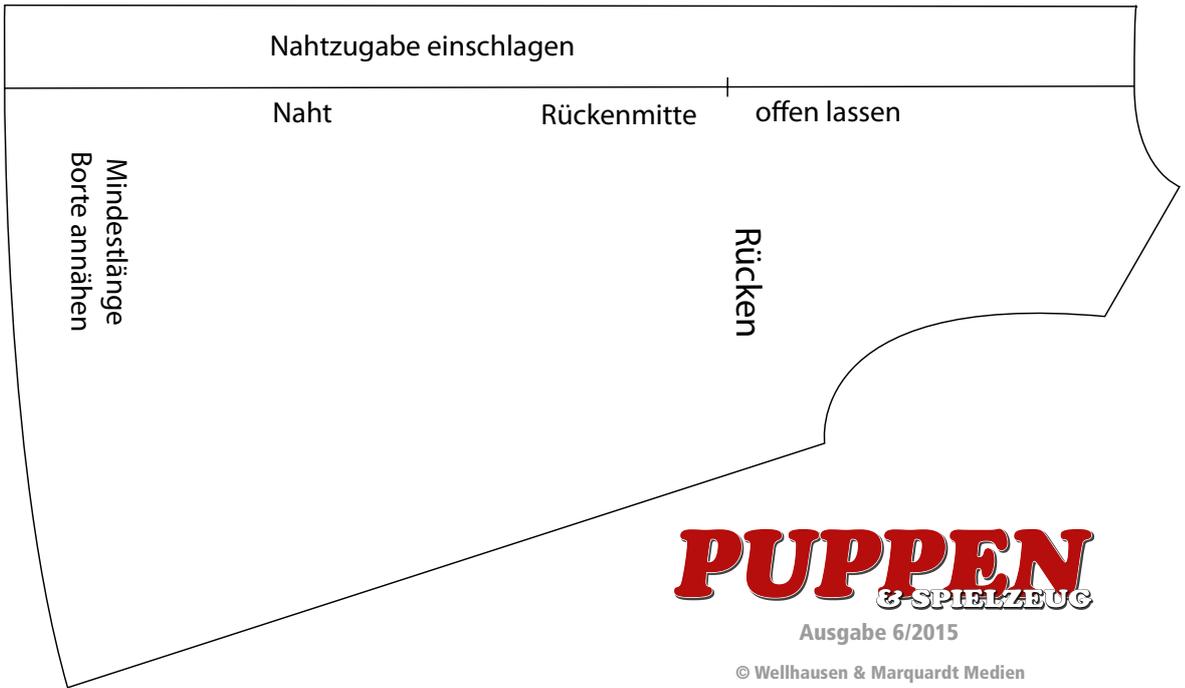
Die beiden Schnittteile für die Unterhose rechts auf rechts legen, die Naht der vorderen und der rückwärtigen Mitte stecken und steppen. Dann die Nähte zusammenschlingen. Die Hosenslänge schmal säumen und bügeln. Nach Belieben der Länge nach eine Borte an die Saumkante nähen. Die Schrittnaht stecken und steppen sowie die Naht zusammenschlingen. Die abstehende Borte einschlagen und versäubern. An der Taillenweite 1,5 Zentimeter breit nach links umlegen, an der Kante stecken und 1 Zentimeter einschlagen, stecken, heften und steppen. Dabei eine kleine Öffnung für das Gummiband berücksichtigen. Letzteres mit Hilfe einer Sicherheitsnadel einziehen, per Hand zusammennähen und die Öffnung schließen.

LESETIPP

PUPPEN & Spielzeug veröffentlicht regelmäßig Schnittmuster für die unterschiedlichsten Kleiderensembles. Wer noch weitere Anleitungen für Puppenkleider haben möchte, wird in Veronika Schneiders Buch „Modellschnitte für Puppenkleider – Historische Gewänder, Tracht & zeitgemäße Mode“ fündig. Dieses hat die ISBN-Nummer 978-386683-900-7 und ist zum Preis von 11,90 Euro im Fachhandel erhältlich.



HINWEIS
 Vergrößern Sie den Schnitt am Kopiergerät auf 182 Prozent.
 Er ist auch maßstabsgetreu als kostenfreier Download unter
www.puppen-und-spielzeug.de erhältlich.



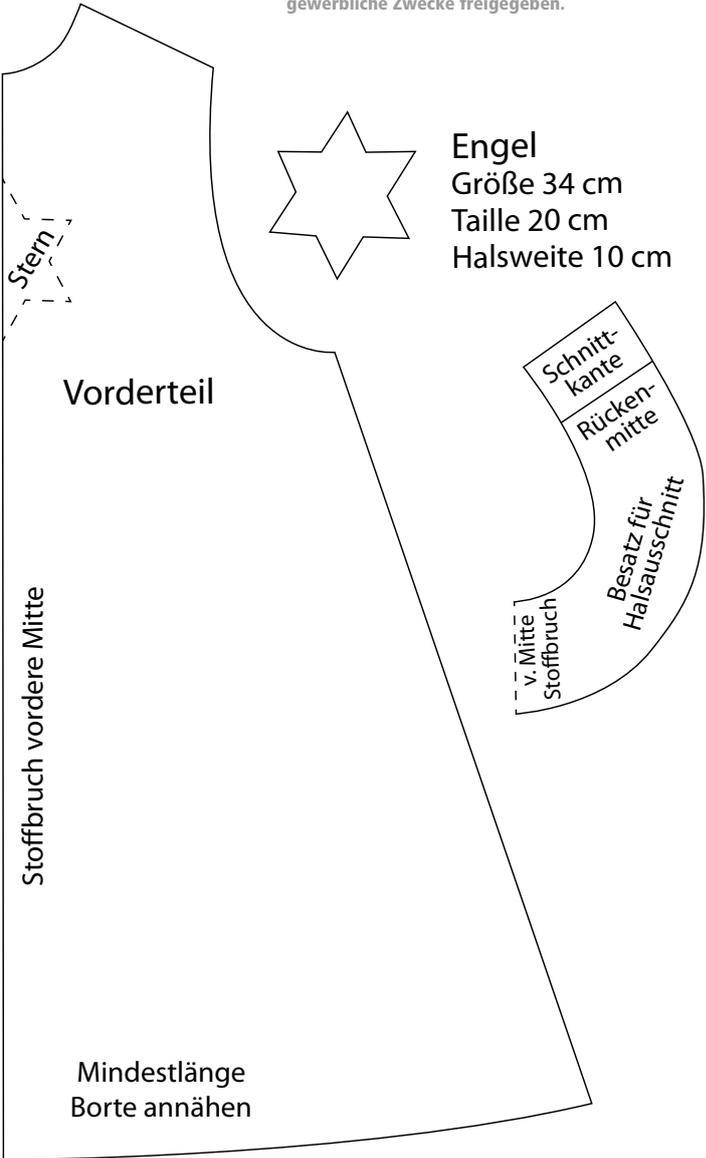
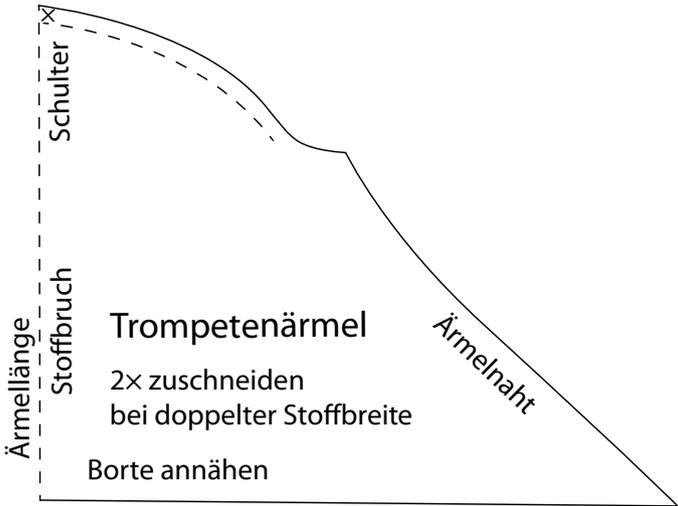
PUPPEN

& SPIELZEUG

Ausgabe 6/2015

© Wellhausen & Marquardt Medien

Die Schnittmuster sind nicht für gewerbliche Zwecke freigegeben.



modell-hobby-spiel 2015

Geburtstagsshow

Tüfteln, basteln, spielen, selberrmachen: Drei Tage lang verwandelte sich das Leipziger Messegelände in ein Zentrum für Modellbauer, Kreative und Spielefans. Rund 95.000 Besucher kamen zur 20. modell-hobby-spiel und entdeckten aktuelle Produkte von über 600 Ausstellern aus 15 Ländern. Ein besonderer Anziehungspunkt war erneut das Bären-und Puppentreffen in Halle 2.



Bettina Börner (Mitte) gestaltete Benjamin, das Reborn Sweetie 2015. Die weiteren Podiumsplatzierungen sicherten sich Petra Planer und Anke Franke (rechts)

Auf der modell-hobby-spiel in Leipzig gibt es in kaum etwas, was es nicht gibt. Und natürlich sind auch viele Puppenmacher vor Ort. Ein besonderes Highlight war erneut die Publikumswahl zum Reborn-Sweetie des Jahres. Eine Reihe namhafter Babypuppen-Künstlerinnen hatte sich an diesem Wettbewerb beteiligt. Rund 1.100 Besucher der modell-hobby-spiel gaben am Stand von Monika Schönfeld eine Stimme für ihren persönlichen Favoriten ab. In diesem Jahr setzte sich Bettina Börner vor Petra Planer und Anke Franke durch. Die nächste modell-hobby-spiel findet vom 30. September bis 3. Oktober 2016 statt.



Am Stand von DP-Modelle konnten interessierte Besucher erste Erfahrungen beim Rebornen sammeln

KLICK-TIPP

Infos zur Show finden sich unter www.modell-hobby-spiel.de. Eine Bildergalerie mit vielen weiteren Bildern von dem Event gibt es unter <http://tinyurl.com/Leipzig2015-mhs>



Am Stand von Miniaturen Raabe kamen Puppenhaus-Fans auf ihre Kosten



Von der Künstlerin Jana Günther stammen diese Babypuppen



Die Puppenstube Schmitz war das erste Mal in Leipzig vor Ort. Im Angebot: Wundervolle Babypuppen und viel Zubehör



Diese wundervolle Reproduktion einer Jumeau Triste strahlt Schönheit, Anmut und Liebreiz aus. Heute sind die Originale gesuchte Raritäten

Französische Schönheit

Die Jumeau Triste oder auch Cody Jumeau ist ein eindrucksvolles Beispiel für die Qualität der französischen Bébés. Das etwas längliche Gesicht mit den vollen Wangen wurde von dem Modelleur und Bildhauer Louis-Robert Carrier Belleuse entworfen. Das antike Original wurde um 1875 hergestellt und bezaubert seither Generationen von Puppensammlern.

Das Ziel eines jeden Antikpuppensammlers ist es, eine perfekt erhaltene Kreation von Pierre François Jumeau zu besitzen, auch wenn dies häufig ein Wunschtraum bleibt. Zum Glück gibt es die Möglichkeit der Reproduktion eines solchen Klassikers. Mithilfe dieser Malanleitung entsteht eine bezaubernde Jumeau Triste.

Erster Brand: Kegel 018

1. Hauttönung: Bisque-Tone 3, Area Medium, Puppenschwamm, China Mop 8

Die Farbe mit dem Area Medium dünnflüssig anmischen. Mit dem Malschwämmchen wird die Farbe zügig aufgetragen. Mit dem Mop leicht polieren, bis eine gleichmäßige Tönung entsteht.

Zweiter Brand: Kegel 018

1. Wimpern und Augenrandung: Satin Black, Line Medium, Getrimmter Super Brow

Die Farbe cremig anmischen und feine Wimpern malen. Den oberen und unteren Rand mit Satin Black ummalen.

2. Lippen: 1/2 Teil Rose Red, 1/2 Teil Pompadour Red, Area Medium

Die Farbe cremig anmischen. Den Mund voll ausmalen oder die Mitte hell lassen. Beides hat es im Original gegeben.

3. Unterbrauen: 2 Teile Mocha, 1 Teil Mahagony, Line Medium, Lip Brush 1

Erneut die Farbe cremig anmischen. Die Unterbraue mit Medium Area Brush malen. Danach mit dem Pro Line Braun fein auspolieren.

4. Wangen: Ruby Check Blush, Area Medium, Puppenschwamm, China Mop 8

Mit dem Malschwamm Area Medium auf der Wangenregion verteilen. Die Farbe auf dem höchsten Punkt der Wange auftragen und mit dem China Mop 8 übergangslos auspolieren.

Dritter Brand: Kegel 018

1. Brauen: Farbe wie im zweiten Brand (Unterbrauen)

Die gefederte Brauen mit dem getrimmten Super Brow malen.

Besondere Markenzeichen der Jumeau Triste sind die kurzen Wimpern sowie die verschwommenen Brauen

2. Mundvertiefung, Augen und Nasenpunkte: 1 Teil Pompadour Red, 2 Teil Rose Red, Lip Brush 1

Auch in diesem Fall die Farbe cremig anmischen. Danach die innere Mundpartie vertiefen und die Farbe mit dem Pro Line Rot fein auf tupfen. Anschließend die Nasenlöcher ausmalen und die Augenpunkte setzen.

3. Lidschatten: Dusky Lilac, Area Medium, Square Shader

Etwas Area Medium auf die Augenlider geben und einen Hauch Lidschatten auf tupfen.

4. Akzente: Pompadour Red, Line Medium, Lip Brush 1

Die Farbe cremig anmischen. Anschliessend saubere Akzentlinien an Ober- und Unterlippe auftragen.

5. Wange: Ruby Check Blush Area Medium Puppenschwamm China Mop 8

Auf der Wangenregion mit dem Malschwamm einen Hauch Area Medium verteilen. Mit dem Schwamm zart Farbe auftragen und mit dem China Mop 8 fein auspolieren.



BEZUG FORMENSET

Jean & Ken Nordquist's Collectible Doll Company,
Internet: www.jeannordquistdolls.com

DAS WIRD GEBRAUCHT

Material

Kopfform: CDC 163 Long Face Jumeau
Reprogröße: 76 cm, Kopfumfang: 38 cm
Körper: Französischer Körper 57 cm
Augen: Paperweight-Augen (22 mm)
Porzellan: Weiß

Farben und Medien

Bisque Tone 3 (Apple Blossom),
Mahagony, Mocha, Satin Black,
Dusky Lilac, Ruby Check Blush,
Rose Red, Pompadour Red,
Area Medium, Line Medium

Pinsel

China Mop 8,
Getrimmter Super Brow,
Lip Brush 1, Pro Line Rot,
Pro Line Braun, Square Shader,
Puppenschwamm

Glossar: China Mop: Pinsel • Area Medium & Line Medium: Flüssigkeit zum Anmischen von Farben



Wer sich mit der Reproduktion von antiken Puppen befassen möchte, sollte sich das PUPPEN & Spielzeug-Handbuch „Malanleitungen für Repro-Puppen“ genauer anschauen. Dieses gibt für 8,50 Euro im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Modellierte Unikate von Iris Klement

Babys aus Masse

Iris Klement war bereits als kleines Mädchen eine leidenschaftliche Puppenmutter und umsorgte ihre kleinen Schützlinge mit viel Herzblut. Als sie dann im Erwachsenenalter bei einer Freundin eine Babypuppe sah, stand für die gelernte Krankenschwester fest, dass sie selber solche Kunstwerke fertigen wollte – aus Modelliermasse.



Mit dem Modellieren fing Iris Klement bereits sehr früh an. Schon im Kindergarten entstanden unter ihren Händen verschiedene kleine Kunstwerke – zum Beispiel ein Berliner Bär, der aufgrund seiner hervorragenden Verarbeitung ausgestellt wurde. Als sie sich dann der Babypuppenszene zuwandte, konnte sie vieles von dem, was sie über das Modellieren wusste, anwenden. „Ich machte mich einfach so ans Werk und musste schnell erkennen, dass meine Babypuppen noch nicht so schön aussahen“, erklärt Iris Klement lächelnd. „Aus diesem Grund besuchte ich einen entsprechenden Kurs und danach hieß es üben, üben und nochmals üben.“ Mit jedem neuen Unikat wurde die Künstlerin besser, die Puppen immer lebensechter.

Detailverliebt

„Es ist mittlerweile zehn Jahre her, dass ich meine modellierten Unikate erstmals auf einer Messe der Öffentlichkeit vorgestellt habe“, erläutert die Künstlerin, die man auf den großen Szene-Events wie dem **Internationalen PUPPENfrühling** in Münster antreffen kann. Der besondere Reiz ihrer Passion liegt für die Puppenmacherin darin, zu sehen, wie aus einem Block Modelliermasse Schritt für Schritt eine Babypuppe entsteht.

Um lebensnahe Ergebnisse zu erzielen, verwendet Iris Klement nur hochwertige Modelliermassen wie ProSculpt oder Living Doll.



Ihre Kreationen stellt die Künstlerin Iris Klement auf den großen Szene-Events vor. Hier ist sie auf dem Internationalen PUPPENfrühling in Münster zu sehen

Modellierte Unikat-Babys sind das Steckpferd von Iris Klement. Zudem entstehen bei ihr Puppen aus Silikon



Mit viel Liebe zum Detail drapiert:
Der Stand von Iris Klement auf dem
Internationalen PUPPENfrühling
in Münster

Dieses Material lässt sich so lange bearbeiten, bis man es brennt und damit aushärtet. „Das Schöne an diesem Material ist, dass man es beim Modellieren aufbaut. So kann ich Schritt für Schritt entscheiden, ob ich noch mehr Material auf die Wange auftragen möchte oder eben nicht.“ Weitere Vorteile dieser Massen sind, dass sie sich gut glätten lassen und nach dem Brennen über einen hautähnlichen Farbton verfügen.



Nach einer Fotografie
entstand dieses
niedliche Unikat-Baby



Finish

Das absolute Highlight ist für die Künstlerin, wenn sie eine Puppe fertigstellen kann und das Endergebnis ihrem kritischen Blick standhält. Accessoires verwendet Iris Klement sehr sparsam. Der Grund dafür ist einfach. Das Baby soll im Fokus stehen. Das bedeutet natürlich nicht, dass ihre niedlichen Unikate auf Kleidung, eine Decke oder auch einen Schnuller verzichten müssen.

Da Stillstand für die Puppenmacherin Rückschritt bedeutet, bildet sie sich stets weiter, probiert neue Techniken aus und verfeinert bestehende. Aktuell arbeitet sie an einem Silikonbaby, das in Zusammenarbeit mit der Brasilianerin Sueli Gonzalez Cottone entsteht.



Christopher
modellierte die
Künstlerin nach
einer Fotovorlage

KONTAKT

Iris Klement, E-Mail: risaria@web.de
Internet: www.risarias-babyland.de

—Anzeigen

Shopping

Müller-Wichel, Ballen für die Seele®

Müller-Wichel • Willi Müller
Dirichsring 1 • 35794 Mengerskirchen
Telefon: 00 49 (0) 64 76 / 91 59 77
E-Mail: rosepuppen@me.com
www.Mueller-Wichel.de

kidz n cats
Spielpuppen

with HEART & SOUL

mail@sonja-hartmann.de Tel. 030-3680 2193
www.dolltraditions.com Fax 030-365 5816

Eisborner Puppenstübchen

Angelika Voss

Für weitere Informationen
besuchen Sie bitte
meine Homepage

Fachhändlerin für
Künstlerpuppen und
exklusive Puppenkleidung
Am Spring 15 · 58802 Balve-Eisborn
Telefon (0 23 79) 50 56
www.angelikavoss.de

Puppen

Liebevoll handgefertigte Porzellanpuppen
Puppenwerkstatt Andrea Sinn
 Schießmauer 7, 89129 Langenau-Göttingen
 Tel.: 073 45/91 33 66
www.puppenwerkstatt-sinn.de

Verk. A. Himstedt-Puppen. Alle Jahrgänge. Schöne Exemplare. Sehr gepflegt. Auch zusätzliche Kleider u. Schuhe. Schicke gern Bilder. Anfragen unter Tel.: 04 51/28 34 57

Philip Heath u.a. Götz-Puppen günstig abzugeben, Tel.: 071 31/644 78 77

www.young-classics.com

Alles zur Herstellung von Rebornbabys
www.schnadt.de

Puppen aus privatem Puppenmuseum, antike Porzellankopf-, Zelluloid und Massepuppen von namhaften Herstellern auch SK und KK, aus Altersgründen abzugeben, Zubehör und Ersatzteile für alte Puppen. Viel Kleidung von Kopf bis Fuß. Tel.: 080 31/138 49, Internet: www.susiomaspuppenparadies.de

Künstlerpuppen aus Porzellan
 Eva Danker
 Tel.: 043 31/326 25
www.eva-danker-puppen.de

Puppenklinik Erika Sedlmeier
 Puppen, Bären, Zubehör

Puppen-Bärenreparaturen – Versandhandel von Bastelmaterial
www.bastelparadies-saar.de • Tel.: 06 81/96 54 97 98

Verkaufe Künstlerpuppen: M. Levenig: Kevin, Reinbot, Karlotta; B. Leman: Junior, Karlotta; Schneider-Kunz: Baby Kyra; M.-P. Leicht: Luisa, Maik, Alexandra, NRH. Preis VB. Tel.: 03 47 72/ 283 82

www.puppenstudio-duschl.de

Käthe-Kruse Sonderausstellung
 am 21.11.2015 weihnachtliches
 Käthe Kruse-Sammlertreffen
www.pupp doktor-dahl.de, Tel.: 02 28/63 10 09

www.young-classics.com

www.RuthTreffeisen.com

Antike Puppen HK342, 42 cm, bl. Augen 160,- Euro; AM390, 62 cm, 190,- Euro; Jeanette, 45 cm, SQ, 290,- Euro; Unis Fr., 65 cm, 450,- Euro; K&R, 45 cm, rötl. Mohairper. 295,- Euro; AM Florodora, 50 cm, 330,- Euro, Tel.: 022 82/ 345 36

Eugenie Sadi Puppensdesign
 handgefertigte Puppen aus Porzellan
www.eugenie-sadi.de

www.young-classics.com

www.RuthTreffeisen.com

Verk. verschiedene Künstler Baby-Puppen, teilw. mit Zertifikat (Ashton-Drake-Galleries etc.) halber Preis, fast unbespielt, Fotos vorhanden, Tel.: 05 81/165 54

Käthe-Kruse Sonderausstellung

am 21.11.2015 weihnachtliches
 Käthe Kruse-Sammlertreffen
www.pupp doktor-dahl.de, Tel.: 02 28/63 10 09

www.young-classics.com

Ersatzteile,

Rep.-Material, Kleider und Zubehör für Puppen, Stofftiere und Teddys. Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei

Puppenklinik-Artikel Großhandel
 Schlägerstraße 10, 30171 Hannover

Käthe Kruse Shop
www.schnadt.de

B. Leman, Baby Sternchen, 7. Jahrespuppe, m. Zertf., top, 53,- Euro + P.; Heidi Ott-Baby, 48 cm, v. 1987, orig. Kleidung, 180,- Euro + P.; suche Puppenwagen, Tel.: 023 51/816 93

Simon & Halbig 1159, 60 cm, AM Dreambaby, Puppenautomat, SFBJ 238, 38 cm: Komplett- preis 1.500,- Euro; Tel: 076 71/99 26 76

www.young-classics.com

Alles zur Herstellung von Silikonpuppen
www.schnadt.de

Verkaufe Künstlerpuppen von M. Levenig: Lena, Krissy, Sunny; D. Stannat: Carolin; S. Lippl: Amelie; S. Sauer: Ina; K. Schneider: Lenchen, Dorothea, Tel.: 04 61/546 15

Schildkröt-Puppen und Kleidung
 finden Sie bei
www.schnadt.de

Ich gebe zu einem sehr günstigen Preis versch. Leman-Künstl.puppen. u.u.a. Cellul. u. Spiel-puppen ab. Ferner gebe ich ein. alt. Zwill. Stub. ab, 120 J., 90,- Euro, Tel.: 057 54/451

Wiedmann-Puppen München:

Verkauf von handgefertigten Puppen, Puppen-Teddy- klinik, Puppenkurse, Zubehör und Puppenbekleidung

Tel.: 089/313 92 83 • Fax: 089/314 49 46

E-Mail: wiedmann-puppen@t-online.de

www.young-classics.com

www.young-classics.com

www.puppen-inge.de

Ruth Treffeisen Vinyl-Puppen, auch einzeln, zu verk., 4 Stück: Marietta, Aimee, Adeline, Lotti; jew. ca. 60 cm., garantiert unbespielt, mit Zertif., weltw. lim., noch originalverp. u. gesichert. VB jeweils 420,- Euro, gegen Vork. Versand garantiert. Tel.: 01 70/318 45 49

Suche A. Himstedt Puppen ab 2002.
 Tel.: 062 53/73 14

www.RuthTreffeisen.com

Käthe-Kruse Sonderausstellung

am 21.11.2015 weihnachtliches
 Käthe Kruse-Sammlertreffen
www.pupp doktor-dahl.de, Tel.: 02 28/63 10 09

www.young-classics.com

Zubehör

www.puppenmodenpingen.de

Günstig abzugeben: Himstedt Puppen; Gießmassen, Gipsformen, Perücken, Kleidung, Schuhe, Glasaugen, Möbel u.v.m., Tel.: 01 75/ 888 28 82

Rohlinge, Kleider, Schuhe und vieles mehr
www.puppenwerkstatt-sinn.de

Mein Buch: Modellschnitte für Puppenkleider.
 Info: Tel./Fax: 080 26/89 21
 E-Mail: schneider_veronika@t-online.de,
www.puppenkleiderschnitt.de

Kleinanzeigen in

PUPPEN
 & SPIELZEUG

Und so einfach geht's:

Kleinanzeigen-Coupon rechts ausfüllen, auf Postkarte kleben und absenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien

Anzeigen **PUPPEN & Spielzeug**

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

per Fax an 040/42 91 77-199

oder per E-Mail an

kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de

alino - die Adresse für Märklin, Lineol, Schuco, Steiff, Käthe Kruse & Co.

50. Jubiläums-Auktion am 11. + 12. Dezember



Unsere Spielzeug-Auktionen bieten ein breites Spektrum an altem Spielzeug, Modellfahrzeugen, Stofftieren, KÄTHE KRUSE Puppen, Kaufläden, Blechspielzeug, Modell-Eisenbahnen aller Spurweiten, MÄRKLIN, LGB, BING, Militärspielzeug von LINEOL/ELASTOLIN, Aufstellfiguren und auch Militaria. Reichen Sie Ihre Schätze bei uns ein! Wir versteigern an ein globales Publikum und erzielen für Sie **Bestpreise!**

Liefere Sie ein! Sie zahlen 0% Provision

Jeder eingelieferte Artikel ab 500 EUR ist **provisionsfrei!**

Außer einer Losgebühr von **12,50 €** (zzgl. MwSt.) entstehen keine Kosten.

NEUE Einlieferungen für die Jubiläums-Auktion nehmen wir gerne an!

Unser SERVICE für Sie! Wir sind spezialisiert auf die Auflösung von Nachlässen, Sammlungen und interessanten Einzelstücken. Gerne holen wir Ihre Sammlung ab.



alino AG Auktionen | Robert-Bunsen-Str. 8 | 67098 Bad Dürkheim | Tel.: 06322-95 99 70
E-Mail: info@alino-auktionen.de | Internet: www.alino-auktionen.de

FESTIVAL EUROPEEN DE LA POUPEE

Poupées anciennes, d'artistes, mannequins, miniatures, ours

City of SALON de PROVENCE - FRANCE-

7 & 8 Mars Exposition/Animation 10h-18h Espace C Trenet
«Do L'enfant do»

Tel: +00.33.(0)4.90.53.13.79 ottodolls@aol.com
www.poupees-et-jouets-de-toujours.com



Internationaler PUPPENfrühling www.puppenfruehling.de

Ihre Kleinanzeigenkarte ▶

Einfach ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Anzeigen **PUPPEN & Spielzeug**
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-402
Telefax: 040/42 91 77-199

E-Mail:
kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de

Auf die Veröffentlichung in einer bestimmten Ausgabe besteht kein Anspruch. Die Gestaltung obliegt Wellhausen & Marquardt Medien. Gewerbliche Kleinanzeigen werden mit Rahmen versehen.

PUPPEN KLEINANZEIGENAUFTRAG

Rubrik Puppen Bären Zubehör Verschiedenes Marionetten Kontakte

Meine Kleinanzeige soll 1x 2x 3x 4x bis auf Widerruf als gewerbliche private Kleinanzeige erscheinen

Privat		6,00 €
5,00 €		12,00 €
		18,00 €
		24,00 €
		30,00 €
15,00 €		36,00 €
15,00 €		42,00 €
weitere Zeilen je 5,00 €		weitere Zeilen je 10,00 €

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

PS1506

Ich will zukünftig den **PUPPEN & Spielzeug**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Wählen Sie zwischen Barzahlung und Lastschriftverfahren. Gewerbliche Kleinanzeigen werden für die gebuchte Laufzeit im Voraus berechnet. Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft bR, Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg
Gläubiger-Identifikationsnummer DE09WMM00000008246

Margareta Schäfers lebensechte Feenbabys Tobias Meints

Mit Herzblut

Wie viele kleine Mädchen auch, spielte Margareta Schäfer als Kind mit Puppen. Eine Sammelleidenschaft entwickelte sich daraus jedoch nicht. Als sie jedoch im Internet auf Reborn-Puppen stieß, war es um sie geschehen. Die erste gekaufte Puppe war wunderschön, die zweite leider nicht. Mit dem Versuch, diese herzurichten, begann ihre Künstlerkarriere.

Margareta Schäfer lebt und arbeitet im beschaulichen Städtchen Schwalbach im hessischen Main-Taunus-Kreis. Im Atelier der gelernten Kauffrau entstehen hier die Feenbabys, wundervolle Rebornpuppen, die mittlerweile Fans im ganzen Bundesgebiet haben. Ihre Künstlerkarriere nahm im Jahr 2005 Fahrt auf, als sie ihre erste eigene Puppe fertiggestellt hatte.

Einkäufe

Im Gegensatz zu vielen ihrer Künstlerkollegen, fühlte sich Margareta Schäfer den Puppen nicht sonderlich verbunden. Dies änderte sich, als sie im Internet auf Reborns stieß, die bei eBay angeboten wurden. „Das erste gekaufte Rebornbaby war wunderschön, das zweite leider so schlecht gemacht, dass ich selbst versucht habe, es aufzuhübschen.“ Seither sind die realitätsgetreuen Babynachbildungen ein wichtiger Teil ihres Lebens.

Neben dem Rooten, der Lieblingsbeschäftigung von Margareta Schäfer, liebt die Künstlerin die Herausforderung, immer wieder aufs Neue, Vinylteile zu bearbeiten und zu einem Kunstwerk zu vereinen. „Es ist spannend, aus einem Bausatz ein lebensechtes Baby zu formen, das über eine eigene Persönlichkeit verfügt. Dazu trägt die Wahl der richtigen Färbung, der Haar- und Augenfarbe, der Frisur und auch der Kleidung bei.“

Als Perfektionistin ist Margareta Schäfer stets darauf bedacht, immer hundert Prozent zu geben und nur die besten Materialien

Seit 2005 kreiert Margareta Schäfer Babypuppen und probiert immer neue Techniken aus, um ihre Kreationen noch originalgetreuer zu gestalten



Absolut lebensecht wirkt diese liebevoll arrangierte Szene mit einem schlafenden und einem wachen Baby



Die Kreationen von Margareta Schäfer sind dermaßen naturgetreu, dass man erst auf den zweiten Blick erkennt, dass es sich um kein echtes Baby handelt



Sämtliche Kleidungsstücke fertigt die Künstlerin selbst



Besonderen Wert legt die Künstlerin auf das Rooten der Haare. Diese Arbeit macht ihr zudem am meisten Spaß

zu verwenden. „Ich färbe immer mit Genesis-Farben, für mich die beste Art zu färben und die Farben haltbar zu machen. Für das perfekte Finish verwende ich gerne Accessoires wie Schnuller, Fläschchen, Schmusetücher oder Decken.“ Um stets auf dem Laufenden zu bleiben, informiert sich die Künstlerin regelmäßig über neue Entwicklungen in der Szene und versucht sich an neuen Techniken. Schließlich muss jedes Baby, das ihr Atelier verlässt, perfekt sein. ■

KONTAKT

Feenbaby – Margareta Schäfer
 Emsdorfer Waldstraße 5, 66773 Schwalbach
 E-Mail: info@feenbaby.de, Internet: www.feenbaby.de



Jedes Geschöpf hat eine eigene Persönlichkeit, die durch Kleidung und Pose unterstrichen wird

Anzeigen

JETZT BESTELLEN

28 renommierte europäische Künstlerinnen im Porträt!

Im Internet:
www.alles-rund-ums-hobby.de
 oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

180 Seiten
 29,80 Euro



ISBN: 978-3-93906-07-3

Schreiber-Bogen

Ankleide-Puppen, Set 2

5 Bogen mit Kinderfiguren zum Ausschneiden und Anziehen
 Best.-Nr. 749, 4,90 €

AJE-VERLAG · Postf. 1108 ·
 74215 Möckmühl · Tel. 06298-1328
 Fax -4298 · info@aje-verlag.de



Engelchen von Dorothea Siegert-Binder

Berta van Löppen

Und sie fliegen doch

Sie fliegen überall – im Wohnzimmer, in der Küche, drinnen oder draußen. Dorothea Siegert-Binders dicke Engel sind allgegenwärtig, alltäglich und unangepasst passend. Nach den Gesetzen der Physik können sie nicht fliegen. Aber es geht den Engeln wie den Hummeln – sie wissen es nicht und fliegen trotzdem.

Dorothea Siegert-Binder ist freischaffende Künstlerin aus tiefstem innerem Antrieb. Sie hat sich ihren Berufswunsch aus eigener Kraft mit eigenen Ideen erfüllt. Ein wesentlicher Punkt ihres Schaffens ist die Weitergabe ihres Könnens, ihrer Erfahrung und ihrer künstlerischen Geheimnisse. An vier Wochenenden im Jahr öffnet sie ihr hübsches, altes Häuschen für Kurse zur Erarbeitung individueller Kleinskulpturen aus Pappmaché, denn Pappmaché ist ihr Material – da macht jeder eine gute Figur.

Wissenstransfer

Acht Kursteilnehmerinnen haben sich auf den Weg gemacht in das beschauliche Örtchen Staufen am Fuße des Schwarzwaldes im Markgräflerland. Die meisten kennen Dorothea Siegert-Binder und ihre lebenslustigen bunten Frauen- und Engelfiguren von Ausstellungen, Karten und Kalendern. Sie haben sich in sie verliebt und nun das dringende Bedürfnis, die Kunst des Modellierens zu erlernen.

Die Künstlerin gibt eine kleine Einführung über den Aufbau des Kurses und den damit verbundenen kreativen Prozess. Manche kommen zum ersten Mal mit den dreidimensionalen Figuren in

Berührung. Eine Inspiration, die sie aber wieder loslassen müssen, um ihre eigene zu finden. In der kleinen gemütlichen Werkstatt vermittelt die Puppenmacherin ihre Kunst im Ganzen. Das Geheimrezept ihres Materials und die bunten Kleider aus Geschenkpapier gehören dazu. Lange hat sie darüber nachgedacht, ob es wirklich klug ist, alles preis zu geben.

Ihre Grundsatzentscheidung resultiert aus der Sichtweise ihrer Arbeit als Gesamtkonzept. In diesem ist ihre eigene Begeisterung und deren Weitergabe von zentraler Bedeutung – ohne Wenn und Aber. In ihren Workshops muss keiner einschlägig künstlerisch begabt sein, Aufgeschlossenheit reicht. Mit ihrer Erfahrung führt sie die Menschen zum Erfolg.

Dorothea Siegert-Binder wollte bereits als kleines Kind Künstlerin werden. Diesen Traum hat sie sich erfüllt



In farbenfrohen Kleidern und mit bunten Flügeln präsentiert sich diese Gruppe possierlicher Engelsdamen

Oft ahnen die Kursteilnehmer nicht, was in ihnen steckt und wozu sie fähig sind. Diese neue Erfahrung ist die größte Überraschung. Dorothea garantiert jedem, am Ende des Kurses mit einer fertigen Skulptur nach Hause zu fahren.

Die Anfänge

Doch wie kam Dorothea Siegert-Binder zu den dicken Frauen(engeln)? Gebürtig im Thüringer Arnstadt wuchs sie als zwölftes Kind einer Lehrerfamilie auf. Schon ganz früh hatte sie nur ein Ziel vor Augen: Sie wollte Künstlerin werden. Mit der Lehre als Dekorateurin und Plakatsmalerin lernte sie die praktische Seite kennen. Das Malen von Plakaten war ihre Stärke. Es folgten ein Studium für Spielzeugdesign in Sonneberg und ein weiteres für Industrielle Formgestaltung auf der Burg Giebichenstein. Schnell stellte sich heraus, dass Design in der Industrie nicht ihr Ding war.

Gern hätte sie sich nach ihrer Ausbildung als Künstlerin in der DDR selbständig gemacht, aber dazu war die Mitgliedschaft im „Verband bildender Künstler“ erforderlich, die ohne Begründung abgelehnt wurde.

Sie arbeitete für die kreative Zeitschrift „Guter Rat“ und gab Tipps zum Selbermachen: Klettermaxen, Hampelmänner, Kasperpuppen. All das gab es im Westen zu kaufen. Nach der Wiedervereinigung zog Siegert-Binder mit ihrer kleinen Familie nach Freiburg im Breisgau. Ihre Selbständigkeit musste warten, bis die beiden Töchter aus dem Größten heraus waren. Nach wie vor wollte sie als Künstlerin arbeiten, um von ihrer Kunst zu leben. Für ihre Arbeit hatte sie nur wenig Platz zur Verfügung. Aus diesem Grund griff sie auf die erlernten Grundlagen des Modellierens zurück.

Die Arbeit mit Pappmaché hat Vorteile. Man benötigt wenig Platz und braucht keinen Brennofen. Ihre erste Figur war ein Kantenhocker. Nach und nach tastete sie sich



Dieses Kunstwerk trägt den Titel „Schirmchen – Stürmische Zeiten“



Und sie fliegen doch ... und dass, obwohl die Kunstwerke von Dorothea Siegert-Binder keine Idealmaße haben

„Männer sind einfach gestrickt“ ist der Name dieser Kreation. Wie alle Kunstwerke von Dorothea Siegert-Binder ist es durch und durch bunt



voran. Sie erprobte unterschiedliche Rezepturen, aus den Kantenhockern wurden Figuren. Es war ein mühsamer Weg, sich zu entscheiden, festzulegen und daraus eine Vielfalt zu erzeugen. Den ersten Engel aus Pappmaché modellierte sie für den Adventskalender ihrer Töchter. Das ist 18 Jahre her.

Mit Leib und Seele

Frauen sind ihr Thema. Erst waren es nur Dicke, aber jetzt gibt es auch mal Dünne und Normale mit Frauenproblemen aus humoristischer Sicht, liebenswürdig überspitzt und vergrößert. „Meine Frauen haben immer auch mit mir selbst zu tun.“ Mit Hoffnungen, Bemühungen, Belastungen und Beschwerlichkeiten, aber für Dorothea Siegert-Binder sind sie bunter: „Ich darf das, weil ich selbst so mit in dieser Thematik stehe.“ Der Malerei ist sie neben dem Puppenmachen treu geblieben. Soeben ist das Weihnachtsbuch „Frau Fröhlich feiert anders“ mit ihren Illustrationen im Eschbach Verlag erschienen. ■

KONTAKT

Dorothea Siegert-Binder
Wettelbrunner Straße 6, 79219 Staufen
Telefon: 076 33/806 00 63, E-Mail: info@siegert-binder.de
Internet: www.siegert-binder.de

Vera Scholz zeigt Figuren und Puppen in Lüneburg

Gabriele Bothen-Hack

Ausstellung der Extraklasse

In diesem Herbst war in der Hansestadt Lüneburg eine Ausstellung der Extraklasse zu sehen. Die Show mit dem Titel „Figuren- und Puppenkunst“ wurde von der bekannten Puppenmacherin Vera Scholz organisiert und fand im Kulturforum Gut Wienebüttel statt. Gezeigt wurden herausragende Exponate zeitgenössischer Puppenkunst.

Vera Scholz, die Organisatorin der Figuren- und Puppenkunst-Ausstellung in Lüneburg, hatte Künstlerkollegen aus Deutschland und Österreich eingeladen, ihre Kreationen in der Hansestadt zu präsentieren. Mit dabei waren Gabriele Bothen-Hack, Roeli Broeksma-Müller, Eva Danker, Heidemarie Doye, Erika Engel, Angelika Feldner, Silke Friedrich, Anne Kohlschmidt, Maria Menke, Gabriele Pionteck, Vera Scholz, Hiltrud Schwing, Berni Stenek und Sabine Vogel.

Facettenreich

In Lüneburg wurde es deutlich: Die Puppenkunst in der heutigen Zeit ist sehr vielfältig und das zu zeigen ist Vera Scholz mit dieser Ausstellung gelungen. Ob anmutige und zarte Kinderdarstellungen, exotische oder märchenhafte Abbilder von Erwachsenen, außergewöhnliche Figuren oder Abstraktes: Bei dieser Präsentation war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Künstlerinnen spendeten zudem reichlich für die Tombola und so konnten 571,- Euro der Lüneburger Kindertafel überreicht werden. Der Eintritt war frei. Vera und Rainer Scholz haben sich mit dieser Ausstellung einen Traum erfüllt und gezeigt, dass man einfach den Mut haben muss, diesen auch zu leben.

Lebensfreude und die Lust zu spielen drücken diesen Kleinkindpuppen von Roeli Broeksma-Müller aus



Bezaubernde Kinderdarstellungen der Künstlerin Gabriele Pionteck



KLICK-TIPP

Eine Bildergalerie mit vielen weiteren Bildern von dem Event gibt es im Internet unter <http://tinyurl.com/lueneburg2015>



Von der Gastgeberin Vera Scholz stammen diese Exponate

Namhafte Puppenmacher aus Deutschland und Österreich beteiligten sich an der Ausstellung in Lüneburg



Bei dieser Kreation handelt es sich um Hiltrud Schwings Interpretation der Nofretete



Diese Porträtpuppe stammt aus dem Atelier der Puppenmacherin Silke Friedrich



Für Sammler und Selbermacher

TEDDYS Kreativ

KENNENLERNEN FÜR 6,50 EURO



gibt es auch
als **eMagazin**

Mehr Informationen unter
www.teddys-kreativ.de/emag



QR-Code scannen und
mehr zum eMag erfahren

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 13,00 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

3 für 1
Drei Hefte zum
Preis von
einem

Direkt bestellen unter

www.teddys-kreativ.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Formular senden an:

Leserservice **TEDDYS kreativ**
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@teddys-kreativ.de

Abo-Bedingungen und Widerrufsrecht

¹ **TEDDYS kreativ**-Abonnement und -Auslands-Abonnement
Das Abonnement bringt Ihnen ab der nächsten Ausgabe
TEDDYS kreativ sechsmal jährlich frei Haus. Das Abonnement
verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber
jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für
bereits gezahlte, aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

² **TEDDYS kreativ**-Schnupper-Abonnement
Im Rahmen des Schnupper-Abonnements erhalten Sie die näch-
sten drei Ausgaben **TEDDYS kreativ** zum Preis von einer, also
für 6,50 Euro (statt 19,50 Euro bei Einzelbezug). Falls Sie das
Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchten, sagen
Sie einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit
einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalten Sie **TEDDYS kreativ**
im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 35,00 Euro (statt
39,00 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert
sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das
Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte,
aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

³ **TEDDYS kreativ**-Geschenk-Abonnement
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach
Erhalt der 12. Ausgabe.



ABO BESTELLKARTE

Ja, ich will **TEDDYS kreativ** bequem im Abonnement beziehen.
Ich entscheide mich für folgende Abo-Variante (bitte ankreuzen):

- Das **TEDDYS kreativ**-Abonnement für 35 Euro¹
- Das **TEDDYS kreativ**-Auslands-Abonnement für 40 Euro¹
- Das **TEDDYS kreativ**-Schnupper-Abonnement für 6,50 Euro²
- Ich will zukünftig den **TEDDYS-kreativ**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo. (mit Urkunde)

Die Lieferadresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort Land

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Abo-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Kontoinhaber

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Datum, Ort und Unterschrift

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZZ0000009570

European Professional Doll Art Festival in Riga Illustre Show

In diesem Herbst fand in der lettischen Hauptstadt Riga das European Professional Doll Art Festival statt. Organisatorin Inara Liepa hatte ein illustres Teilnehmerfeld in den Räumlichkeiten des Lettischen Museums für Eisenbahngeschichte versammelt. Eröffnet wurde die Show von Iveta Vejone, der Ehefrau des amtierenden lettischen Staatspräsidenten Raimonds Vejonis.



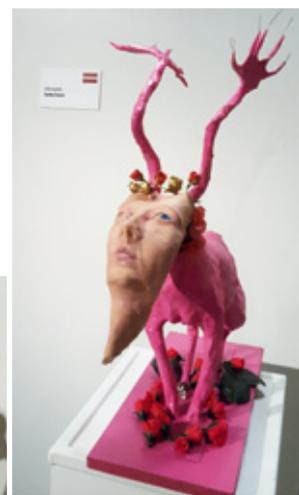
Neben vielen klassischen Puppensdesigns gab es auch ausgefallene Kreationen wie diese Reiterbüste zu sehen

Diese wundervolle Puppenkreation stammt vom US-amerikanischen Künstler E.J. Teilors

Diese Darstellung eines Mädchens aus Paperclay trägt den Namen Imoto und stammt von Lyubov Lukyanchuk



Sanaa wurde von der Künstlerin Tatiana Baeva gefertigt



Die Künstlerin Sanita Čevere kreierte diese abstrakte Darstellung in Pink



Inara Liepa, die Organisatorin des Events, und Iveta Vejone, die Frau des lettischen Staatspräsidenten (im Vordergrund rechts) eröffneten die Show in Riga



Besondere Hingucker waren diese beiden „Äpfelchen“



Diese filigrane Puppensdame stammt von Anastasija Janovskaja
Den Titel „Morning Star“ trägt dieses Kunstwerk aus Papiermache. Gefertigt wurde es von Svetlana Rumyantseva



KLICK-TIPP

Weitere Informationen zum Professional Doll Art Festival gibt es im Internet unter www.dollart.lv. Eine Bildergalerie mit vielen wunderbaren Impressionen der Show findet sich unter <http://tinyurl.com/Riga-dolls-2015>.

JUBILÄUMS-AUKTION

Auktionen seit 1985:
 - 30 Jahre Wormser Spielzeug-Auktionen
 - 30 Jahre Erfahrung und Kompetenz
 - tausende zufriedene Stammkunden

111. Wormser Spielzeug-Auktion inkl. 44. Militaria-Auktion 3./4./5. Dezember 2015

In unserer 111. Wormser Spielzeug-Auktion werden ca. 3.500 Positionen antiques Spielzeug an ein internationales Publikum versteigert: Blechspielzeug, Militärspielzeug von Elastolin, Lineol usw., Modellautos sowie ein großes Angebot an Eisenbahnen in allen Spurweiten und von vielen bekannten Herstellern.

Im Bereich Militaria haben wir für Sie wieder ein interessantes Angebot an Abzeichen, Urkunden, Fotos, Uniformen usw., Kataloganforderung zum Preis von 20,- € (Ausland 30,- €, Übersee 40,- €) Militaria 10,- € (Ausland 20,- €, Übersee 30,- €) bar, per Scheck oder per Überweisung auf unser Konto bei der Volksbank Alzey-Worms eG, IBAN: DE12 55091200 0024 285715, BIC: GENODE61AZY.

Wormser Auktionshaus Lösch®

Auktions- und Pfandleihhaus exclusive GmbH

67551 Worms • Weinbrennerstraße 20 • Tel. 0049-(0)6247 90 46-0 • Fax 90 46-29 • Email: info@wormser-auktionshaus.de
 Das aktuelle Katalogangebot gibt's auch im Internet: www.auktionshaus-loesch.de, bei www.lot-tissimo.de und www.the-saleroom.com



TEDDYBÄR TOTAL

See you there



明年再见

**23.-24. April
 2016**

Alle Informationen zur
TEDDYBÄR TOTAL
 finden Sie unter
www.teddybaer-total.de

zur Puppenfee

30 Jahre Erfolgsgeschichte
 gehen langsam zu Ende

Große Auswahl antiker Puppen samt
 Zubehör, Puppenstuben, -wagen,
 -wiegen, -betten und alles, was
 Puppen brauchen, gibt es jetzt zum

1/2 Preis

Attraktive Preise für Teddybären

Nur einige Schritte vom Spielzeug Welten Museum

Geöffnet: Di.-Fr. 10-12 + 14-18.30
 Sa. 10-15 Uhr

Gerbergasse 83, CH-4001 Basel
 Telefon 0041 (61) 2 61 03 33

Keine Listen



369,00 €

Cassi

von Monika Levenig
 Lim. 350 St. mit Zertifikat
 Gr. 87 cm, Vollvinyl
 9 Gelenke, zzgl. Versand



419,00 €

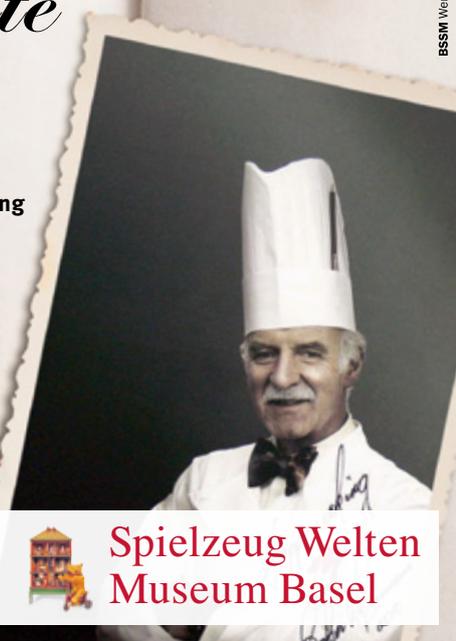
Cinderella

von Monika Levenig
 Lim. 350 St. mit Zertifikat
 Gr. 122 cm, Vollvinyl
 11 Gelenke, zzgl. Versand

Weitere Puppen auf Anfrage.
CMP Puppengalerie
 Timo Schulz
 Haller Straße 181, 74564 Crailsheim
 Tel.: 079 51/46 82 77
 E-Mail: cmppuppengalerie@aol.com
 Shop: www.cmppuppengalerie.de

Fünf Jahrhunderte Kochgeschichte

Anton Mosimanns einzigartige Kochbuch- und Menükartensammlung
 Sonderausstellung, 21. November 2015 – 14. Februar 2016



Museum, Shop und Restaurant, täglich von 10 bis 18 Uhr
 Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel | www.swmb.museum
 Das Gebäude ist rollstuhlgängig.



**Spielzeug Welten
 Museum Basel**

Zum Tode von Max Kruse

Ein begnadeter Literat

Max Kruse war nicht nur einer der bedeutendsten Kinderbuchautoren Deutschlands, sondern auch der Sohn der berühmten Puppenmacherin Käthe Kruse. Er ist am 4. September 2015 im Alter von 93 Jahren in Penzberg verstorben. PUPPEN & Spielzeug-Autor Thomas Dahl erinnert an den großen Literaten und zeichnet seinen Lebensweg nach.

Als jüngstes Kind der Puppenfabrikantin – geboren am 19. November 1921 – hatte Max Kruse, der zudem den Namen seines künstlerisch begabten Vaters trug, nicht nur eine sehr behütete Kindheit. Als Nachzügler von insgesamt sieben Kindern hatte er kaum Kontakt zu Kindern seines Alters. Das kränkliche Kind besuchte kaum eine richtige Schule, sondern wurde hauptsächlich von Hauslehrern sowohl in seiner Heimat Bad Kösen als auch in häufigen Kuraufenthalten in der Schweiz unterrichtet. So flüchtete er in seiner Phantasie in die Welt der Literatur. Genau dies bildete den fruchtbaren Boden für seine spätere Profession.

Liebe zur Literatur

Max Kruse wurde ein begnadeter Dichter und Autor von Kinderbüchern, die von fantastischen Figuren erfüllt sind. Sein erstes Kinderbuch schrieb er, als er den Auftrag von seiner Mutter erhielt, gemeinsam mit einer Illustratorin ein Fotobilderbuch mit ihren bekannten Puppen zu texten. Losgelöst von den Puppen entwickelte er nicht nur den schönen Fotobildband „Pitt im verbotenen Garten“, sondern zeitgleich entstand auch seine erste weltweit bekannte Geschichte „Der Löwe ist los“ (1952).

Zusammen mit der Augsburger Familie Oehmichen entwickelte er dann Fortsetzungen vom „Löwen“ und erfand das „Urmel aus dem Eis“. Diese unglaubliche Geschichte mit sprechenden Tieren fand bis in sein hohes Alter insgesamt zwölf Fortsetzungen,



Foto: © Stefan Sisulak

Max Kruse bei der Verleihung des Werner-Egk-Preises der Stadt Donauwörth im Jahr 2005

enorme Auflagenhöhen und ist bis heute aus keinem Kinderzimmer wegzudenken. Der letzte Band erschien 2013. Aber auch als Dichter und Autor von Erwachsenenliteratur fand er Verbreitung und große Anerkennung.



Eine frühe Fotografie: Max Kruse auf dem Esel der Familie in Bad Kösen



Käthe Kruse und ihr Sohn Max in den Werkstätten der Firma



Max Kruses Buch „Pitt im verbotenen Garten“ mit dazu passender Puppe in Originalkleidung



Eine Postkarte von Max Kruse mit der Puppe Pitt

Würdigungen

Er war Mitglied der Schriftsteller-Vereinigung PEN-Zentrum Deutschland, erhielt das Bundesverdienstkreuz und den bayerischen Verdienstorden sowie zahlreiche Literaturpreise – unter anderem den Großen Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur. Eines seiner letzten Werke „Das silberne Einhorn“ möchte ich hier jedem empfehlen. Bis in sein hohes Alter rege mit seinen großen und kleinen Fans per E-Mail verbunden, beantwortete er geduldig jede Frage. Auch so manchen Puppensammler versuchte er mit seinen Erinnerungen zu Fragen rund um das Werk seiner Mutter weiterzuhelfen. Konnte er dies nicht, so erhielt man aber jedoch liebevoll das folgende kleine Gedicht:

*Ein Mann, der viele Bücher schrieb,
der hatte seine Leser lieb.
Sehr gerne tat er daher allen,
bisher auch jeglichen Gefallen.
Doch leider muss er nun erfahren:
Man kann mit zweiundneunzig Jahren
selbst mit dem allerbesten Willen
nicht alle Wünsche mehr erfüllen.
Es schwinden Kräfte und die Zeit.
Das tut ihm selbst am meisten Leid.
Er bittet Euch, ihm zu vergeben –
und wünscht zugleich ein frohes Leben!*

Neben seiner literarischen Tätigkeit ist sein Verdienst um die Käthe Kruse-Werkstätten oft in Vergessenheit geraten. In den turbulenten Nachkriegsjahren unterstützte er seine Mutter bei der Suche nach einem neuen Firmenstandort in der West-Zone. Er gründete den ersten Standort in Bad Pyrmont, organisierte die ersten Messeauftritte und plante die Werksverlegung nach Donauwörth. Bis 1957 war er Alleineigentümer und somit eine wichtige Stütze bei der Entwicklung neuer Puppenmodelle nach dem Krieg.

Nachdem sich die stürmischen Zeiten beruhigt hatten, zog er sich aus der Firma seiner Mutter zurück, um sich wieder seinen literarischen Fähigkeiten zu widmen. Für eine literarische Einordnung seines Werks empfehle ich den Nachruf in der Süddeutschen Zeitung vom 08. September 2015 „Entschrecklichungsliteratur“ von Lothar Müller – nachzulesen unter www.sueddeutsche.de.



Die Puppe „Max“ in Originalkleidung mit einer Reproduktion des berühmten Marathonläufers von Max Kruse Senior

Spielzeug-Hotel in Sonneberg Schlafen Sie gut

Tobias Meints

Am Südhang des Thüringer Waldes können Puppen-Enthusiasten die Spielzeugstadt Sonneberg erleben. Einst war sie eine der weltgrößten Produktionsstätten für Spielzeug, heute ist sie eine wichtige Station auf der Deutschen Spielzeugstraße. Der Zauber der Stadt spiegelt sich auch im neu eröffneten Spielzeug-Hotel wider, der neuen Attraktion Sonnebergs.



Im Zentrum der ehemaligen Welthauptstadt der Spielwarenproduktion steht das neue Spielzeug-Hotel Sonneberg

Das Spielzeug-Hotel in Sonneberg, das im Herbst dieses Jahres eröffnet wurde, besticht durch seinen ganz besonderen Charme und die reichhaltige Ausstattung mit Puppen, Teddys und anderen Spielzeugen. Besondere Highlights sind die 14 komfortablen und hochwertig ausgestatteten Themenzimmer sowie die beiden Apartments. Das Spielzeug-Hotel befindet sich in der Nähe des Stadtzentrums und ist nur fünf Gehminuten vom Bahnhof entfernt. In nur einer Minute erreicht man das SonneBad Sonneberg mit Bade- und Saunalandschaft, einem Fitnessstudio und einer Eishalle. Die Gäste des Spielzeug-Hotels haben die Möglichkeit, das Angebot des SonneBad Sonneberg mit einer Preisermäßigung in Höhe von 50 Prozent in vollem Umfang zu nutzen. Parkmöglichkeiten befinden sich direkt auf dem Hotelgelände.



Die Zimmer sind hochwertig ausgestattet: dieses ist zudem im Ambiente eines Eisenbahnwagens gehalten



Jede Etage, jedes Zimmer hat ein eigenes Thema: Teddybären, Puppen oder Eisenbahnen

KONTAKT

Spielzeug Hotel Sonneberg
Wiesenstraße 4, 96515 Sonneberg
Telefon: 036 75/406 66 60
E-Mail: info@spielzeughotel-sonneberg.de
Internet: www.spielzeughotel-sonneberg.de

DER NEUE PUPPEN-PREISFÜHRER 2015/16

Das neue Standardwerk zur
Bestimmung von Puppen

- » Puppen mit Porzellankopf aus
deutscher und französischer
Produktion im 19./20. Jahrhundert
- » Puppen aus Wachs, Holz
sowie Papiermaché
- » Abbildungen von
begehrten Raritäten
- » Hintergrundwissen
für Puppensammler
- » ca. 224 Seiten,
29,80 Euro

NEU!



ISBN: 978-3-939806-79-0

Weitere Puppen-Preisführer einzeln oder im Sparpaket



Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

Puppen feiern den Martinstag

Gisela Fuchs

Laterne laufen

Im November ziehen Kinder traditionell mit wundervollen, bunten Laternen durch die Straßen. Gefei-ert wird der Martinstag zum Gedenken an den Heiligen Martin, den Bischof von Tours. Wochenlang basteln die Kleinsten Laternen und lernen Lieder. Alles, damit der Umzug am Martinsabend perfekt verläuft. Auch bei den Puppen wird dieses Fest gefeiert.



Berti verkleidet sich in diesem Jahr als Sankt Martin. Er hat sich einen Bastelbogen für einen Römerhelm besorgt, malt ihn mit einem Goldstift an, schneidet ihn aus, klebt alles zusammen und setzt ihn gleich auf.



Er wirft seinen roten Mantel um, zieht weiße Handschuhe an, steigt auf seinen Schimmel und reitet zum Sammelpunkt. Hier winkt er den Kindern freundlich zu.



Viele Kinder und Erwachsene warten bereits am Straßenrand. Jetzt zünden sie ihre Fackeln an und singen alle Strophen von „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind ...“ sowie „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...“



Jonas darf Sankt Martin auf seinem Pferd begleiten.

Im Leiterwagen sitzen die Gänse, die Martin verraten haben, als er sich bei ihnen versteckte, weil er nicht Bischof werden wollte.





Weil Sankt Martin ein Freund der Armen und kleiner Kinder ist, darf das Mädchen zu ihm auf sein Pferd steigen und mitreiten.



Nach dem Zug, der am Martinsfeuer endet, reitet Sankt Martin nach Hause.



Jockerle schaut nach seiner Kerze. Sie reicht noch für den Heimweg.



Er führt seine Gänse in den Stall.



Oh weh, seine Laterne wird von einem Windstoß gepackt, fällt zu Boden und verbrennt.



Jockerle ist untröstlich und weint bitterlich über sein Missgeschick.



Am nächsten Tag bekommt er von seiner Mutter eine neue Laterne und in der Schule kann er sich über die Weckmänner freuen, die Sankt Martin den Kindern geschenkt hat.

Jahrestreffen der Global Doll Society

We are family

Weltweite Freundschaft durch Puppen. So lautet das Credo der Global Doll Society. Dass dieses Motto nicht nur gern beschworen sondern auch aktiv mit Leben gefüllt wird, davon konnten sich Teilnehmer und Gäste des GDS-Kongress 2015 in Bristol ein Bild machen.

In jeder großen, vielleicht sogar über verschiedene Kontinente verstreuten Familie gibt es nähere und entferntere Verwandte. Da gibt es diejenigen, die im regen Kontakt stehen. Und dann gibt es diejenigen, mit denen man nur beim alljährlichen Familientreffen zusammen kommt. Größere und kleinere Streitereien, Eifersüchteleien und vereinzelte Animositäten sind da ganz natürlich. Aber am Ende des Tages, da halten alle zusammen. Beim GDS-Kongress in der englischen Universitätsstadt Bristol zeigte sich einmal mehr, dass die in der Global Doll Society organisierten Künstlerinnen im Grunde genau das sind. Eine große Familie.

Interessiert und wissbegierig

Eine der allseits respektierten Führungsfiguren der Künstlervereinigung ist Gillian Richards. Als Chef-Jurorin bei den GDS-Trophies und hoch dekorierte Puppenmacherin trägt sie seit zwei Jahrzehnten maßgeblich dazu bei, das Verbandsleben zu vitalisieren. Gemeinsam mit ihrem Mann Bob sowie Kim Littlechild und Lesley Edwards bildete die in Bristol lebende Powerfrau auch das Organisationskomitee der insgesamt hervorragend geplanten und durchgeführten Veranstaltung.

Neben dem Austausch unter Freunden steht beim alljährlichen GDS-Kongress natürlich vor allem die gemeinsame Leidenschaft im Blickpunkt. Bei hochkarätigen Workshops geben Mitglieder ihr Wissen weiter. Die große Zahl interessierter und wissbegie-



Für diese Darstellung eines asiatischen Mädchens erhielt Caroline Durbin aus den Händen von Chefredakteur Jan Schönberg den PUPPEN & Spielzeug Publishers Choice Award

Mit ihrer Bru-Puppe sicherte sich Keiko Niikura neben dem Silver- auch den Kostüm-Award



Gillian Richards (links) freut sich mit Wanke-Trophy-Gewinnerin Ann Miller

riger Teilnehmer sowie die einmalig gemütliche Atmosphäre zeugt davon, dass das Verbandsmotto „Weltweite Freundschaft durch Puppen“ weit mehr ist als ein frommer Wunsch. Und während bei den Workshops fleißig gearbeitet wurde nutzte so mancher Ehemann die Möglichkeit, unter Führung von Bob Richards einige Sehenswürdigkeiten des maritim geprägten Bristols zu erkunden.

Ausgelassen und fröhlich

Dass man – oder besser gesagt: Frau – bei der GDS nicht nur gemütlich-konzentriert, sondern auch ausgelassen fröhlich sein kann, das zeigte sich am ersten Abend des dreitägigen Events, als zu den Klängen einer The Supremes-Coverband getanzt und bei dem einen oder anderen Glas Wein in vielen schönen Erinnerungen geschwelgt wurde. Spannend ging es hingegen beim festlichen Kongress-Höhepunkt zu, dem Gala Dinner am Samstagabend. Denn dann werden traditionell die Preise des alljährlichen GDS-Awards und der parallel veranstalteten Competition der Doll Artisan Guild verliehen. 120 hochwertige Einreichungen mussten von der prominent besetzten Jury unter Vorsitz von Gillian Richards bewertet werden, ehe die Sieger feststanden. Mit besonders großer Spannung werden dabei natürlich immer die Spezial-Awards und der **PUPPEN & Spielzeug** Publisher's Choice Award erwartet, den 2015 die britische Künstlerin Caroline Durbin erhielt.

TERMIN

Der nächste Kongress der Global Doll Society findet vom 08. bis 11. September 2016 im Danubis Hotel Margitsziget in Budapest, Ungarn statt.



ERGEBNISSE

Die Gewinner eines internationalen GDS-Wettbewerbs werden von einer Auswahl von Juroren bestimmt, die die Gold-, Silber- und Bronze- sowie Kostüm-Awards in jeder Kategorie vergeben. Um zum Beispiel mit Gold ausgezeichnet zu werden, müssen die Puppe sowie die Bekleidung aus eigener Herstellung sein. Für jede Sektion, sprich jeden Fachbereich, ist eine andere Jury zuständig.

Gelbe Sektion: Antik-Reproduktionen

Kategorie 1: Französische Puppen

Bronze: Jennie Stevens

Silber: Jacqueline Greenhill

Gold: Keiko Kashiwagi

Kostüm: Jacqueline Greenhill, Chris Hall,

Keiko Kashiwagi

Publikum: Jacqueline Greenhill

Kategorie 2: Deutsche Puppen

(Glas-Augen)

Bronze: Elona Piedavent, Amanda Brooks

Silber: Solveig M Kirkeby, Adrienne Cox

Kostüm: Keiko Kashiwagi

Publikum: Adrienne Cox

Kategorie 3: 2 Deutsche Puppen

(Gemalte Augen)

Bronze: Sandy Russell, Elona Piedavent

Silber: Midori Masubuchi

Gold: Solveig Hamre

Kostüm: Midori Masubuchi

Publikum: Ulrike Jenkner

Kategorie 4: Baby- und Kleinkindpuppen

Bronze: Margrit Kloti, Barbara Lewis

Silber: Amanda Brooks

Kostüm: Barbara Lewis

Publikum: Amanda Brooks

Kategorie 5A: Miniaturen

Silber: Amanda Brooks, Solveig Hamre

Gold: Elaine Sparksman

Kostüm: Elaine Sparksman

Publikum: Solveig Hamre

Kategorie 5B: Kleine Puppen

Bronze: Carol Handley

Silber: Elona Piedavent

Gold: Keiko Kashiwagi, Kyoko Hoya

Kostüm: Kyoko Hoya, Keiko Kashiwagi

Publikum: Elona Piedavent

Kategorie 6: Bru-Puppen

Bronze: Sally Clothier

Silber: Amanda Brooks, Keiko Niikura

Gold: Raquel Hicks

Kostüm: Keiko Niikura, Sally Clothier

Publikum: Keiko Niikura

Kategorie 7: Fashion Dolls inkl. Parian

Bronze: Keiko Niikura

Silber: Elaine Sparksman

Kostüm: Keiko Niikura

Publikum: Keiko Niikura

Kategorie 8: Ethnische Puppen

Silber: Ulrike Jenkner

Kostüm: Ulrike Jenkner

Kategorie 9: Tableau

Silber: Margrit Kloti, Lydia Barnard

Gold: Midori Masubuchi

Kostüm: Margrit Kloti

Publikum: Lydia Barnard

Grüne Sektion: Moderne Reproduktionen

Kategorie 1: Mädchen- und Damenpuppen aller Größen mit Glas-Augen

Bronze: Amanda Brooks

Silber: Trudy Hood, Liv Dahl

Gold: Ute Lutz, Adrienne Cox

Kostüm: Adrienne Cox

Publikum: Liv Dahl

Kategorie 2: Mädchen- und Damenpuppen aller Größen mit gemalten Augen

Bronze: Liv Dahl, Iris Crouch

Silber: Caroline Durbin

Gold: Jean Neal

Kostüm: Iris Crouch

Publikum: Caroline Durbin

Kategorie 3: Jungen- und Männerdarstellungen

Silber: Ulrike Jenkner, Raquel Hicks

Gold: Jean Neal

Kostüm: Ulrike Jenkner

Publikum: Ulrike Jenkner

Kategorie 4: Babypuppen

Bronze: Amanda Brooks

Silber: Jean Neal

Gold: Caroline Durbin

Kostüm: Caroline Durbin

Publikum: Caroline Durbin

Kategorie 5: Fantasy-Darstellungen und -Tableau

Gold: Chris Hall

Kostüm: Chris Hall

Publikum: Lesia Korol

Kategorie 6: Tableau

Bronze: Susan Rivers

Silber: Vivienne Shearn

Gold: Ute Lutz

Kostüm: Vivienne Shearn

Publikum: Susan Rivers

Rote Sektion

Kategorie 2: Babys und Kinder aus anderen Materialien inkl. Stoff

Silber: Iryna Naumova, Alla Kotylar

Gold: Oksana Voropai

Publikum: Alla Kotylar

Kategorie 3: Mädchen und Frauen aus Porzellan

Bronze: Jana Edelmann

Kategorie 4: Mädchen und Frauen aus anderen Materialien inkl. Stoff

Silber: Oksana Voropai

Gold: Tetyana Aksyonova

Publikum: Tetyana Aksyonova

Kategorie 5: Jungen- und Männerdarstellungen aus Porzellan

Bronze: Lilianne Loizeau

Kategorie 6: Jungen- und Männerdarstellungen aus anderen Materialien

Silber: Oksana Voropai, Alla Kotylar

Gold: Iryna Naumova, Tetyana Aksyonova

Publikum: Tetyana Aksyonova

Kategorie 8: Tableau (andere Materialien)

Silber: Alla Kotylar

Gold: Lesia Korol, Marina Zimina

Publikum: Marina Zimina

Kategorie 10: Feen und Fantasy (andere Materialien)

Bronze: Marina Zimina, Alla Kotylar

Silber: Romina Canet

Gold: Iryna Naumova, Tetyana Aksyonova

Publikum: Marina Zimina

Kategorie 12: Ethnische Puppen (andere Materialien)

Silber: Tatyana Aksyonova

Kategorie 14A: Künstlerbären und -Tiere unbekleidet (alle Materialien)

Gold: Romina Canet

Publikum: Romina Canet

Kategorie 14B: Künstlerbären und -Tiere bekleidet (alle Materialien)

Bronze: Iryna Naumova

Silber: Chris Hall

Gold: Alla Kotylar

Publikum: Alla Kotylar

Kategorie 14C: Künstlerbären und -Tiere Fantasy (alle Materialien)

Gold: Chris Hall

Blaue Sektion

Bronze: Joan King

Silber: Margrit Kloti

Gold: Renate Schomaker

Publikum: Margrit Kloti

Spezial-Kategorie: Zirkus

Silber: Romina Canet

Gold: Raquel Hicks, Caroline Durbin

Publikum: Raquel Hicks

Spezial-Awards

PUPPEN & Spielzeug Publishers

Choice Award: Caroline Durbin

Carol Stanton Award: Raquel Hicks

Coleman Award: Keiko Kashiwagi

Wanke-Trophy: Ann Miller

Käthe Kruse-Puppen 2015



Das bekannte deutsche Märchen Hänsel und Gretel stammt von den Gebrüdern Grimm und wurde schon mehrmals, auch international, verfilmt. Seit 120 Jahren haben Hänsel und Gretel alle Abenteuer gut überstanden. Hänsel trägt zu seiner bequemen grünen Leinenhose ein beerenfarbendes Flanellhemd mit wärmender Kapuze. Darüber hat er einen gestrickten Pullunder gezogen. Seine Füße stecken in kuschelig warmen Filzstiefeln. Seine roten Haare sind zu einer frechen Pagenfrisur gestylt und schmeicheln seinen braunen Augen. Gretel hingegen fühlt sich wohl in dem beerenfarbenen Wollkleid mit Ton in Ton abgestimmter Schürze. Um sich vor der Kälte des Waldes zu schützen, hat sie sich ein großes wärmendes Tuch um den Körper gebunden. Darunter trägt sie eine Bouclé-Strickjacke aus Wolle. Beide Puppen sind 39 Zentimeter groß und kosten jeweils 159,- Euro.

KÄTHE KRUSE-KOLLEKTION 2015

Für die aktuelle Puppenkollektion von Käthe Kruse standen berühmte Persönlichkeiten aus Film, Märchen und Lifestyle Pate. Insgesamt gibt es zwölf liebevoll gestaltete Charaktere, die jeweils im Doppelpack in den 2015er-Ausgaben von **PUPPEN & Spielzeug** vorgestellt wurden. Darüber hinaus gibt es auf der Magazin-Website eine Bildergalerie. Internet: www.puppen-und-spielzeug.de/aktuell/kaethe-kruse-puppen-2015/

Zarah entstand als Hommage an die begnadete Schauspielerin Zarah Leander. Die Sammlerpuppe legt einen großen, einzigartigen Auftritt hin. Bei dem opulenten Outfit kann man davon ausgehen, dass es „eine rauschende Ballnacht“ wird. Mit ihren goldenen Schuhen wird sie – wie in dem gleichnamigen Film von 1939 – die ganze Nacht tanzen. Die Abendrobe aus fließender blau-grüner Dupont-Seide ist golden schimmernd unterlegt, exquisite und elegante Haute Couture aus dem Käthe Kruse-Atelier. Mit der langen in Falten gelegten Schleppe, schreitet Zarah majestätisch in den Saal. Ihre handgefertigte Maske gibt ihr die geheimnisvolle Aura, die Frauen so interessant macht. Ihre Stola aus gefärbtem Kunstpelz hat sie leger über die Schulter geworfen. Die Echthaar-Hochsteckfrisur ist stimmungsvoll mit einer Pfauenfeder geschmückt, ihre Farben spiegeln sich in der grünfunkelnden Robe wieder. Zarah misst 52 Zentimeter und ist von Hand gestopft. Der Preis: 995,- Euro. ■



Termin	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Börsen und Märkte			Aktuelle Termine finden Sie auch unter: www.puppen-und-spielzeug.de
bis Februar 2016	Barbie-Ausstellung im Niederrheinisches Freilichtmuseum	Grefrath	Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: bettina.dorfmann@t-online.de
07.-08.11.2015	Puppen-Festtage in Eschwege	Eschwege	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
07.-08.11.2015	Bärenmarkt im Stadtmuseum Breckerfeld	Breckerfeld	André Waßmann, Telefon: 023 38/809 32, E-Mail: andre.wassmann@breckerfeld.de
08.11.2015	Antikpuppenbörse Schloss Laxenburg	Laxenburg	Inge Reisinger, Telefon: 00 43/0/26 39/221 57, E-Mail: i.reisinger@aon.at
08.11.2015	Museumsmarkt in Ratingen	Ratingen	Ratinger Puppen und Spielzeugverein, Telefon: 021 02/47 55 38, E-Mail: hkratingen@yahoo.de
12.11.2015	Rooting-Nachmittag	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: office@puppenangelika.de
14.11.2015	Spielzeugbörse Freiburg	Freiburg	Spielzeugladen Holzpferd, Telefon: 07 61/292 22 42
14.-15.11.2015	Reborn/Reallife-Baby-Workshop	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: office@puppenangelika.de
14.-15.11.2015	Tag der offenen Tür bei Monika Chlumsky	Mainz-Kostheim	Monika Chlumsky, Telefon: 061 34/629 78, E-Mail: monika@chlumsky.de
15.11.2015	Puppen- und Bärenausstellung	Salzburg	Andrea Maria Mazzitelli-Köhler, Telefon: 00 43/664/412 46 71, E-Mail: andrea@mazzitelli.at
15.11.2015	Great Yorkshire Teddy Bear Event 2015	Sheffield	Great Teddy Bear Events, Telefon: 00 44/0/78 52/93 75 18
21.11.2015	Puppen & Teddybären Imperial	Wien	Anton Barz, Telefon: 00 43/0/664/210 63 00, E-Mail: admin@teddybear.at
21.11.2015	Vorweihnachtliches Käthe Kruse Sammlertreffen	Bonn	Thomas Dahl, Telefon: 02 28/63 10 09, E-Mail: pupp doktor.dahl@yahoo.de
22.11.2015	Puppen-, Bären und Spielzeugbörse	Nürnberg	haida-direct, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: info@haida-direct.com
28.11.2015	Geburtstagsfeier der Bärenhöhle Mahnke	Hannover	Hanne Mahnke, Telefon: 05 11/31 32 93, E-Mail: baerenhoehle-mahnke@gmx.de
28.11.2015	Puppenadvent im Celler Puppenhaus	Celle	Lieselotte Lücke, Telefon: 051 41/477 53, E-Mail: puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de
29.11.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Saarbrücken	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
29.11.2015	Erzgebirgischer Puppen- und Teddytag	Marienberg	Andrea Weigel, Telefon: 03 51/205 37 72, E-Mail: info@kuscheltiernews.info
29.11.2015	Great Winter Doll & Teddy Fair	Birmingham	Doll & Teddy Fairs, Telefon: 00 44/0/79 73/76 08 81
29.11.2015	Hamburg Teddy	Hamburg	Thomas Heße, Telefon: 040/64 55 10 65, E-Mail: hamburg@stoertebaer.de
03.-06.12.2015	Hello Teddy	Moskau	Svetlana Volina, Telefon: 00495/781 85 85
06.12.2015	Great Brighton Teddy Bear Event	Hove	Great Teddy Bear Events, Telefon: 00 44/0/78 52/93 75 18
11.-13.12.2015	Auktion bei Alino	Bad Dürkheim	Carina Roos-Person, Telefon: 063 22/95 99 70, E-Mail: info@alino-auktionen.de
11.-13.12.2015	Künstlerpuppen-Ausstellung	Jülich-Barmen	Ingrid Winter, E-Mail: ingridwinter61@gmail.com
10.01.2016	Antikpuppenbörse	Münster	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
14.01.2016	Rooting-Nachmittag	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: office@puppenangelika.de
31.01.2016	Puppen-, Bären und Spielzeugbörse	Gießen	haida-direct, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: info@haida-direct.com
09.02.2016	Puppen- und Bärenmarkt	Dortmund/ Hohensyburg	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
21.02.2016	Puppen-, Bären und Spielzeugbörse	Frankfurt	haida-direct, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: info@haida-direct.com
28.02.2016	Winter BearFest 2016	London	Hugglets, Telefon: 00 44/0/12 73 69 79 74
20.03.2016	The Spring Doll & Teddy Fair	Birmingham	Doll & Teddy Fairs, Telefon: 00 44/0/79 73/76 08 81
26.03.2016	North West Doll & Teddy Fair	Bolton	Bobby's Bear Fairs, Telefon: 00 44/0/12 04 46 80 90
16.04.2016	Barbiepuppen Börse	Düsseldorf	Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: bettina.dorfmann@t-online.de
23.-24.04.2016	Internationaler PUPPENfrühling & TEDDYBÄR TOTAL	Münster	Wellhausen & Marquardt Medien, Telefon: 040/42 91 77-0, E-Mail: info@puppenfruehling.de

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug,
Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg, Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: redaktion@puppen-und-spielzeug.de

Monika Chlumskys ethnische Puppen

Interview:
Christiane Aschenbrenner

Auf Weltreise

Eine junge Inderin, ein Massai-Krieger, ein älteres Paar aus Mexiko und wettergegerbte amerikanische Ureinwohner. Alle diese Charaktere kann man im Atelier von Monika Chlumsky treffen. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt auf ethnischen Puppen. In PUPPEN & Spielzeug erzählt sie von ihren Fernreisen und warum sich manche Frauen vor ihr ausziehen.

Bei dieser Puppe handelt es sich um die lebensechte Darstellung eines Mädchens aus Usbekistan



Monika Chlumsky ist eine mit vielen Awards ausgezeichnete Puppenmacherin. Sie erhielt Preise bei den internationalen Wettbewerben der Global Doll Society, der Doll Artisan Guild sowie beim Eurodoll und den German Open

PUPPEN & Spielzeug: Können Sie sich noch an die Zeit erinnern, in der Sie das erste Mal mit dem Thema Puppen in Berührung gekommen sind?

Monika Chlumsky: Während meiner Töpferphase, Anfang der 1980er-Jahre, habe ich, ohne mir Gedanken über stimmige Proportionen gemacht zu haben, einen Puppenkopf modelliert. Stolz zeigte ich meinem Mann das Ergebnis und erhielt ein vernichtendes Urteil. Daraufhin nähte ich einen Körper sowie ein schönes Kleid dazu und wartete wieder vergeblich auf ein positives Echo. Also ließ ich erst einmal die Finger von den Puppen.

Was aber offensichtlich nicht von Dauer war?

Nein, es ging 1985 weiter, als mir mein Mann die Teilnahme an einem Puppenkurs bei einer bekannten Puppenmacherin im Westerwald schenkte. Das war die Initialzündung. Ich knüpfte Kontakte, besuchte Ausstellungen, nahm an weiteren Kursen teil und verkaufte ab 1989 meine ersten Puppen auf einem Kunsthandwerkermarkt. Ein Jahr später reproduzierte ich mit großem Erfolg klassische Kinderpuppen.

Heute liegt Ihr Themenschwerpunkt auf ethnischen Puppen. Gab es dafür einen Auslöser?

Nachdem unsere beiden Töchter Ausbildung und Studium beendet hatten und auf eigenen Füßen standen, machten mein Mann und ich uns auf, ferne Länder und Kontinente zu entdecken. Auf unseren Reisen kamen wir mit vielen verschiedenen Kulturen in Berührung. Mich faszinierten und begeisterten die zum Teil so extrem unterschiedlichen Gesichter der Menschen. Von jeder Reise brachte ich landestypische Kleidung, Accessoires und ein reiches Arsenal an Ideen mit nach Hause. Auf diese Weise entstanden meine ersten ethnischen Repros, die ich zunächst nicht zum Verkauf, sondern als Reiseerinnerung nur für mich fertigte, darunter Schamanen, Indianer und Inuit. Diese Puppen fanden großen Anklang. Doch heimlich träumte ich von eigens modellierten Gesichtern. Ausschlaggebend war letztlich der freundschaftliche Erfahrungsaustausch mit einer bekannten österreichischen Puppenmacherin, die mich in meinen Plänen bestärkte.



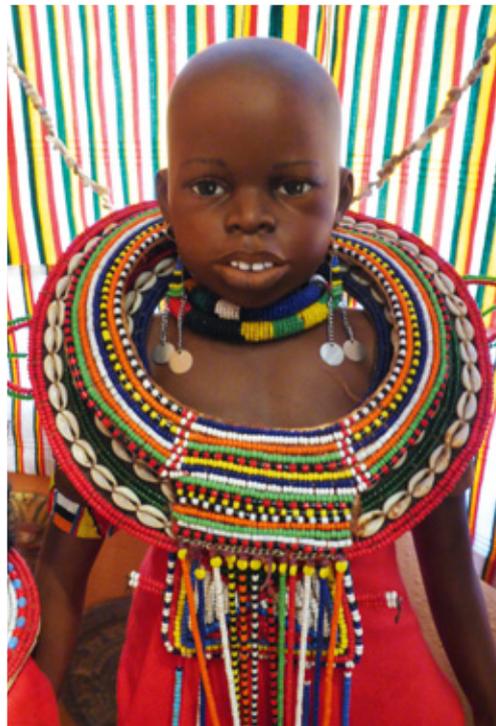
Tableau mit dem Thema Indien: „Sadhu und der Schlangenbeschwörer“

TERMIN

Wer die Kreationen von Monika Chlumsky in natura erleben möchte, hat am 15. und 16. November 2015 während des Tags der offenen Tür im Atelier der Künstlerin Gelegenheit dazu. Weitere Infos unter: www.monika.chlumsky.de



Eine nordamerikanische Hopi-Indianerin mit Kind



Diese Künstlerpuppen-Repro zeigt ein Massai-Mädchen aus Kenia



Diese modellierte Puppe stellt einen Schamanen aus Yunann (China) dar

Ihre ethnischen Modelle wirken sehr authentisch. Wie erreichen Sie diese Wirkung?

Beim Schneiden der Kleidung meiner ethnischen Puppen kommen überwiegend originale Stoffe und Kleidungsstücke aus den entsprechenden Ländern zum Einsatz. Neben unseren inspirierenden Fernreisen schmökere ich in Bildbänden und stöbere vor allem auf Flohmärkten nach ausgefallenen Stücken, die sich im Nachlass von Missionaren, Entwicklungshelfern oder auch frühen Touristen finden. Ich habe schon einen Hinterhauptschmuck aus Papua-Neuguinea erstanden, den ich in gleicher Art und Größe im Ethnologischen Museum Berlin-Dahlem entdeckte. Völkerkundemuseen habe ich übrigens in ganz Europa sowie unter anderem in Hanoi, in Delhi und Luang Prabang in Laos besucht.

Ist das Puppenmachen also inzwischen ein Beruf geworden oder ist es Hobby geblieben?

Das lässt sich gar nicht so leicht trennen. Es ist eigentlich beides. Niemals könnte ich nur für den Verkauf arbeiten. Jede neu konzipierte Puppe mache ich zunächst für mich selbst. Mit den Verkaufserlösen finanziere ich quasi mein Hobby.

Hat sich Ihr Leben durch Ihre Tätigkeit als Puppenmacherin verändert?

Unbedingt! Ich sehe die Welt und ihre Menschen mit anderen Augen. Auf Reisen sammle ich weiterhin Vorbilder, die ich zu Hause dupliziere. Ich verbringe viel Zeit in meinem Atelier und bin dann kaum ansprechbar. Ich fiebere den jeweils nächsten Wettbewerben entgegen und freue mich über den regen Kontakt mit anderen Puppenmachern.

Wird Ihre Familie in das künstlerische Schaffen einbezogen?

Mein Mann ist, nach wie vor, mein schärfster Kritiker. Er holt mich das eine oder andere Mal auf den Boden der Tatsachen zurück, vor allem dann, wenn meine Kreativität allzu heftige Purzelbäume schlägt.

Auf Ihren Fernreisen haben Sie viel erlebt. Gibt es ein Ereignis das Sie aus Sicht der Puppenmacherin besonders nachhaltig beeindruckt hat?

In Südindien traf ich im Hochland von Nilgiri auf eine Frau vom Stamm der Toda. Sie kam mir auf Anhieb „bekannt“ vor und ich wusste, dass ich eine Form der bekannten Puppenmacherin

Donna Rubert zu Hause hatte, die dieser Frau wie aus dem Gesicht geschnitten war – eine überwältigende Erfahrung. Zur Belustigung des ganzen Volkes versuchte ich, der Frau ihre Originalkleidung „vom Leib weg“ abzukaufen. Nach Beratung mit dem Dorfältesten zog sich die Frau vor mir aus und überreichte mir ihr schon vielfach geflicktes Gewand. Ich war glücklich und konnte es gar nicht erwarten, zuhause an die Arbeit zu gehen und das Gesicht in Porzellan nachzuarbeiten. Die Ähnlichkeit, die mir dabei gelungen ist, finde ich nach wie vor ausgesprochen verblüffend.



Eine Künstlerpuppe in Gestalt einer Tibeterin, an deren Schürze erkennbar ist, dass es sich um eine verheiratete Frau handelt



Mit diesem Tableau personalisiert Monika Chlumsky ein älteres Ehepaar aus Mexiko



Eine Toda-Frau aus dem indischen Hochland Nilgiri war das Vorbild für diese Repro-Puppe



Das abgebildete Puppenmodell trägt einen Perak. In Ladakh (Indien) ist dies eine traditionelle Kopfbedeckung, die von Mutter zu Tochter an deren Hochzeit weitergegeben wird

KONTAKT

Monika Chlumsky, Im Sachsengraben 6, 55246 Mainz-Kostheim
 Telefon: 061 34/629 78, E-Mail: monika@chlumsky.de
 Internet: www.monika.chlumsky.de

Bettina Dorfmann

Barbie

PUPPEN-PREISFÜHRER 2015/2016



NEU

ISBN-Nummer: 978-3-939806-80-6
mehr als 200 Seiten, **29,80 Euro**

Mehr als 280 Puppen
mit Daten und
aktuellen Preisen

Der **Barbie-Puppen-Preisführer 2015/2016** mit über 280 Abbildungen ist das neue Standardwerk für Fans der berühmtesten Fashion-Doll der Welt. Im Preisführer werden verschiedene Exemplare der Puppe aus der Zeit von 1959 bis 1975 im Detail vorgestellt und von der Expertin Bettina Dorfmann fachkundig bewertet. Wer sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigt, für den ist dies neue Standardwerk eine absolute Pflichtlektüre.



JETZT BESTELLEN UNTER:

www.alles-rund-ums-hobby.de

Impressum

PUPPEN & SPIELZEUG

Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

Es recherchierten, schrieben und produzierten für Sie:

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Fachredaktion
Ruth Nduoup-Kalajian

Redaktion
Mario Bicher, Tobias Meints,
Jan Schnare

Redaktionsassistentin
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Tatjana Ansarian, Christiane Aschenbrenner,
Brigitte Bofinger, Gabriele Bothen-Hack,
Thomas Dahl, Bettina Dorfmann, Gisela
Fuchs, Sabine Reinelt, Branka Schärli,
Veronika Schneider, Berta van Lööpen,
Helga Veit-Gommel, Tassilo von Berg

Grafik
Martina Gnaß, Bianca Buchta,
Jannis Fuhrmann, Tim Herzberg,
Kevin Klatt, Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (Leitung),
Denise Schmahl
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service
Leserservice PUPPEN & Spielzeug
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@puppen-und-spielzeug.de

wellhausen
&
marquardt
Mediengesellschaft

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland € 51,60
Ausland € 61,80
eMagazin:
www.puppen-und-spielzeug.de/emag

Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit gekündigt werden. Das Geld für bereits bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Druck
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg
Telefon: 056 63/94 94
Telefax: 056 63/939 88-0

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
PUPPEN & Spielzeug erscheint 6x jährlich.

Einzelpreise
Deutschland € 9,80
Österreich € 11,50
Schweiz SFR 15,90
BeNeLux € 11,60
Italien € 11,80
Dänemark DKK 104,00
Schweden SEK 140,00

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Buchhandelsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Meßberg 1, 20086 Hamburg
Telefon: 040/30 19 18 00
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Verantwortung übernommen werden. Mit der Übergabe von Manuskripten, Abbildungen, Dateien an den Verlag versichert der Verfasser, dass es sich um Erstveröffentlichungen handelt und keine weiteren Nutzungsrechte daran geltend gemacht werden können.

Vorschau

PUPPEN & Spielzeug gibt es sechsmal jährlich. Die Ausgabe 01/2016 erscheint am 15. Januar 2016.

Dann berichten wir unter anderem über ...

... die Kunstwerke der Puppenmacherin Tini Vogt, ...



... präsentieren die Nähanleitung für ein traumhaftes Kleidchen ...



... und stellen die Kreationen von Irine Cherkasova vor.

VI International Moscow Exhibition

ART OF THE

DOLL



11-13

December 2015

www.artofdoll.ru

Russia. Moscow

Organizer: The Cultural Foundation for support and promotion of the development of puppetry «DOLLS OF THE WORLD»

Author dolls Tatiana Baeva



Heidi Plusczok Kollektion 2015

35 Jahre Inspirationen Lieblingsspuppen



Jamillia 83 cm LE 50



Lea 83 cm LE 50

Bitte fordern Sie einen kostenlosen Katalog an

Heidi Plusczok Puppen-Design
Erlenweg 5
D - 61130 Nidderau
Germany

Fon +49 61 87 - 23 222
Fax +49 61 87 - 24 608
www.heidiplusczok.com
plusdolls@t-online.de